GESCHÄFTSBERICHT 2020

MONTANA
TECH COMPONENTS

Montana Tech Components AG, Reinach

Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an die Generalversammlung

Jahresrechnung 2020

KPMG AG
St. Gallen, 23. März 2021

KPMG AG
Bogenstrasse 7
Postfach 1142
CH-9001 St. Gallen

+41 58 249 22 11
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Montana Tech Components AG, Reinach

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Montana Tech Components AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

© 2020 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Tochtergesellschaft der KPMG Holding AG. KPMG Holding AG ist Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir weisen darauf hin, dass entgegen den Bestimmungen von Art. 659 Abs. 1 OR der gesamte Nennwert der eigenen Aktien mit 15.94% des Aktienkapitals die gesetzliche Obergrenze von 10% übersteigt.

KPMG AG

Daniel Haas
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Roman Künzle
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 23. März 2021

Beilagen:
- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Bilanz per 31. Dezember	**Anhang**	**2020**	**2019**
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		4,991,295.13	2,719,202.21
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
- gegenüber Beteiligten und Organen		12,276,534.95	25,832,845.00
- gegenüber Beteiligungen		2,143,858.78	1,925,503.16
Übrige kurzfristige Forderungen			
- gegenüber Dritten		430,669.02	87,591.41
- gegenüber Beteiligungen		14,052,879.63	27,699,354.70
Aktive Rechnungsabgrenzungen		78,894.93	30,096.00
		33,974,132.44	58,294,592.48
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	2.1	224,983,198.29	174,667,125.91
Beteiligungen	2.2	420,255,460.73	395,443,931.14
Sachanlagen		438,203.53	477,413.61
		645,676,862.55	570,588,470.66
TOTAL AKTIVEN		679,650,994.99	628,883,063.14

Bilanz per 31. Dezember	Anhang	2020	2019
		CHF	CHF
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- gegenüber Dritten		7,479,776.91	8,766,114.77
- gegenüber Beteiligten und Organen		0.00	0.00
- gegenüber Beteiligungen		512,085.19	108,730.41
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
- gegenüber Beteiligungen		10,859,750.13	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
- gegenüber Dritten		294,440.71	117,081.99
- gegenüber Beteiligten und Organen		196,284.50	161,673.40
Passive Rechnungsabgrenzungen		5,714,590.00	5,899,235.59
		25,056,927.44	15,052,836.16
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
- gegenüber Dritten		313,550,945.74	269,555,749.33
Langfristige Verbindlichkeiten			
- gegenüber Beteiligungen		0.00	0.00
		313,550,945.74	269,555,749.33
Total Fremdkapital		338,607,873.18	284,608,585.49

Bilanz per 31. Dezember	**Anhang**	**2020**	**2019**
		CHF	CHF
Eigenkapital			
Aktienkapital	2.3	17,192,468.50	17,192,468.50
Gesetzliche Kapitalreserven			
- Reserven aus Kapitaleinlagen			
Reserven für eigene Aktien		607,190.40	607,190.40
Übrige Reserven aus Kapitaleinlagen		116,883,183.62	203,274,018.62
- Übrige Kapitalreserven		39,269,517.53	38,713,473.53
Freiwillige Gewinnreserven			
- Bilanzgewinn			
Vortrag		172,966,475.75	171,121,644.19
Jahresgewinn		82,294,949.11	1,844,831.56
Eigene Aktien	2.4	-88,170,663.10	-88,479,149.15
davon gegen Reserven aus Kapitaleinlagen		-50,266,732.24	-51,131,262.29
davon Übrige		-37,903,930.86	-37,347,886.86
		341,043,121.81	344,274,477.65
TOTAL PASSIVEN		679,650,994.99	628,883,063.14

Erfolgsrechnung	**Anhang**	**2020**	**2019**
		CHF	CHF
Dividendenertrag	2.5	148,494,390.08	12,585,257.48
Sonstiger Finanzertrag	2.6	14,285,138.93	49,335,619.04
Übrige betriebliche Erträge	2.7	5,061,046.18	11,897,353.39
Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Erträge	2.8	159,680.15	0.00
Total Ertrag		168,000,255.34	73,818,229.91
Finanzaufwand	2.9	-24,831,143.23	-15,516,312.18
Personalaufwand	3.0	-1,733,007.02	-11,082,523.08
Übriger betrieblicher Aufwand	3.1	-9,744,405.07	-44,697,131.31
Wertberichtigung auf Beteiligungen		-49,329,453.27	0.00
Abschreibungen auf Sachanlagen		-44,304.64	-43,906.63
Direkte Steuern		-22,993.00	-633,525.15
Total Aufwand		-85,705,306.23	-71,973,398.35
Jahresgewinn		82,294,949.11	1,844,831.56

Anhang der Jahresrechnung

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten langfristige Darlehen. Gewährte Darlehen in Fremdwährung werden zum aktuellen Stichtagskurs bewertet, wobei unrealisierte Verluste verbucht, hingegen unrealisierte Gewinne nicht ausgewiesen werden (Imparitätsprinzip).

1.3 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst.

1.4 Verzicht auf Geldflussrechnung, zusätzliche Angaben im Anhang und Lagebericht

Da die Montana Tech Components AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt (IFRS), hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf zusätzliche Angaben im Anhang zur Jahresrechnung, die Geldflussrechnung und den Lagebericht verzichtet.

Anhang der Jahresrechnung	2020	2019
	CHF	CHF

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Finanzanlagen

Darlehen an verbundene Unternehmen	223,924,698.29	173,582,425.91
Darlehen an Nahestehende	1,058,500.00	1,084,700.00
	224,983,198.29	174,667,125.91

2.2 Beteiligungen

a) Direkte Beteiligungen

Gesellschaft	Sitz	Land	Währung	2020 Kapital- und Stimmenanteil in %	2020 Kapital	2019 Kapital- und Stimmenanteil in %	2019 Kapital
Aluflexpack AG	Reinach	CH	CHF	53.58	17,300,000	53.58	17,300,000
ETV Montana Tech Holding GmbH	Wien	AT	EUR	0.00	0	100.00	2,450,000
IndustrieCapital AG	Zollikon	CH	CHF	100.00	100,000	100.00	100,000
Montana Aerospace AG	Reinach	CH	CHF	100.00	100,000	100.00	100,000
Montana Real Estate Inc.	Wilmington, DE	US	USD	100.00	100	100.00	100
Montana Tech Components GmbH	Wien	AT	EUR	0.00	0	100.00	35,000
Montana Tech Components II AG	Reinach	CH	CHF	100.00	100,000	0.00	0
UAC Design SRL	Dumbravita	RO	EUR	0.00	0	100.00	215
Universal Alloy Corp. Europe S.R.L.	Dumbravita	RO	EUR	0.00	0	100.00	11,354
VGG GmbH	Wien	AT	EUR	100.00	578,000	100.00	578,000

b) Wesentliche indirekte Beteiligungen

Gesellschaft	Sitz	Land	Währung	2020 Kapital- und Stimmenanteil in %	2020 Kapital	2019 Kapital- und Stimmenanteil in %	2019 Kapital
ETV Beteiligungs GmbH	Wien	AT	EUR	100.00	35,000	100.00	35,000
ETV Montana Tech Holding GmbH	Wien	AT	EUR	100.00	2,450,000	0.00	0
IndustrieCapital Alpha GmbH	Wien	AT	EUR	100.00	500,000	100.00	500,000
Mezzanin Finanzierungs GmbH	Wien	AT	EUR	100.00	35,000	100.00	35,000
IndustrieCapital Eins GmbH	Wien	AT	EUR	100.00	54,000	100.00	54,000
VRT Pensionen GmbH	Ellwangen	DE	EUR	100.00	25,000	100.00	25,000
CONNEXIO alternative investment & holding AG	Wien	AT	EUR	100.00	100,000	100.00	100,000
ASTA Energy Transmission Components GmbH	Oed	AT	EUR	100.00	1,235,000	100.00	1,235,000
ASTA Elektrodraht GmbH	Oed	AT	EUR	100.00	1,500,000	100.00	1,500,000
PPE Fios Esmaltados S.A.	Cerquilho	BR	BRL	74.38	120,262,860	74.38	120,262,860
ASTA Conductors Co. Ltd.	Yangzhou	CN	CNY	100.00	120,300,846	100.00	120,300,846
ASTA India Pvt. Ltd.	Vadodara	IN	INR	100.00	873,799,560	100.00	873,799,560
Insulated Conductors and Enameled Wires N.V.	Amsterdam	NL	EUR	100.00	250,000	100.00	250,000
ASTA International Pte. Ltd.	Singapur	SG	SGD	100.00	18,879,551	100.00	18,879,551
ASTA Singapore Pte. Ltd.	Singapur	SG	SGD	100.00	18,879,551	100.00	18,879,551
ASTA Industrie GmbH	Oed	AT	EUR	100.00	35,000	100.00	35,000
ASTA Americas Inc.	Wilmington, DE	US	USD	100.00	100	100.00	100

						CHF	CHF
Makra GmbH	Wien	AT	EUR	100.00	17,500	100.00	17,500
Montana Aerospace Components Inc.	Wilmington, DE	US	USD	100.00	10	100.00	10
MTC Aerosystems LLC	Wilmington, DE	US	USD	100.00	0	100.00	0
UAC Export Co.	Wilmington, DE	US	USD	100.00	0	100.00	0
William 165 LLC	East Hanover, NJ	US	USD	100.00	0	100.00	0
MTC Aerosystems Kft.	Budapest	HU	USD	100.00	12,000	100.00	12,000
MTC Management Kft.	Budapest	HU	USD	100.00	12,000	100.00	12,000
MTC US Corp.	East Hanover, NJ	US	USD	100.00	10	100.00	10
Alu Menziken Extrusion AG	Reinach	CH	CHF	100.00	4,000,000	100.00	4,000,000
Alu Menziken SRL	Şomcuta Mare	RO	EUR	100.00	4,010,468	100.00	4,010,468
Medies Investimo SRL	Satu Mare	RO	EUR	100.00	2,144	100.00	2,144
Alu Menziken Euromotive GmbH	Ranshofen	AT	EUR	100.00	35,000	100.00	35,000
Universal Alloy Corp.	Canton, GA	US	USD	100.00	8,950	100.00	8,950
UAC Airport SRL	Dumbravita	RO	EUR	100.00	215	100.00	215
Neviton Softech Pvt. Ltd.	Odisha	IN	INR	100.00	100,000	100.00	100,000
Auevilla Holdings LLC	East Hanover, NJ	US	USD	100.00	0	100.00	0

b) Wesentliche indirekte Beteiligungen (Fortsetzung)

Gesellschaft	Sitz	Land	Währung	Kapital- und Stimmenanteil in %	Kapital	Kapital- und Stimmenanteil in %	Kapital
ALPINE METAL TECH GmbH	Regau	AT	EUR	100.00	36,500	100.00	36,500
Alpine Metal Tech Denmark ApS	Stenløse	DK	DKK	100.00	5,000,000	100.00	5,000,000
Alpine Metal Tech (Taicang) Co. Ltd	Taicang	CN	CNY	100.00	1,491,708	100.00	1,491,708
AMT Makra GmbH	Forst	DE	EUR	0.00	0	100.00	25,000
GeGa GmbH	Dillingen/ Saar	DE	EUR	100.00	66,700	100.00	66,700
Alpine Metal Tech Germany GmbH	Dillingen/ Saar	DE	EUR	100.00	1,534,150	100.00	1,534,150
AMT UK Ltd	Derbyshire	UK	GBP	100.00	1,100	100.00	1,100
Alpine Metal Tech North America Inc.	Pittsburgh	US	USD	100.00	3,000	100.00	3,000
Alpine Metal Tech Brasil - Peças e Serviços Ltda.	Nova Lima	BR	BRL	100.00	2,675,013	100.00	2,675,013
GeGa China Co. Ltd.	Shanghai	CN	CNY	100.00	2,204,704	100.00	2,204,704
GeGa Iberica SL	Tarragona	ES	EUR	100.00	3,500	100.00	3,500
Simulation Live Fire Training Solution Inc.	Wilmington, DE	US	USD	100.00	0	100.00	0
Alpine Metal Tech Germany Holding GmbH	Dillingen/ Saar	DE	EUR	100.00	5,000,000	100.00	5,000,000
Varta Microbattery GmbH	Ellwangen	DE	EUR	55.89	5,000,000	58.33	5,000,000
VARTA Micro Production GmbH	Nördlingen	DE	EUR	55.89	100,000	58.33	100,000
Varta Storage GmbH	Nördlingen	DE	EUR	55.89	100,000	58.33	100,000
Varta Microbattery Pte Ltd Singapore	Singapur	SG	USD	55.89	1,971,544	58.33	1,971,544
Varta Microbattery Ltd Shanghai	Shanghai	CN	CNY	55.89	42,142,757	58.33	42,142,757

Anhang der Jahresrechnung						2020	2019
						CHF	CHF
PT Varta Microbattery Indonesia	Batam	ID	USD	55.89	249,900	58.33	249,900
VARTA Microbattery Japan K.K.	Tokio	JP	USD	55.89	385,485	58.33	385,485
VARTA Microbattery SRL	Brasov	RO	RON	55.89	45,000	58.33	45,000
Varta Microbattery Inc. Us	Rye, NY	US	USD	55.89	2,800,000	58.33	2,800,000
VW-VM Verwaltungsgesellschaft mbH	Ellwangen	DE	EUR	27.95	25,000	29.17	25,000
VARTA Micro Innovation GmbH	Graz	AT	EUR	100.00	70,000	34.63	70,000
VARTA AG	Ellwangen	DE	EUR	55.89	40,421,686	58.33	40,421,686
Auditas GmbH	Nördlingen	DE	EUR	14.64	100,000	14.64	100,000
Auditas Inc.	Ridgefield, CT	US	USD	14.64	100	14.64	100
AFP Group GmbH	Wien	AT	EUR	53.58	35,000	53.58	35,000
Aluflexpack Novi d.o.o.	Umag	HR	HRK	53.58	1,000,000	53.58	1,000,000
Omial Novi d.o.o.	Omis	HR	HRK	51.97	7,274,728	51.97	7,274,728
Process Point Service AG	Triesen	LI	CHF	49.37	1,000,000	49.37	1,000,000
Aluflexpack Polska sp. z.o.o	Poznan	PL	PLN	53.58	6,006,548	53.58	6,006,548
Eliopack s.a.s.	La Ferte Bernard	FR	EUR	42.86	1,340,000	42.86	1,340,000
Arimpeks Alüminyum AS	Kokaeli	TR	TRY	42.86	2,000,000	42.86	2,000,000
HENN Industrial Group GmbH & Co KG	Dornbirn	AT	EUR	45.45	5,000	45.45	5,000
VAMI-SK neunzehn GmbH	Graz	AT	EUR	100.00	70,000	100.00	70,000
Universal Alloy Corp. Asia Pte. Ltd.	Singapur	SG	USD	97.50	50,000	97.50	50,000
Company Ltd.	Da Nang	VN	USD	100.00	34,000,000	100.00	34,000,000
UAC Air Support Ltd.	Bristol	UK	GBP	0.00	0	100.00	0
SecInt Air Support Ltd.	Warwickshire	UK	GBP	0.00	0	51.00	0
Montana AS Beteiligungs Holding AG	Zug	CH	CHF	100.00	26,862,000	100.00	26,862,000
Montana Aerospace GmbH	Wien	AT	EUR	100.00	35,000	100.00	35,000
ASTA Bosnia d.o.o.	Zivinice	BA	BAM	100.00	1,000	100.00	1,000
Duane 131 LLC	New York City, NY	US	USD	100.00	0	100.00	0
Washington Place Realty LLC	New York City, NY	US	USD	100.00	0	100.00	0
MTC Real Estate Inc.	New York City, NY	US	USD	100.00	0	100.00	0
UAC Real Estate LLC	Canton, GA	US	USD	100.00	0	100.00	0
Washington Fifth LLC	New York City, NY	US	USD	100.00	0	100.00	0
Duane 129 Retail LLC	New York City, NY	US	USD	100.00	0	100.00	0
NY RE Portfolio LLC	New York City, NY	US	USD	100.00	0	100.00	0
UAC Ball Ground LLC	Canton, GA	US	USD	100.00	0	100.00	0
UAC Brown LLC	Canton, GA	US	USD	100.00	0	100.00	0
UAC Canton LLC	Canton, GA	US	USD	100.00	0	100.00	0
Montana Tech Components GmbH	Wien	AT	EUR	100.00	35,000	0.00	0
UAC Design SRL	Dumbravita	RO	EUR	100.00	215	0.00	0
Universal Alloy Corp. Europe S.R.L.	Dumbravita	RO	EUR	100.00	11,354	0.00	0
IMT Intermato S.p.A.	Varese	IT	EUR	100.00	13,900,000	0.00	0
Montana Aerospace ETV AG	Reinach	CH	CHF	100.00	100,000	0.00	0

						CHF	CHF
VARTA Consumer Batteries GmbH & Co. KGaA	Germany	DE	EUR	55.89	509,862	0.00	0
VARTA Consumer Batteries Benelux B.V.	Netherlands	NL	EUR	55.89	150	0.00	0
VARTA Consumer Batteries UK Ltd.	UK	UK	GBP	55.89	3	0.00	0
VARTA Consumer Batteries Iberia S.L.U.	Spain	ES	EUR	55.89	3,000	0.00	0
VARTA Consumer Batteries Poland Sp.z.o.o.	Poland	PL	PLN	55.89	38,488,660	0.00	0
LLC Consumer Batteries Company (Eastern Europe)	Russia	RU	RUB	55.89	36,010,000	0.00	0
VHB Real Estate Holdings LLC	USA	US	EUR	55.89	8,519	0.00	0
Paula Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. Verm. KG	Germany	DE	EUR	55.89	10,000	0.00	0
VARTA Consumer Finland Oy	Finland	FI	EUR	55.89	2,500	0.00	0
VARTA Consumer Norway AS.	Norway	NO	NOK	55.89	100,000	0.00	0
VARTA Consumer Schweiz GmbH	Switzerland	CH	CHF	55.89	250,000	0.00	0
VARTA Consumer Sweden AB	Sweden	SE	SEK	55.89	100,000	0.00	0
VARTA Consumer Austria GmbH	Austria	AT	EUR	55.89	40,000	0.00	0
VARTA Consumer Slovakia spol. s.r.o.	Slovakia	SK	EUR	55.89	25,000	0.00	0
Spectrum Brands Hrvatska d.o.o.	Croatia	HR	HRK	55.89	80,000	0.00	0
Spectrum Brands Trgovina d.o.o.	Slovenia	SI	EUR	55.89	710,432	0.00	0
Spectrum Brands Bulgaria EOOD	Bulgaria	BG	BGN	55.89	50,000	0.00	0
VARTA Consumer Europe GmbH	Germany	DE	EUR	55.89	25,000	0.00	0
VARTA Consumer Kommandit GmbH	Germany	DE	EUR	55.89	25,100	0.00	0
VARTA Consumer Batteries Italia s.r.l.	Italy	IT	EUR	55.89	10,000	0.00	0
VARTA Consumer Czech spol. s.r.o.	Czech Republic	CZ	CZK	55.89	1,000,000	0.00	0
Varta Pilleri Ticaret Limited Sirketi	Turkey	TR	TRY	55.89	16,834,036	0.00	0
VARTA Consumer Denmark A/S	Denmark	DK	DKK	55.89	1,000,000	0.00	0
VARTA Consumer Komplementär GmbH	Germany	DE	EUR	55.89	25,000	0.00	0
VARTA Consumer France S.A.S.	France	FR	EUR	55.89	6,950,020	0.00	0
Anabasis Handelsgesellschaft mbH	Germany	DE	EUR	55.89	25,000	0.00	0
EMEA Consumer Batteries (Shenzhen) Co. Ltd.	China	CN	CNY	55.89	176,813	0.00	0
VARTA Microbattery SRL - VCB	Romania	RO	RON	55.89	0	0.00	0
Top System sp.z.o.o.	Tarnowo Podgórne	PL	PLN	42.86	1,000,000	0.00	0
VC Pensionen GmbH	Ellwangen	DE	EUR	100.00	25,000	0.00	0
Eff siebzigvier Beteiligungs GmbH	Wien	AT	EUR	100.00	35,000	0.00	0
One LOVE Real Estate LLC	Wilmington, DE	US	USD	100.00	0	0.00	0
UAC California LLC	Canton, GA	US	USD	100.00	0	0.00	0

CHF CHF

2.3 Aktienkapital

Per 31.12.2020 betrug das Aktienkapital CHF 17,192,468.50 und war eingeteilt in 39,670,725 Namenaktien zu nominal je CHF 0,02 und 81,995,270 Namenaktien zu nominal je CHF 0,20. Die Gesellschaft verfügt über ein genehmigtes Kapital im Umfang von CHF 7,746,819.64 sowie über bedingtes Kapital im Umfang von CHF 1,324,720, davon für Mitarbeiterbeteiligungen im Betrag von CHF 324,720 und für Ausübung von Wandel- und Optionsrechten im Betrag von CHF 1,000,000.

2.4 Eigene Aktien

	Angaben in Anzahl Namensaktien	
Bestand am 1.1.	13,658,537	13,644,505
Käufe	1,043,210	14,032
Verkäufe	-1,000,000	
Bestand am 31.12.	13,701,747	13,658,537

Per Bilanzstichtag belaufen sich die Anschaffungskosten der direkt gehaltenen eigenen Aktien auf TCHF 88,171 (Vorjahr: TCHF 88,480). Sämtliche Transaktionen wurden zu fremdüblichen Konditionen duchgeführt.

2.5 Dividendenertrag

Der Dividendenertrag beläuft sich im Berichtsjahr auf TCHF 148,494 (Vorjahr: TCHF 12,585). Er beinhaltet eine Dividende der VGG GmbH (TCHF 74,557), sowie eine Sachdividende der ETVH GmbH (TCHF 73,937), durch Übertragung von 592,000 Stück Aktien der Varta AG. Die Aktien wurden zum Fair Value am Tag der Einlage bewertet. Die Wertbasis für die Erfassung von Sachdividenden (Buchwert, tatsächlicher Wert) wird fallweise festgelegt. Im Vorjahr handelte es sich um die Dividende der Montana AS Beteiligungs Holding AG.

2.6 Sonstiger Finanzertrag

Der sonstige Finanzertrag beträgt TCHF 14,285 (Vorjahr: TCHF 49,336) und beinhaltet Zinserträge aus Bankguthaben, Zinserträge aus Darlehen an Beteiligungen und Dritten, Aval- und Haftungsprovisionen an Beteiligungen, Erlöse aus dem Abgang von Beteiligungen TCHF 0 (Vorjahr: TCHF 36,886) sowie Fremdwährungskursgewinne in Höhe von TCHF 5,132 (Vorjahr: TCHF 5,300).

2.7 Übrige betriebliche Erträge

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen TCHF 5,061 (Vorjahr: TCHF 11,897) und beinhalten verrechnete Service- und Brand Licence Fees, Weiterverrechnung von Leistungen Dritter sowie Versicherungsleistungen an Beteiligungen.

2.8 Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Erträge

Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich um eine das Vorjahr betreffende Kapitalsteuergutschrift.

Anhang der Jahresrechnung	2020	2019
	CHF	CHF

2.9 Finanzaufwand

Bankzinsen, Spesen und Gebühren	4,873,686.54	3,995,161.27
Zinsen an Beteiligungen	69,658.55	10,787.09
Fremdwährungskursverluste	19,884,521.34	11,506,793.52
Sonstiger Finanzaufwand	3,276.80	3,570.30
	24,831,143.23	15,516,312.18

3.0 Personalaufwand

Der Personalaufwand beinhaltet weiterverrechnete Personalkosten in Höhe von TCHF 53 (Vorjahr: TCHF 9,157).

3.1 Übriger betrieblicher Aufwand

Verwaltungsaufwand	3,799,951.34	6,153,075.23
Beratungsaufwand	5,944,453.73	38,544,056.08
	9,744,405.07	44,697,131.31

In der Position Beratungsaufwand waren im Vorjahr einmalige, im Zusammenhang mit dem IPO der Aluflexpack AG angefallene Beratungskosten in Höhe von TCHF 29,799 beinhaltet.

4. Weitere Angaben

4.1 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr unter 250.

4.2 Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten

Die von der Gesellschaft bestellten Sicherheiten belaufen sich auf TCHF 707,147 (Vorjahr: TCHF 641,777). Es handelt sich dabei um Patronatserklärungen und Garantieerklärungen zugunsten von Tochtergesellschaften.

4.3 Eventualverbindlichkeiten

Die Montana Tech Components AG hat Patronatserklärungen zur Sicherstellung von Zahlungsverpflichtungen zugunsten von nachstehenden Konzerngesellschaften abgegeben:

- Montana Tech Components GmbH	p.m.
- Aluflexpack Novi d.o.o.	p.m.
- AFP Group GmbH	p.m.
- Alpine Metal Tech GmbH	p.m.
- Asta Energy Transmission Components GmbH	p.m.
- Asta Elektrodraht GmbH	p.m.
- ALU Menziken Euromotive	p.m.
- ALU Menziken SRL	p.m.

Anhang der Jahresrechnung	2020	2019
	CHF	CHF

4.4 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Weitere wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen, bestehen nicht.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes	**2020**
	CHF
Gewinnvortrag	172,966,475.75
Jahresgewinn	82,294,949.11
Der verfügbare Bilanzgewinn beträgt	255,261,424.86
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:	
Ausrichtung einer Dividende von	60,000,000.00
Vortrag auf neue Rechnung	195,261,424.86
	255,261,424.86

Montana Tech Components AG, Reinach

Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Konzernrechnung an die Generalversammlung

Konzernrechnung 2020

KPMG AG
St. Gallen, 23. März 2021

KPMG AG
Bogenstrasse 7
Postfach 1142
CH-9001 St. Gallen

+41 58 249 22 11
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Montana Tech Components AG, Reinach

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Montana Tech Components AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2020, Konzernerfolgsrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2020 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Übrige Informationen im Geschäftsbericht

Der Verwaltungsrat ist für die übrigen Informationen im Geschäftsbericht verantwortlich. Die übrigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht dargestellten Informationen, mit Ausnahme der Konzernrechnung, der Jahresrechnung und unserer dazugehörigen Berichte.

Die übrigen Informationen im Geschäftsbericht sind nicht Gegenstand unseres Prüfungsurteils zur Konzernrechnung und wir machen keine Prüfungsaussage zu diesen Informationen.

© 2021 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Tochtergesellschaft der KPMG Holding AG. KPMG Holding AG ist Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

Im Rahmen unserer Prüfung der Konzernrechnung ist es unsere Aufgabe, die übrigen Informationen zu lesen und zu beurteilen, ob wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder zu unseren Erkenntnissen aus der Prüfung bestehen oder ob die übrigen Informationen anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf der Basis unserer Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung der übrigen Informationen vorliegt, haben wir darüber zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang keine Bemerkungen anzubringen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung
Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Konzernrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt der Konzernrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Konzernrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Prüfung der Konzernrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir tauschen uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Daniel Haas
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Roman Künzle
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 23. März 2021

Beilage:
- Konzernrechnung bestehend aus Konzernbilanz, Konzernerfolgsrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzerneigenkapitalnachweis, Konzerngeldflussrechnung und Konzernanhang

Konsolidierte Bilanz

(in T€)	Erläuterung	31.12.2020	31.12.2019 angepasst*	1.1.2019 angepasst*
AKTIVA				
Immaterielle Vermögenswerte	7	307 718	233 212	226 179
Sachanlagen	8	1 283 865	918 617	550 423
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	8	98 463	90 449	38 704
Gemeinschaftsunternehmen und Anteile an assoziierten Unternehmen	9	28 020	27 877	65 002
Ausleihungen	28	7 401	62 544	83 183
Sonstige Finanzanlagen		63 976	63 831	8 657
Latente Steueransprüche	14	23 946	15 602	14 315
Sonstige Vermögenswerte	12	58 780	52 873	23 010
Summe langfristige Vermögenswerte		**1 872 169**	**1 465 004**	**1 009 473**
Vorräte	11	377 422	286 635	243 815
Vertragsvermögenswerte		12 759	15 824	2 370
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28	231 558	184 444	159 795
Forderungen aus Ertragsteuern		7 108	5 113	5 584
Sonstige Vermögenswerte	12	109 152	87 340	54 476
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13	278 010	412 279	193 225
Summe kurzfristige Vermögenswerte		**1 016 009**	**991 635**	**659 265**
SUMME AKTIVA		**2 888 178**	**2 456 640**	**1 668 738**
PASSIVA				
Aktienkapital	16	12 710	12 710	12 710
Kapitalrücklagen	16	99 974	180 156	180 156
Gewinnrücklagen	16	668 719	633 168	431 614
Eigene Anteile	16	-83 592	-75 136	-74 942
Summe Eigenkapital der Aktionäre der MTC AG		**697 811**	**750 898**	**549 538**
Nicht beherrschende Anteile	27	309 526	255 320	97 952
Summe Eigenkapital		**1 007 337**	**1 006 218**	**647 490**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17	450 440	363 847	194 699
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	17	454 300	365 690	291 541
Latente Steuerschulden	14	39 536	33 232	37 443
Rückstellungen	18	9 243	3 184	1 959
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	15	111 789	69 527	71 158
Abgegrenzte Schulden	19	723	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	21	97 915	84 550	44 895
Summe langfristige Verbindlichkeiten		**1 163 946**	**920 030**	**641 934**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17	60 360	63 737	83 951
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	17	59 870	41 792	13 284
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		52 148	21 312	13 224
Rückstellungen	18	35 322	7 783	7 929
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	15	48 524	27 000	25 098
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28	253 643	243 031	150 666
Vertragsverbindlichkeiten	20	19 402	15 046	14 288
Abgegrenzte Schulden	19	85 496	37 650	24 544
Sonstige Verbindlichkeiten	21	102 130	73 041	46 330
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten		**716 895**	**530 392**	**379 314**
Summe Verbindlichkeiten		**1 880 841**	**1 450 422**	**1 021 248**
SUMME PASSIVA		**2 888 178**	**2 456 640**	**1 668 738**

* siehe Erläuterung 5

Konsolidierte Erfolgsrechnung

(in T€)	Erläuterung	2020	2019 angepasst*
Umsatzerlöse Netto	**4**	**1 723 029**	**1 353 433**
Erhöhung/Verminderung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse		-8 402	16 045
Aktivierte Eigenleistungen		45 648	19 302
Sonstiger betrieblicher Ertrag	**23**	82 271	45 775
Material- und Warenaufwand		-872 899	-719 557
Personalaufwand	**22**	-447 653	-332 981
Sonstiger betrieblicher Aufwand	**24**	-249 992	-189 409
EBITDA		**272 002**	**192 608**
Abschreibungen und Amortisationen	**7/8**	-157 201	-130 986
- davon außerplanmäßige Abschreibungen	**7/8**	*-11 631*	*-35 116*
Betriebsergebnis		**114 801**	**61 622**
Zinsertrag		3 781	6 793
Zinsaufwand		-26 181	-25 804
Übriger Finanzertrag	**25**	7 057	32 428
Übriger Finanzaufwand	**25**	-29 223	-11 549
Finanzergebnis netto		**-44 566**	**1 868**
Ergebnis aus Gemeinschafts- und assoziierten Unternehmen	**9**	291	-292
Ergebnis vor Steuern		**70 526**	**63 198**
Ertragsteueraufwand	**14**	-40 441	-22 556
Jahresergebnis		**30 085**	**40 642**
Davon entfallen auf:			
Aktionäre der MTC AG		-14 035	20 356
Nicht beherrschende Anteile	**27**	44 120	20 286

* siehe Erläuterung 5

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

(in T€)	Erläuterung	2020	2019 angepasst*
Jahresergebnis		**30 085**	**40 642**
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden			
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	**15**	-4 450	-10 642
Neubewertung des Erstattungsanspruchs Schuldbeitritt	**15**	2 311	2 625
Zugehörige Ertragsteuern	**14**	970	1 590
		-1 169	**-6 427**
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden			
Effektiver Teil der Fair Value-Änderungen von Cash Flow-Hedges		-673	508
Währungsdifferenzen		-30 108	4 861
Zugehörige Ertragsteuern	**14**	-14	-51
		-30 795	**5 318**
Sonstiges Ergebnis nach Steuern		**-31 964**	**-1 109**
Gesamtergebnis		**-1 879**	**39 533**
Davon entfallen auf:			
Aktionäre der MTC AG		-41 341	18 092
Nicht beherrschende Anteile	**27**	39 462	21 441

* siehe Erläuterung 5

Ergebnis je Aktie

	2020	2019 angepasst*
Den Aktionären der MTC zurechenbarer Erfolg (in T€)	**-14 035**	**20 356**
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	71 260 596	72 164 222
Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie in €	-0,20	0,28
Unverwässertes Ergebnis je Stimmaktie in €	-0,02	0,03

	2020	2019 angepasst*
Den Aktionären der MTC zurechenbarer Erfolg (in T€)	**-14 035**	**20 356**
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	71 260 596	72 164 222
Verwässertes Ergebnis je Namenaktie in €	-0,20	0,28
Verwässertes Ergebnis je Stimmaktie in €	-0,02	0,03

* siehe Erläuterung 5

Konsolidierte Geldflussrechnung

(in T€)	Erläuterung	2020	2019 angepasst*
Cash Flow aus Geschäftstätigkeit			
Ergebnis vor Steuern		70 526	63 198
Nettozinsergebnis		22 400	19 011
Ergebnisse aus der Equity-Bewertung		-291	292
Abschreibungen und Amortisationen	**7/8**	157 201	130 986
Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		2 842	104
Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		0	-14 753
Bewertung von Finanzanlagen		479	38
Übrige nicht-liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen	**26**	19 396	-13 101
Zwischensumme		*272 553*	*185 775*
Veränderungen bei Vermögenswerten und Verbindlichkeiten:			
Vorräte		-28 563	-41 116
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kfr. Vermögenswerten		46 735	-68 152
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kfr. Verbindlichkeiten		5 165	120 966
Rückstellungen und den Verbindlichkeiten aus Personalvorsorge		17 433	747
Zwischensumme		*40 770*	*12 445*
Bezahlte Ertragsteuern		-47 892	-18 150
CASH FLOW AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		**265 431**	**180 070**
Cash Flow aus Investitionstätigkeit			
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	**6**	-93 120	-17 302
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	**7/8/26**	-488 187	-354 301
Erwerb von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	**8**	-15 048	-752
Erlöse aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	**7/8/26**	29 242	1 114
Darlehen an nicht kontrollierte Gesellschaften		-11 518	-42 020
Erlöse aus der Liquidation von Gemeinschaftsunternehmen		0	286
Tilgung von gewährten Ausleihungen von nicht kontrollierten Gesellschaften		68 846	16 637
Erhaltene Dividenden		117	106
Erhaltene Zinsen		1 009	2 008
CASH FLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		**-508 659**	**-394 224**
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit			
An die Aktionäre der MTC AG gezahlte Dividende	**16/26**	-67 881	0
Erwerb von eigenen Anteilen	**16**	-8 456	-194
Verkauf von nicht beherrschenden Anteilen	**6/26**	90 382	320 969
davon VARTA AG - Kapitalerhöhung	**6/26**	*0*	*102 120*
davon VARTA AG - Aktienverkäufe	**6/26**	*87 600*	*96 986*
davon VARTA AG - Aktienoptionsprogramme	**6/26**	*2 782*	*1 795*
davon Aluflexpack AG - IPO	**6/26**	*0*	*120 068*
Bezahlung von Leasingverbindlichkeiten	**17**	-23 042	-17 406
Aufnahme von verzinslichem Fremdkapital	**17**	300 637	260 449
Rückzahlung von verzinslichem Fremdkapital	**17**	-155 056	-112 921
Bezahlte Zinsen		-22 838	-19 808
CASH FLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		**113 746**	**431 089**
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		**-129 482**	**216 935**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente per 1. Januar	**13**	412 279	193 225
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		-4 787	2 119
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente per 31. Dezember	**13**	**278 010**	**412 279**

* siehe Erläuterung 5

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

(in T€)	Entfallend auf die Aktionäre der MTC AG							Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	Aktienkapital	Kapitalrücklagen	Währungsdifferenzen	Fair Value Reserve	Übrige Gewinnrücklagen	Eigene Aktien	Summe		
Stand am 1. Januar 2019 (wie bisher berichtet)	**12 710**	**180 156**	**37 341**	**-33**	**422 181**	**-74 942**	**577 413**	**97 952**	**675 365**
Effekte aus der Anwendung von IAS 8*					-27 875		**-27 875**		**-27 875**
Stand am 1. Januar 2019 (angepasst)*	**12 710**	**180 156**	**37 341**	**-33**	**394 306**	**-74 942**	**549 538**	**97 952**	**647 490**
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	0	**0**	-	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis	-	-	-	-	20 356	-	**18 189**	20 286	**38 475**
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	-	-	3 706	457	-6 427	-	**-2 264**	1 155	**-1 109**
Gesamtergebnis	-	-	**3 706**	**457**	**13 929**	-	**18 092**	**21 441**	**39 533**
Transaktionen mit den Aktionären der MTC AG									
Kauf eigener Aktien	-	-	-	-	-	-194	**-194**	-	**-194**
Summe Transaktionen mit den Aktionären der MTC AG	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**-194**	**-194**	**0**	**-194**
Veränderungen von Beteiligungsquoten an Tochterunternehmen									
Verkauf von nicht beherrschenden Anteilen	0	0	0	0	183 462	0	**183 462**	135 927	**319 389**
Summe Veränderungen von Beteiligungsquoten an Tochterunternehmen	**-**	**-**	**-**	**-**	**183 462**	**-**	**183 462**	**135 927**	**319 389**
Stand am 31. Dezember 2019 (angepasst)*	**12 710**	**180 156**	**41 047**	**424**	**591 697**	**-75 136**	**750 898**	**255 320**	**1 006 218**

(in T€)	Erläuterung	Entfallend auf die Aktionäre der MTC AG							Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
		Aktienkapital	Kapitalrücklagen	Währungsdifferenzen	Fair Value Reserve	Übrige Gewinnrücklagen	Eigene Aktien	Summe		
Stand am 1. Januar 2020 (angepasst)*		**12 710**	**180 156**	**41 047**	**424**	**591 697**	**-75 136**	**750 898**	**255 320**	**1 006 218**
Gesamtergebnis										
Jahresergebnis		-	-	-	-	-14 035	-	**-14 035**	44 120	**30 085**
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)		-	-	-25 450	-687	-1 169	-	**-27 306**	-4 658	**-31 964**
Gesamtergebnis		-	-	**-25 450**	**-687**	**-15 204**	-	**-41 341**	**39 462**	**-1 879**
Transaktionen mit den Aktionären der MTC AG										
Kauf eigener Aktien	**16**	-	-	-	-	-	-8 456	**-8 456**	-	**-8 456**
Dividenden	**16/26**		-80 182					**-80 182**		**-80 182**
Summe Transaktionen mit den Aktionären der MTC AG		**-**	**-80 182**	**-**	**-**	**-**	**-8 456**	**-88 638**	-	**-88 638**
Veränderungen von Beteiligungsquoten an Tochterunternehmen										
Verkauf von nicht beherrschenden Anteilen	**6/26**	-	-	-	-	78 128	-	**78 128**	13 508	**91 636**
Entkonsolidierung von Tochterunternehmen						-1 236		**-1 236**	1 236	**0**
Summe Veränderungen von Beteiligungsquoten an Tochterunternehmen		**-**	**-**	**-**	**-**	**76 892**	**-**	**76 892**	**14 744**	**91 636**
Stand am 31. Dezember 2020		**12 710**	**99 974**	**15 597**	**-263**	**653 385**	**-83 592**	**697 811**	**309 526**	**1 007 337**

* siehe Erläuterung 5

1. Allgemeines ... 6
2. Grundlagen der Erstellung ... 6
3. Wesentliche Annahmen und Einschätzungen ... 7
4. Segmentberichterstattung ... 10
5. Änderungen in der Darstellung ... 13
6. Wesentliche Veränderungen im Konsolidierungskreis ... 17
7. Immaterielle Vermögenswerte ... 22
8. Sachanlagen sowie als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien ... 25
9. Gemeinschaftsunternehmen und Anteile an assoziierten Unternehmen ... 27
10. Leasing ... 28
11. Vorräte ... 29
12. Sonstige Vermögenswerte ... 29
13. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ... 29
14. Steuern ... 30
15. Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer ... 33
16. Eigenkapital ... 38
17. Finanzverbindlichkeiten ... 40
18. Rückstellungen ... 43
19. Abgegrenzte Schulden ... 44
20. Vertragsverbindlichkeiten ... 44
21. Sonstige Verbindlichkeiten ... 44
22. Personalaufwand ... 45
23. Sonstiger betrieblicher Ertrag ... 46
24. Sonstiger betrieblicher Aufwand ... 46
25. Nettofinanzergebnis ... 47
26. Angaben zur konsolidierten Geldflussrechnung ... 48
27. Angaben zu nicht beherrschenden Anteilen ... 49
28. Risikomanagement ... 50
29. Nahestehende Personen und Gesellschaften ... 62
30. Eventualverbindlichkeiten ... 64
31. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag ... 64
32. Beteiligungsgesellschaften ... 65
33. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze ... 68

Erläuterungen zur Konzernrechnungslegung

1. Allgemeines

Die Montana Tech Components AG (MTC oder der Konzern) hat ihren Sitz in Reinach, Schweiz. Die Geschäftsaktivitäten der MTC sind in Erläuterung 4 dargelegt. Die Konzernrechnung des Unternehmens umfasst das Unternehmen und seine Tochtergesellschaften (zusammen als der „Konzern" bezeichnet). Abschlussstichtag für die MTC, sämtliche Tochtergesellschaften und für die Konzernrechnung ist der 31. Dezember 2020

2. Grundlagen der Erstellung

2.1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Die Konzernrechnung wurde durch den Verwaltungsrat am 23. März 2021 zur Veröffentlichung genehmigt. Sie unterliegt zusätzlich der Genehmigung durch die kommende Generalversammlung.

2.2. Bewertungsbasis

Im Konzern erfolgen die Bilanzierung und Bewertung nach einheitlichen Kriterien. Der Konzernabschluss wurde auf Grundlage historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten erstellt. Ausgenommen sind die derivativen und nicht derivaten Finanzinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, die Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Versorgungsplänen (zum Barwert der definierten Leistungsverpflichtung abzüglich des Marktwerts des Planvermögens bewertet), und die als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, welche zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden. Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Gruppen von Vermögenswerten werden zum niedrigeren Wert aus Buchwert und beizulegendem Zeitwert abzüglich der erwarteten Veräußerungskosten angesetzt.

2.3. Funktional- und Darstellungswährung

In der Regel richtet sich die funktionale Währung der jeweiligen Konzerngesellschaften nach deren primärem Wirtschaftsumfeld und entspricht grundsätzlich der jeweiligen Landeswährung. Für einen Großteil der Gesellschaften ist der Euro (EUR bzw. €) die funktionale Währung, weshalb auch die vorliegende Konzernrechnung in Euro (EUR bzw. €) erstellt wurde. Die Funktionalwährung der Muttergesellschaft ist der Schweizer Franken.

Der Konzernabschluss wird zum Zweck der Übersichtlichkeit und Vergleichbarkeit grundsätzlich in tausend Euro (T€) ausgewiesen. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

3. Wesentliche Annahmen und Einschätzungen

Die Rechnungslegung nach IFRS erfordert vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Weichen die tatsächlichen Gegebenheiten von den getroffenen Einschätzungen und Annahmen ab, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jenem Berichtsjahr entsprechend angepasst, in dem sich die Gegebenheiten geändert haben.

Wesentliche Annahmen, die das Management bei der Anwendung von IFRS getroffen hat und wesentliche Auswirkungen auf die Konzernrechnung haben, sowie Schätzungen, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass im Folgejahr wesentliche Anpassungen notwendig werden könnten, sind im Folgenden dargelegt.

3.1. Verwendung von Ermessensentscheidungen und Schätzungen

Die Konzernrechnung beinhaltet folgende wesentliche Positionen, deren Wertansatz maßgeblich von den zugrunde liegenden Annahmen und Einschätzungen abhängig ist:

Unternehmenszusammenschlüsse
Zum Akquisitionszeitpunkt wird der Erwerbspreis der erworbenen Gesellschaft den zum Verkehrswert bewerteten erworbenen Nettovermögenswerten gegenübergestellt. Die Differenz wird entweder als Goodwill ausgewiesen oder direkt erfolgswirksam erfasst (negativer Goodwill). Diese Beurteilung erfordert eine Einschätzung des Managements über den beizulegenden Zeitwert dieser Positionen. Diese Einschätzung erfolgt insbesondere bei der Bewertung von Kundenbeziehungen, Marken, Lizenzen und Patenten. Informationen zu den Unternehmenszusammenschlüssen, die im Berichtszeitraum durchgeführt wurden, werden unter Erläuterung 6 angegeben.

Nutzungsdauer von langfristigen Vermögenswerten
Sachanlagen und entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellkosten angesetzt und planmäßig linear über die jeweilige Nutzungsdauer abgeschrieben. Bei der Ermittlung der Nutzungsdauer werden Faktoren wie Abnutzung, Alterung, technische Standards, Vertragsdauer und Veränderungen in der Nachfrage berücksichtigt. Änderungen dieser Faktoren können eine Verkürzung oder Verlängerung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer eines Vermögenswertes nach sich ziehen. In diesem Fall würde der Restbuchwert über die verbleibende kürzere oder längere Nutzungsdauer abgeschrieben werden und dies würde zu höheren oder niedrigeren jährlichen Abschreibungsbeträgen führen. Die aufgrund einer Änderung der erwarteten Nutzungsdauer erforderlichen Anpassungen der Abschreibungsdauer werden gegebenenfalls als Änderungen von Schätzungen behandelt.

Bestimmte immaterielle Vermögenswerte werden hinsichtlich der Nutzungsdauer als unbestimmt eingestuft, wenn eine Analyse aller relevanten Faktoren kein Ende des Zeitraums erkennen lässt, für den der Vermögenswert zur Erwirtschaftung von Cash Flows beiträgt. Diese Analyse wird jährlich dahingehend überprüft, ob die Einschätzung einer unbestimmten Nutzungsdauer weiterhin gerechtfertigt ist. Ist dies nicht der Fall, wird die Änderung der Einschätzung von unbestimmter zu bestimmter Nutzungsdauer prospektiv vorgenommen. Immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer werden nicht planmäßig abgeschrieben, sondern jährlich sowie bei Anhaltspunkten einer Wertminderung auf ihre Werthaltigkeit überprüft. Wertminderungen werden im Jahre des auslösenden wertmindernden Ereignisses erfasst.

Wertberichtigungen auf langfristige Vermögenswerte

Im Rahmen der jährlichen Werthaltigkeitsprüfung werden der Goodwill und sonstige immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer auf ihre Werthaltigkeit überprüft. Im Weiteren werden der Goodwill und die immateriellen Vermögenswerte immer dann auf Werthaltigkeit überprüft, wenn veränderte Umstände oder Ereignisse darauf hindeuten, dass deren Buchwerte allenfalls nicht mehr einbringlich sind.

Ob ein Wertminderungsbedarf vorliegt, wird durch Gegenüberstellung des bisherigen Buchwerts mit den diskontierten zukünftig erwarteten Netto-Geldzuflüssen oder dem erwarteten Netto-Veräußerungspreis ermittelt. Sofern diese Werte geringer als der aktuelle Buchwert sind, findet eine Wertminderung des Buchwertes bis auf Höhe des neu berechneten Wertes statt. Die Wertminderung wird erfolgswirksam im Aufwand erfasst. Im Rahmen dieser Überprüfung liegen der Bewertung der langfristigen Vermögenswerte auch die Unternehmensplanung, markt- oder unternehmensspezifische Abzinsungssätze, erwartete Inflationsrate und Währungskurse zugrunde. Die entsprechenden Inflationsraten werden der weltweiten wirtschaftlichen Entwicklung angepasst, um die aktuellen Markterwartungen widerzuspiegeln.

Mittels Werthaltigkeitstests wurde festgestellt, dass die Werthaltigkeit sämtlicher Goodwill Positionen und Kundenbeziehungen mit unbestimmter Nutzungsdauer zum Stichtag gegeben ist. Nähere Informationen zu den durchgeführten Impairment Tests sind unter Erläuterung 7 angeführt. Die hierzu getroffenen Annahmen können jedoch Änderungen unterliegen, die zu Wertberichtigungen in zukünftigen Perioden führen könnten.

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte mit bestimmter Nutzungsdauer werden jährlich auf Werthaltigkeit überprüft. Liegen Indikatoren einer nachhaltigen Wertminderung vor, wird mittels eines Werthaltigkeitstests (Impairment Tests) der neue Buchwert ermittelt und der Differenzbetrag zwischen bisherigem Buchwert und dem neuen Wertansatz erfolgswirksam erfasst.

Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

Im Konzern sind für einen Teil der Arbeitnehmer verschiedene Personalvorsorgepläne im Einsatz. Um die sich daraus ergebenden Guthaben und/oder Verpflichtungen bestimmen zu können, muss zunächst beurteilt werden, ob es sich um leistungs- oder beitragsorientierte Pläne handelt. Um die zukünftige Entwicklung abschätzen zu können, werden bei leistungsorientierten Plänen statistische Annahmen getroffen.

Der versicherungsmathematischen Bewertung von Verbindlichkeiten aus Personalvorsorge liegen Annahmen über Abzinsungssätze, Gehaltssteigerungen, Fluktuation der Arbeiter/Angestellten und das Pensionseintrittsalter zugrunde (demographische und finanzielle Variablen). Ändern sich diese Annahmen aufgrund veränderter Wirtschaftslage oder neuer Marktbedingungen, können die tatsächlichen Daten maßgeblich von den versicherungsmathematischen Gutachten und Berechnungen abweichen. Diese Abweichungen können mittelfristig einen nicht unwesentlichen Einfluss auf die Aufwendungen und Erträge aus Personalvorsorgeeinrichtungen haben. Nähere Informationen zu den Personalvorsorgeeinrichtungen sind in Erläuterung 15.2 angegeben.

Rückstellungen

Im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit werden Rückstellungen für verschiedene Sachverhalte gebildet. Die Höhe der erwarteten Mittelabflüsse wird in jedem konkreten Sachverhalt auf Basis von Annahmen und Einschätzungen ermittelt. Diese Annahmen können Änderungen unterliegen, die zu einer Abweichung in zukünftigen Perioden führen. Die Buchwerte solcher Rückstellungen sind in Erläuterung 18 ersichtlich.

Latente Steuern

Latente Steuern werden auf temporäre Differenzen zwischen den IFRS-Wertansätzen und den Steuerbilanzwerten sowie auf voraussichtlich verwertungsfähige steuerliche Verlustvorträge angesetzt. Die Berechnung latenter Steuern erfolgt auf Basis jener Steuersätze, die nach der derzeitigen Rechtslage zu dem Zeitpunkt gelten werden, zu dem sich die nur vorübergehenden Differenzen wieder ausgleichen werden, sowie auf Basis einer Einschätzung der künftigen steuerlichen Ertragsfähigkeit. Eventuelle Steuersatzänderungen oder von den Annahmen abweichende künftige steuerliche Erträge können dazu führen, dass die Realisierung aktiver latenter Steuern unwahrscheinlich wird und eine Wertberichtigung der diesbezüglichen Aktiva erfolgen muss. Im Weiteren können Steuersatzänderungen zu Anpassungen der passiven latenten Steuern führen. Die Buchwerte der latenten Steuern gehen aus der Konzernbilanz hervor und werden in Erläuterung 14.1 auf die Bilanzpositionen aufgeteilt.

4. Segmentberichterstattung

MTC ist ein führender Komponentenhersteller mit Tätigkeit in den drei berichtspflichtigen Segmenten Montana Aerospace, Energy Storage und Aluflexpack.

Die Zuteilung der berichtspflichtigen Segmente wurde im Geschäftsjahr 2020 geändert: Die Segmente ASTA, Aerospace Components sowie Metal Tech wurden im aktuellen Geschäftsjahr aus organisatorischen Gründen als neues Segment Montana Aerospace zusammengeführt. Die Vergleichszahlen 2019 wurden entsprechend angepasst.
Die Zuordnung der neu erworbenen Gesellschaften erfolgt wie in Erläuterung 32 dargestellt. Chief Operating Decision Maker (CODM) der MTC ist Herr DDr. Michael Tojner in seiner Funktion als CEO.

Die Festlegung der berichtspflichtigen Segmente basiert auf den strategischen Geschäftseinheiten, für welche dem Management des Konzerns Bericht erstattet wird. Diese strategischen Geschäftseinheiten bieten verschiedene Produkte und Dienstleistungen an und werden aufgrund ihrer unterschiedlichen technologischen und absatzseitigen Strategien individuell geführt.

Das Segment *Montana Aerospace* konzentriert sich auf wichtige Teile und Technologien im Luft- und Raumfahrtmarkt mit globaler operativer Präsenz. Montana Aerospace stellt aufgrund seiner Multimaterialfähigkeiten und seiner hervorragenden technischen Kompetenz für die Luft- und Raumfahrtindustrie hochmoderne Komponenten her. Als kundenorientiertes Unternehmen treibt Montana Aerospace gemeinsam mit seinen Kunden die Forschung und Entwicklung neuer Teile und Lösungen voran. Aufgrund der hohen Integration in die Wertschöpfungskette der Luft- und Raumfahrt und des einzigartigen Geschäftsmodells erfüllt Montana Aerospace die Bedürfnisse seiner Kunden und hat über Jahrzehnte langjährige Beziehungen aufgebaut. Ferner wird in diesem Segment hochwertiges isoliertes Wickelmaterial aus Kupfer für den Elektromaschinenbau im Hochenergiebereich, sogenannte Drillleiter für Transformatoren, und Roebelstäbe für Generatoren gefertigt. Schließlich werden in diesem Segment Spezialmaschinen zur Produktidentifikation im metallurgischen Bereich entwickelt, produziert und vertrieben. Die Teilbereiche Markieren und Lesen ermöglichen die Stahlidentifikation von metallurgischen Produkten, wobei der Konzern alle gängigen Technologien anbietet. Die Markierung mittels unterschiedlicher Lösungen ermöglicht die Nachvollziehbarkeit bis zum Endprodukt.

Das Segment *Energy Storage* ist in den Geschäftsfeldern „Microbatteries & Solutions“ und „Household Batteries“ tätig. Das Segment „Microbatteries & Solutions“ fokussiert sich auf das OEM-Geschäft für Mikrobatterien sowie auf das Lithium-Ionen-Batteriepack-Geschäft. Durch intensive Forschung und Entwicklung setzt VARTA die weltweiten Maßstäbe im Mikrobatterienbereich und ist anerkannter Innovationsführer in den wichtigen Wachstumsmärkten der Lithium-Ionen-Technologie sowie bei primären Hörgerätebatterien. Das Segment „Household Batteries“ umfasst das Batteriegeschäft für Endkunden darunter Haushaltsbatterien, Akkus, Ladegeräte, Portable Power (Power Banks) und Leuchten sowie Energiespeicher.

Im Segment *Aluflexpack* werden u.a flexible Verpackungen aus Aluminium insbesondere für die Kaffee-, Tee-, Milch-, Süßwaren-, Tiernahrungs- und Pharmaindustrie hergestellt.

Die jeweiligen Unternehmenszentralen, Forschungs- und Entwicklungszentren sowie Vertriebssteuerungen der drei Segmente befinden sich in Österreich, Deutschland, den USA, Kroatien und der Schweiz. Sie sind allerdings weltweit mit Vertriebs- und Produktionsniederlassungen tätig.

Die Verrechnungspreise für allfällige Transaktionen zwischen den berichtspflichtigen Segmenten werden auf „at arm’s length“-Basis festgelegt.

Informationen nach berichtspflichtigen Segmenten

(in T€)	Montana Aerospace		Energy Storage		Aluflexpack		Summe berichtspflichtiger Segmente		Other[a] & Eliminierungen		Konzern	
	2020	2019 angepasst*	2020	2019	2020	2019	2020	2019 angepasst*	2020	2019	2020	2019 angepasst*
Externe Umsatzerlöse Netto	614 067	783 258	869 280	362 244	239 441	207 931	1 722 788	1 353 433	241		1 723 029	1 353 433
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten Netto	118	4	303	448			421	452	-421	-452	0	
Gesamte Umsatzerlöse Netto	**614 185**	**783 262**	**869 583**	**362 692**	**239 441**	**207 931**	**1 723 209**	**1 353 885**	**-180**	**-452**	**1 723 029**	**1 353 433**
Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen und sonstiger betrieblicher Ertrag	70 678	54 823	38 173	14 085	13 529	15 200	122 380	84 108	-2 863	-2 986	119 517	81 122
Material- und Warenaufwand	-400 948	-456 006	-315 505	-124 942	-156 586	-138 647	-873 039	-719 595	140	38	-872 899	-719 557
Personalaufwand	-156 954	-180 960	-257 088	-114 406	-31 844	-27 687	-445 886	-323 053	-1 767	-9 928	-447 653	-332 981
Abschreibungen und Amortisationen	-73 167	-90 405	-66 643	-21 526	-18 977	-18 565	-158 787	-130 496	1 586	-490	-157 201	-130 986
davon Impairment	*-11 502*	*-34 125*			*-130*	*-991*	*-11 632*	*-35 116*	*1*		*-11 631*	*-35 116*
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-93 670	-112 268	-122 532	-45 853	-28 176	-29 507	-244 378	-187 628	-5 614	-1 781	-249 992	-189 409
Betriebliches Ergebnis	**-39 876**	**-1 554**	**145 988**	**70 050**	**17 387**	**8 725**	**123 499**	**77 221**	**-8 698**	**-15 599**	**114 801**	**61 622**
EBITDA	**33 291**	**88 851**	**212 631**	**91 576**	**36 364**	**27 290**	**282 286**	**207 717**	**-10 284**	**-15 109**	**272 002**	**192 608**
Investitionen	**136 733**	**230 018**	**352 667**	**132 300**	**21 348**	**38 028**	**510 748**	**400 346**	**28 451**	**1 316**	**539 199**	**401 662**

[a] Other umfasst die Montana Tech Components AG, die Montana Real Estate Gruppe sowie weitere keinem operativem Segment zugeordnete Gesellschaften.

* siehe Erläuterung 5

Einfluss der COVID-19-Pandemie

Die MTC startete in das Jahr 2020 im 1. Quartal wie geplant, während die COVID-19-Pandemie ab dem 2. Quartal eine moderate Auswirkung auf das Gesamtergebnis der Gruppe hatte. Diese Pandemie geht nicht ohne Auswirkungen an der MTC vorbei; aufgrund der diversifizierten Ausrichtung konnten die negativen Auswirkungen auf die Division Montana Aerospace durch jene Divisionen kompensiert werden, die sich trotz der Umstände besser als budgetiert entwickelt haben.
Die durch die COVID-19-Pandemie ausgelöste Gesundheits- und Wirtschaftskrise führte zu weltweiten Regierungsmaßnahmen zur Begrenzung der Ausbreitung der Pandemie. Insbesondere die Einschränkungen des Reiseverkehrs haben das Segment Aerospace in seiner operativen Tätigkeit stark getroffen. Die Nachfrage im Segment erlitt einen erheblichen Einbruch, Fluglinien mussten ihre Kapazitäten reduzieren, große Teile ihrer Flotte „grounden“ und Maßnahmen zur Sicherung der Liquidität setzen. Die „Built Rates“ der großen Flugzeughersteller, welche den wesentlichen Umsatztreiber der Division darstellen, reduzierten sich daher drastisch (bei den für die MTC relevanten Flugzeugen um ca. 40% gegenüber dem Niveau vor der Pandemie). Dies führte ab dem 2. Quartal 2020 zu einem Umsatz- und Ergebniseinbruch in der Division Montana Aerospace.
Die Division reagierte auf die Situation u.a. durch Anpassung seiner Produktion inkl. dem Abbau von Personal in den USA und Rumänien. Dennoch ist es oberstes Ziel der Division qualifiziertes Personal zu halten, um bei einer Erholung der Nachfrage die Produktion zeitnah erhöhen zu können und um die in den letzten Jahren getätigten Investitionen – insbesondere den Bau zweier neuer Werke in Rumänien und Vietnam – entsprechend nutzen zu können.
Das Geschäft, die operativen Ergebnisse sowie die finanziellen Bedingungen wurden und werden in absehbarer Zeit weiterhin von der COVID-19 Pandemie und den damit verbundenen Unsicherheiten geprägt. Eine Normalisierung der Situation wird nicht vor dem Jahr 2024 erwartet.
Im abgelaufenen Geschäftsjahr hatte die Pandemie finanzielle Auswirkungen auf die Beurteilung der Einbringlichkeit von Forderungen aufgrund der veränderten Einschätzung der Bonität von Kunden sowie auf die Bewertung von Vorratsbeständen.

Geografische Segmentinformationen

(in T€)	2020 Umsatzerlöse*	2020 Langfristige Vermögenswerte**	2019 Umsatzerlöse*	2019 Langfristige Vermögenswerte**
Schweiz	53 656	39 326	35 784	40 227
Deutschland	355 760	652 532	261 542	292 662
Österreich	43 314	66 394	28 374	66 441
Großbritannien	44 222	449	46 092	730
Kroatien	24 888	84 780	22 684	83 208
Liechtenstein	16 456	10 540	15 160	11 704
Frankreich	120 390	16 173	89 756	14 018
Italien	48 655	6 933	25 561	
Türkei	34 966	15 976	25 257	22 911
Polen	47 697	17 983	26 963	157
Rumänien	10 565	379 716	6 260	295 699
Sonstiges Europa	186 824	17 471	108 678	8 226
USA	158 542	270 167	249 623	280 470
Brasilien	60 878	16 029	71 776	23 420
Sonstiges Amerika	40 647		47 906	
Singapur	30 113	1 140	33 694	1 107
China	235 184	8 687	151 860	9 391
Indien	26 238	11 905	26 408	14 529
Vietnam	97 188	70 268	2 535	60 370
Sonstiges Asien	66 297	3 577	66 496	3 986
Afrika, Australien und Neuseeland	20 549		11 024	
Summe Konzern	**1 723 029**	**1 690 046**	**1 353 433**	**1 229 256**

* Die Umsatzerlöse richten sich nach dem Sitz des Kunden.

** Langfristige Vermögenswerte beinhalten zu diesem Zweck als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

Produkte und Dienstleistungen

Die Umsatzerlöse und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen der MTC teilen sich folgendermaßen auf Produkte und Dienstleistungen auf:

(in T€)	2020 Umsatzerlöse ohne IC	2020 Forderungen Lieferungen & Leistungen	2019 Umsatzerlöse ohne IC	2019 Forderungen Lieferungen & Leistungen
davon aus Produktverkauf	1 712 843	229 624	1 343 836	181 716
davon aus Verkauf von Dienstleistungen	10 186	1 934	9 597	2 728
Summe Konzern	**1 723 029**	**231 558**	**1 353 433**	**184 444**

Bedeutende Kunden

Im Geschäftsjahr 2020 bestanden keine Transaktionen mit einem einzelnen externen Kunden, dessen Umsätze sich auf 10% oder mehr der Konzernumsätze belaufen.

Vertragssalden

Wie nach IFRS 15 zulässig, werden keine Angaben zu den verbleibenden Leistungsverpflichtungen zum 31. Dezember 2020 oder zum 31. Dezember 2019 gemacht, die eine erwartete ursprüngliche Laufzeit von einem Jahr oder weniger haben.

5. Änderungen in der Darstellung

5.1. Änderungen gemäß IAS 8 (Fehlerkorrekturen)

Im Geschäftsjahr 2020 wurde festgestellt, dass die fertigen und unfertigen Erzeugnisse in einer Gesellschaft in den Vorjahren überbewertet waren bzw. eine falsche Zuordnung zu Vorräten anstatt Anlagevermögen vorgenommen wurde.

Der Fehler wurde korrigiert, indem die betroffenen Posten des Abschlusses für die Vorjahre entsprechend angepasst wurden.

5.2. Sonstige Änderungen

Änderungen der Darstellung – Konsolidierte Bilanz
Es gab Umgliederungen zwischen den abgegrenzten Schulden und den Vertragsverbindlichkeiten.

Nachstehend werden die quantitativen Auswirkungen der beschriebenen Anpassungen auf den Konzernabschluss dargestellt, wobei die Darstellung der Auswirkungen auf die Konzerngeldflussrechnung mangels Wesentlichkeit unterbleibt.

Konsolidierte Bilanz

(in T€)	01.01.2019 wie zuvor berichtet	Anpassungen	angepasst
AKTIVA			
Immaterielle Vermögenswerte	226 179		226 179
Sachanlagen	550 423		550 423
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	38 704		38 704
Gemeinschaftsunternehmen und Anteile an assoziierten Unternehmen	65 002		65 002
Ausleihungen	83 183		83 183
Sonstige Finanzanlagen	8 657		8 657
Latente Steueransprüche	9 005	5 310	14 315
Sonstige Vermögenswerte	23 010		23 010
Summe langfristige Vermögenswerte	**1 004 163**	**5 310**	**1 009 473**
Vorräte	277 000	-33 185	243 815
Vertragsvermögenswerte	2 370		2 370
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	159 795		159 795
Forderungen aus Ertragsteuern	5 584		5 584
Sonstige Vermögenswerte	54 476		54 476
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	193 225		193 225
Summe kurzfristige Vermögenswerte	**692 450**	**-33 185**	**659 265**
SUMME AKTIVA	**1 696 613**	**-27 875**	**1 668 738**
PASSIVA			
Aktienkapital	12 710		12 710
Kapitalrücklagen	180 156		180 156
Gewinnrücklagen	459 489	-27 875	431 614
Eigene Anteile	-74 942		-74 942
Summe Eigenkapital der Aktionäre der MTC AG	**577 413**	**-27 875**	**549 538**
Nicht beherrschende Anteile	97 952		97 952
Summe Eigenkapital	**675 365**	**-27 875**	**647 490**
Summe langfristige Verbindlichkeiten	**641 934**	**0**	**641 934**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	83 951		83 951
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	13 284		13 284
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	13 224		13 224
Rückstellungen	7 929		7 929
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	25 098		25 098
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltene Anzahlungen	150 666		150 666
Vertragsverbindlichkeiten	20 990	-6 702	14 288
Abgegrenzte Schulden	17 842	6 702	24 544
Sonstige Verbindlichkeiten	46 330		46 330
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	**379 314**	**0**	**379 314**
Summe Verbindlichkeiten	**1 021 248**	**0**	**1 021 248**
SUMME PASSIVA	**1 696 613**	**-27 875**	**1 668 738**

(in T€)	31.12.2019 wie zuvor berichtet	Anpassungen	angepasst
AKTIVA			
Immaterielle Vermögenswerte	220 190	13 022	233 212
Sachanlagen	918 617		918 617
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	90 449		90 449
Gemeinschaftsunternehmen und Anteile an assoziierten Unternehmen	27 877		27 877
Ausleihungen	62 544		62 544
Sonstige Finanzanlagen	63 831		63 831
Latente Steueransprüche	10 980	4 622	15 602
Sonstige Vermögenswerte	52 873		52 873
Summe langfristige Vermögenswerte	**1 447 361**	**17 643**	**1 465 004**
Vorräte	329 987	-43 352	286 635
Vertragsvermögenswerte	15 824		15 824
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	184 444		184 444
Forderungen aus Ertragsteuern	5 113		5 113
Sonstige Vermögenswerte	87 340		87 340
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	412 279		412 279
Summe kurzfristige Vermögenswerte	**1 034 987**	**-43 352**	**991 635**
SUMME AKTIVA	**2 482 348**	**-25 708**	**2 456 640**
PASSIVA			
Aktienkapital	12 710		12 710
Kapitalrücklagen	180 156		180 156
Gewinnrücklagen	658 876	-25 708	633 168
Eigene Anteile	-75 136		-75 136
Summe Eigenkapital der Aktionäre der MTC AG	**776 606**	**-25 708**	**750 898**
Nicht beherrschende Anteile	255 320		255 320
Summe Eigenkapital	**1 031 926**	**-25 708**	**1 006 218**
Summe langfristige Verbindlichkeiten	**920 030**	**0**	**920 030**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	63 737		63 737
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	41 792		41 792
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	21 312		21 312
Rückstellungen	7 783		7 783
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	27 000		27 000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltene Anzahlungen	243 031		243 031
Vertragsverbindlichkeiten	23 103	-8 057	15 046
Abgegrenzte Schulden	29 593	8 057	37 650
Sonstige Verbindlichkeiten	73 041		73 041
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	**530 392**	**0**	**530 392**
Summe Verbindlichkeiten	**1 450 422**	**0**	**1 450 422**
SUMME PASSIVA	**2 482 348**	**-25 708**	**2 456 640**

Konsolidierte Erfolgsrechnung

(in T€)	2019 wie zuvor berichtet	2019 Anpassungen	2019 angepasst
Umsatzerlöse Netto	**1 353 433**	**0**	**1 353 433**
Erhöhung/Verminderung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse	26 212	-10 167	16 045
Sonstiger betrieblicher Ertrag	65 077		65 077
Material- und Warenaufwand	-732 579	13 022	-719 557
Personalaufwand	-332 981		-332 981
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-189 409		-189 409
EBITDA	**189 753**	**2 855**	**192 608**
Abschreibungen und Amortisationen	-130 986		-130 986
- davon außerplanmäßige Abschreibungen	*-35 116*		*-35 116*
Betriebsergebnis	**58 767**	**2 855**	**61 622**
Zinsertrag	6 793		6 793
Zinsaufwand	-25 804		-25 804
Übriger Finanzertrag	32 428		32 428
Übriger Finanzaufwand	-11 549		-11 549
Finanzergebnis netto	**1 868**	**0**	**1 868**
Ergebnis aus Gemeinschafts- und assoziierten Unternehmen	-292		-292
Ergebnis vor Steuern	**60 343**	**2 855**	**63 198**
Ertragsteueraufwand	-21 868	-688	-22 556
Jahresergebnis	**38 475**	**2 167**	**40 642**
Davon entfallen auf:			
Aktionäre der MTC AG	18 189	2 167	20 356
Nicht beherrschende Anteile	20 286		20 286

6. Wesentliche Veränderungen im Konsolidierungskreis

6.1. Überblick 2020

Die Anzahl der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen hat sich wie folgt entwickelt:

Entwicklung Anzahl konsolidierter Unternehmen	2020 Voll-konsolidierung	2020 Equity-konsolidierung	2019 Voll-konsolidierung	2019 Equity-konsolidierung
Stand 1.1.	**91**	**3**	**73**	**4**
Im Berichtsjahr erstkonsolidiert	**37**	**0**	**20**	**0**
Neugründungen	6		9	
Akquisitionen	31		11	
Im Berichtsjahr entkonsolidiert	**-2**	**-1**	**-2**	**-1**
Liquidationen	-1		-2	
Verkäufe	-1	-1		-1
Verschmelzungen	**-1**			
Stand 31.12.	**125**	**2**	**91**	**3**

6.1.1. Erstkonsolidierungen

6.1.1.1. Unternehmenszusammenschlüsse (gemäß IFRS 3)

Im Geschäftsjahr 2020 hat die MTC (Käuferin: VARTA AG) die VARTA Consumer Batteries Gruppe erworben („VC"). Die erworbenen Gesellschaften werden in Erläuterung 32 angeführt.

Ferner hat die MTC im Geschäftsjahr 2020 folgende Gesellschaften erworben:

- VARTA Micro Innovation GmbH („VMI"; inkl. Tochterunternehmen Eff siebzigvier Beteiligungs GmbH; es wurden 57,98% der Anteile am 10. Juni 2020 erworben)
- IMT Intermato S.p.A. ("IMT"; es wurden 100% der Anteile am 27. Juli 2020 erworben)
- Top System sp.z.o.o. ("Top System"; es wurden 80% der Anteile am 9. September 2020 erworben; betreffend der restlichen 20% wurde eine Put-Option gewährt)

Die identifizierbaren Nettovermögenswerte, Goodwill (Badwill) und Geldabflüsse waren:

(in T€)	VARTA Consumer	VMI	IMT	Top System	Summe
Immaterielle Vermögenswerte	44 631	2	628	6 133	51 394
Sachanlagen	64 753	712	5 345	2 367	73 177
Finanzanlagen	50	41	230	0	321
Sonstige langfristige Vermögenswerte und Forderungen	23 740	0	73	0	23 813
Vorräte	51 108	29	15 988	994	68 119
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	91 988	1	3 530	1 097	96 616
Sonstige kurzfristige Forderungen	21 436	663	911	0	23 010
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	13 747	0	0	0	13 747
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	29 408	1 620	2 536	625	34 189
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-26 540	-513	-3 478	-387	-30 918
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-56 681	-4 391	-564	-1 173	-62 809
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-6 645	0	0	-227	-6 872
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-140 231	-1 956	-10 161	-1 104	-153 452
Identifizierbare Nettoaktiven	**110 764**	**-3 792**	**15 038**	**8 325**	**130 335**
(in T€)					
Unbare Kaufpreisbestandteile	0	0	12 843	5 022	17 865
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (exkl. Transaktionskosten)	110 902	74	3 120	13 214	127 310
Total Kaufpreis	**110 902**	**74**	**15 963**	**18 236**	**145 175**
Verkehrswert allfälliger bereits gehaltener Anteile	0	44	0	0	44
Fair Value der erworbenenen Nettovermögenswerte	-110 764	3 792	-15 038	-8 325	-130 335
Goodwill	**138**	**3 910**	**925**	**9 911**	**14 884**
(in T€)					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (exkl. Transaktionskosten)	110 902	74	3 120	13 214	127 310
Erworbene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-29 408	-1 620	-2 536	-625	-34 189
Total Geldabfluss (+), Total Geldzufluss (-)	**81 494**	**-1 546**	**584**	**12 589**	**93 120**

Die unbaren Kaufpreisbestandteile beinhalten bei IMT eine Earn-Out-Vereinbarung in Höhe von T€ 6.057.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen Bruttobeträge der vertraglichen Forderungen in Höhe von TEUR 96.616, wovon TEUR 3.052 zum Erwerbszeitpunkt als voraussichtlich uneinbringlich eingeschätzt wurden.

Der aufgedeckte Goodwill ist erwartungsgemäß nicht für Steuerzwecke abzugsfähig.

Im Geschäftsjahr 2020 sind mit den Unternehmenszusammenschlüssen des laufenden Geschäftsjahres verbundene Kosten von € 1,5 Mio. angefallen. Diese Kosten sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Im Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2019 waren mit den Unternehmenszusammenschlüssen des Geschäftsjahres 2020 verbundene Kosten von € 3,7 Mio. für Due Diligence, Rechtsanwalts-, Bank- und Notargebühren angefallen. Hiervon waren € 3,0 Mio. in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und € 0,7 Mio. in den Finanzaufwendungen der Vorjahres-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Der Beitrag der erworbenen Unternehmen zum Umsatz des abgelaufenen Geschäftsjahres betrug T€ 344.338, während sich der Beitrag zum Periodenergebnis auf T€ 8.744 belief. Wären die erworbenen Unternehmen seit Beginn des Geschäftsjahres in die Konzernrechnung miteinbezogen worden, so wäre der Umsatz um T€ 17.213 höher und das Periodenergebnis um T€ 1.202 höher als ausgewiesen gewesen. Der aufgedeckte Goodwill resultiert hauptsächlich aus den Fähigkeiten und der fachlichen Begabung der Belegschaft sowie Synergien aus der Eingliederung in die MTC.

(in T€)	Umsatz seit Erstkonsolidierung	Umsatz seit 01.01.2020 (fiktiv)	Veränderung (fiktiv)	Net Income seit Erstkonsolidierung	Net Income seit 01.01.2020 (fiktiv)	Veränderung (fiktiv)
VC	335 301	335 301	0	8 025	8 025	0
VMI	241	414	172	178	306	127
IMT	5 842	14 020	8 179	341	819	478
Top System	2 954	11 816	8 862	199	797	597
Summe	**344 338**	**361 551**	**17 213**	**8 744**	**9 946**	**1 202**

6.1.1.2. Sonstige Akquisitionen

Im Geschäftsjahr 2020 wurden in der MTC keine weiteren sonstige Akquisitionen vorgenommen:

6.1.1.3. Unternehmensgründungen

Im aktuellen Geschäftsjahr gegründete Gesellschaften werden in Erläuterung 32 angeführt.

6.1.2. Entkonsolidierungen

6.1.2.1. Verkäufe

Im aktuellen Geschäftsjahr verkaufte Gesellschaften werden in Erläuterung 32 angeführt.

6.1.2.2. Liquidationen

Im aktuellen Geschäftsjahr liquidierte bzw. in einem noch nicht abgeschlossenen Liquidationsprozess befindliche Gesellschaften werden in Erläuterung 32 angeführt.

6.1.3. Erwerb von assoziierten Unternehmen

Im Geschäftsjahr 2020 wurden – wie im Vorjahr – keine assoziierten Unternehmen von der MTC erworben.

6.1.4. Verkauf von assoziierten Unternehmen

Im Geschäftsjahr 2020 wurden – wie im Vorjahr – keine assoziierten Unternehmen von der MTC verkauft.

6.1.5. Kauf von nicht beherrschenden Anteilen

Im Geschäftsjahr 2020 wurden – wie im Vorjahr – keine nicht beherrschenden Anteile von der MTC erworben.

6.1.6. Verkauf von nicht beherrschenden Anteilen

(in T€)	Entfallend auf die Aktionäre der MTC AG	Nicht beherrschende Anteile	31.12.2020
VARTA AG - Verkauf 400.000 Aktien per 9.12.2020	38 109	5 891	44 000
VARTA AG - Verkauf 400.000 Aktien per 18.12.2020	37 763	5 837	43 600
VARTA AG - Aktienoptionsprogramme	2 256	1 780	4 036
Verkauf von nicht beherrschenden Anteilen	**78 128**	**13 508**	**91 636**

VARTA AG – Verkauf 800.000 Aktien
Die VGG GmbH hat am 9. Dezember 2020 sowie am 18. Dezember 2020 jeweils 400.000 Aktien der VARTA AG zu einem Preis in Höhe von € 110 (am 9. Dezember 2020) bzw. € 109 (am 18. Dezember 2020) je Aktie verkauft und somit einen Bruttoerlös in Höhe von € 87,6 Mio. erzielt. Im Zuge dieser Transaktion wurden ca. 2,0% der Beteiligung an der VARTA AG an nicht beherrschende Anteile verkauft.

VARTA AG – Aktienoptionsprogramm
Die VGG GmbH (Hauptaktionärin der VARTA AG) hat ausgewählten Mitarbeitern Optionen zum Erwerb von Stammaktien an der VARTA AG als Anreiz zur Steigerung des Unternehmenswertes eingeräumt. Infolge der Ausübung dieser Optionen wurden im Geschäftsjahr 2020 ca. 0,46% der Beteiligung an der VARTA AG an nicht beherrschende Anteile verkauft; siehe dazu auch Erläuterung 27.

(in T€)	Entfallend auf die Aktionäre der MTC AG	Nicht beherrschende Anteile	31.12.2019
VARTA AG - Kapitalerhöhung	51 697	50 423	102 120
VARTA AG - Verkauf 808.000 Aktien per 5.12.2019	89 503	7 483	96 986
VARTA AG - Aktienoptionsprogramme	1 500	1 072	2 572
Aluflexpack AG - IPO	40 762	76 949	117 711
Verkauf von nicht beherrschenden Anteilen	**183 462**	**135 927**	**319 389**

VARTA AG Kapitalerhöhung

Die VARTA AG hat am 13. Juni 2019 eine Kapitalerhöhung durchgeführt. Dabei wurden 2.221.686 neue Aktien zu einem Preis in Höhe von € 46,7 je Aktie platziert. Somit wurde ein Bruttoerlös in Höhe von € 103,8 Mio. erzielt. Die im Eigenkapital erfassten Kosten, die im Zuge der Kapitalerhöhung entstanden sind, betrugen € 1,6 Mio.

VARTA AG – Verkauf 808.000 Aktien

Die VGG GmbH hat am 5. Dezember 2019 808.000 Aktien der VARTA AG zu einem Preis in Höhe von € 121 je Aktie verkauft und somit einen Bruttoerlös in Höhe von € 97,8 Mio. erzielt. Im Zuge dieser Transaktion wurden ca. 2% der Beteiligung an der VARTA AG an nicht beherrschende Anteile verkauft. Die im Eigenkapital erfassten Kosten, die im Zuge dieser Transaktion entstanden sind, betrugen € 0,8 Mio.

VARTA AG – Aktienoptionsprogramm

Die VGG GmbH (Hauptaktionärin der VARTA AG) hat ausgewählten Mitarbeitern Optionen zum Erwerb von Stammaktien an der VARTA AG als Anreiz zur Steigerung des Unternehmenswertes eingeräumt. Infolge der Ausübung dieser Optionen wurden im Geschäftsjahr 2019 ca. 0,36% der Beteiligung an der VARTA AG an nicht beherrschende Anteile verkauft; siehe dazu auch Erläuterung 27.

Aluflexpack AG – IPO

Die Aluflexpack AG hat im regulierten Markt der Zürcher Wertpapierbörse am 28. Juni 2019 einen IPO durchgeführt. Der Ausgabekurs lag bei CHF 21. Durch die Ausgabe von 7.300.000 neuen Aktien erzielte die Aluflexpack AG einen Bruttoerlös in Höhe von € 137,8 Mio. Ferner wurden 730.000 „Altaktien“ der Aluflexpack AG veräußert und somit ein Bruttoerlös in Höhe von € 13,8 Mio. erzielt. Die im Eigenkapital erfassten Kosten, die in Verbindung mit dem IPO der Aluflexpack AG entstanden sind, betrugen € 33,9 Mio.

7. Immaterielle Vermögenswerte

(in T€)	Goodwill	Kunden-beziehungen und sonst. immat. Verm.	Gewerbliche Schutzrechte	Sonstige Rechte und geleistete Anzahlungen	Lizenzen	Entwicklungs-kosten	Gesamt
ANSCHAFFUNGSWERTE							
Stand 1. Januar 2019	**95 847**	**113 816**	**34 688**	**12 724**	**4 010**	**17 164**	**278 249**
Währungsdifferenzen	841	993	189	8	11	-39	**2 003**
Veränderung Konsolidierungskreis	1 478	4 323	1 787				**7 588**
Zugänge		16 868	3	9 487	938	15 101	**42 397**
Abgänge		-102			-6		**-108**
Umbuchungen		7 228	592	-9 618	2 021		**223**
Stand 31. Dezember 2019 angepasst*	**98 166**	**143 126**	**37 259**	**12 601**	**6 974**	**32 226**	**330 352**
Währungsdifferenzen	-4 211	-7 014	-995	-9	-139	-1 457	**-13 825**
Veränderung Konsolidierungskreis	14 884	28 336	22 952		102	4	**66 278**
Zugänge		2 965	8	12	475	38 732	**42 192**
Abgänge		-18	-10 636		-98		**-10 752**
Umbuchungen		40 049	12	-8 857	506	-30 859	**851**
Stand 31. Dezember 2020	**108 839**	**207 444**	**48 600**	**3 747**	**7 820**	**38 646**	**415 096**
KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN							
Stand 1. Januar 2019	**2 264**	**36 528**	**764**	**2 972**	**3 090**	**6 452**	**52 070**
Währungsdifferenzen		127	-13	6	15		**135**
Zugänge		11 147	453	122	877	1 972	**14 571**
Zugänge aus Impairment	19 825		10 636				**30 461**
Abgänge		-91			-6		**-97**
Umbuchungen		-141			141		**0**
Stand 31. Dezember 2019	**22 089**	**47 570**	**11 840**	**3 100**	**4 117**	**8 424**	**97 140**
Währungsdifferenzen		-682	-109	-9	-45	-133	**-978**
Zugänge		14 254	786	79	1 026	2 951	**19 096**
Zugänge aus Impairment		2 863					**2 863**
Abgänge		-12	-10 636		-95		**-10 743**
Umbuchungen		-738	12			726	**0**
Stand 31. Dezember 2020	**22 089**	**63 255**	**1 893**	**3 170**	**5 003**	**11 968**	**107 378**
BUCHWERTE							
Buchwerte am 1. Januar 2019	93 583	77 288	33 924	9 752	920	10 712	**226 179**
Buchwerte am 31. Dezember 2019 angepasst*	76 077	95 556	25 419	9 501	2 857	23 802	**233 212**
Buchwerte am 31. Dezember 2020	86 750	144 189	46 707	577	2 817	26 678	**307 718**

* siehe Erläuterung 5

Im Berichtsjahr wurden Aufwendungen für Forschung und Entwicklung im Umfang von T€ 36.707 (2019: T€ 15.990) erfolgswirksam verbucht.

Die immateriellen Vermögenswerte weisen Verfügungsbeschränkungen in Höhe von T€ 0 (2019: T€ 8.452) auf.

Die Buchwerte des Goodwills, der Kundenbeziehungen, der sonstigen immateriellen Vermögenswerte sowie der gewerblichen Schutzrechte werden den einzelnen Zahlungsmittel generierenden Einheiten wie folgt zugeordnet:

2020

(in T€)	Goodwill	Kunden-beziehungen mit unbestimmter Nutzungsdauer	Kunden-beziehungen mit bestimmter Nutzungsdauer	Sonstiges immaterielles Vermögen	Gewerbliche Schutzrechte mit unbestimmter Nutzungsdauer	Gewerbliche Schutzrechte mit bestimmter Nutzungsdauer
Aerospace Components USA	30 160	28 759	178	66 507	0	1 413
ASTA	0		1 784	53	0	0
Metal Tech	24 060	0	476	66	0	586
Energy Storage	13 714	9 094	18 516	3 357	39 772	1 125
Aluflexpack	18 815	-	15 009	389	1 815	1 997
Summe	**86 750**	**37 853**	**35 963**	**70 373**	**41 587**	**5 120**

2019 angepasst*

(in T€)	Goodwill	Kunden-beziehungen mit unbestimmter Nutzungsdauer	Kunden-beziehungen mit bestimmter Nutzungsdauer	Sonstiges immaterielles Vermögen	Gewerbliche Schutzrechte mit unbestimmter Nutzungsdauer	Gewerbliche Schutzrechte mit bestimmter Nutzungsdauer
Aerospace Components USA	32 825	31 052	295	33 951	0	1 778
ASTA	0		2 953	2 542		0
Metal Tech	23 138	0	748	138	0	103
Energy Storage	9 666	9 094		715	18 299	497
Aluflexpack	10 448	-	13 796	272	1 807	2 935
Summe	**76 077**	**40 146**	**17 792**	**37 618**	**20 106**	**5 313**

* siehe Erläuterung 5

Aufgrund der langjährigen Kundenbeziehungen und der marginalen Kundenfluktuation vertritt das Management die Einschätzung, dass die Nutzungsdauer bestimmter Kundenbeziehungen unbestimmt ist, weil alle relevanten Faktoren kein Ende des Zeitraums erkennen lassen, für den die Vermögenswerte zur Erwirtschaftung von Cash Flows beitragen. Diese Kundenbeziehungen mit unbestimmter Nutzungsdauer werden im Wesentlichen von der Gesellschaft Universal Alloy Corporation, USA, beigesteuert. Hierzu ist zu konstatieren, dass die Kundenstruktur dieser Gesellschaft seit 2006 konstant ist und seither auch kein neuer Mitbewerber in den Markt eingetreten ist. Dies wurde auch im Jahr 2020 überprüft und die Klassifikation einer unbestimmten Nutzungsdauer ist weiterhin gegeben.

Goodwill und immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer werden jährlich sowie bei Anhaltspunkten einer Wertminderung auf ihre Werthaltigkeit überprüft. Eine Wertminderung wird erfasst, wenn der Buchwert über dem höheren Wert aus Verkehrswert abzüglich Veräußerungskosten und Nutzungswert liegt.

Für die Überprüfung der Werthaltigkeit wird mit Ausnahme der Divisionen Energy Storage sowie Aluflexpack der Nutzungswert (value in use) berechnet. Nur wenn dieser unter dem Buchwert der Zahlungsmittel generierenden Einheit liegt, wird in der Folge der Verkehrswert abzüglich Veräußerungskosten (fair value less cost of disposal) ermittelt. Für die Divisionen Energy Storage sowie Aluflexpack wurde aufgrund der jeweiligen Börsennotierung der Marktwert zur Überprüfung der Werthaltigkeit herangezogen.

Die Berechnung des Nutzungswertes erfolgt nach der Discounted Cash Flow Methode und basiert auf internen Planungen, welche detailliert für die nächsten sieben Geschäftsjahre erstellt werden. Nach diesem Detailplanungszeitraum wird von einem inflationsgeschützten Niveau ausgegangen, sofern keine wesentlichen Gründe dagegensprechen. Die Planungen sind aus bisherigen Ergebnissen und Erfahrungswerten und den bestmöglichen Schätzungen des Managements bezüglich wahrscheinlicher künftiger Entwicklungen abgeleitet worden. Dabei wird von keiner wesentlichen organisatorischen Änderung der Segmente ausgegangen. Der im Rahmen der Discounted Cash Flow Kalkulation angewendete Diskontierungszinssatz entspricht jenem Zinssatz, der die gegenwärtigen Markteinschätzungen des Zinseffekts und die speziellen Risiken des Vermögenswerts widerspiegelt. Da in den Geldflüssen

der Steueraufwand berücksichtigt ist, wird der Diskontierungszinssatz nach Steuern angewendet. Die Anwendung eines Diskontierungszinssatzes nach Steuern führt zu einem ähnlichen Ergebnis wie die Anwendung eines Diskontierungszinssatzes vor Steuern auf Geldflüsse vor Steuern.

Den Berechnungen liegen folgende Annahmen zugrunde:

2020

	Diskontierungs-zinssatz nach Steuern	Diskontierungs-zinssatz vor Steuern	Wachstumsrate nach Detailplanungs-zeitraum
Aerospace Components USA	10,77%	12,77%	1,50%
Metal Tech	12,28%	15,14%	1,40%

2019

	Diskontierungs-zinssatz nach Steuern	Diskontierungs-zinssatz vor Steuern	Wachstumsrate nach Detailplanungs-zeitraum
Aerospace Components USA	11,27%	13,65%	2,00%
Metal Tech	11,23%	14,52%	1,20%

Das berichtspflichtige Segment Montana Aerospace beinhaltet ua. die CGUs Aerospace Components USA sowie Metal Tech, in welchen Goodwillpositionen bzw. immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer enthalten sind.

Aufgrund der Werthaltigkeitstests wurde festgestellt, dass die Werthaltigkeit sämtlicher Goodwill-Positionen und immateriellen Vermögenswerten mit unbestimmter Nutzungsdauer gegeben ist. Im Berichtszeitraum war somit keine Wertminderung der entsprechenden Positionen vorzunehmen.

Zusätzlich wurden die Goodwillpositionen durch Sensitivitätsanalysen überprüft. Hierbei ergaben sich folgende Resultate:

Der Nutzungswert (value in use) der Aerospace Components übersteigt den Buchwert (Carrying Amount). Der Nutzungswert würde bei einem Diskontierungssatz nach Steuern in der Höhe von 11,55% (anstelle von 10,77%) bzw. bei einer negativen Wachstumsrate im Terminal Value in Höhe von 0,04% dem Buchwert entsprechen. Die Überdeckung, welche sich aus dem Unterschiedsbetrag zwischen Nutzungswert sowie Buchwert ergibt, beläuft sich auf T€ 19.667.

In der Division Metal Tech übersteigt der Nutzungswert den Buchwert ebenfalls und würde bei einem Diskontierungszinssatz nach Steuern in Höhe von 13,02% (anstelle von 12,28%) bzw. bei einer negativen Wachstumsrate im Terminal Value in Höhe von 0,10% dem Buchwert entsprechen. Die Überdeckung, welche sich aus dem Unterschiedsbetrag zwischen Nutzungswert sowie Buchwert ergibt, beläuft sich auf T€ 5.542.

In den berichtspflichtigen Segmenten Energy Storage sowie Aluflexpack übersteigt der jeweilige Marktwert den Buchwert deutlich.

8. Sachanlagen sowie als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

(in T€)	Grundstücke	Gebäude	Nutzungs-rechte - Grund-stücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Nutzungs-rechte - Techn. Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen	Nutzungs-rechte - Andere Anlagen	Anlagen in Bau und geleistete Anzahlungen	Betriebliche Sachanlagen	Als Finanz-investition gehaltene Immobilien
ANSCHAFFUNGSWERTE										
Stand 1. Januar 2019	**29 942**	**121 036**		**438 335**		**93 505**		**116 076**	**798 894**	**38 704**
Währungsdifferenzen	324	642	455	2 490	146	673	166	-94	**4 802**	**645**
IFRS 16 - Erstbewertung 1. Januar 2019			74 665		736		5 572		**80 973**	**0**
Veränderung Konsolidierungskreis	1 830	26 713		1 936					**30 479**	**50 348**
Zugänge	827	1 226	7 953	29 816	1 619	17 585	2 639	297 898	**359 563**	**752**
Abgänge	-336	-313	-22 877	-7 099		-2 709	-12	-98	**-33 444**	**0**
Umbuchungen	784	1 135	1 893	57 865	6 101	6 866	20	-72 994	**1 670**	**0**
Stand 31. Dezember 2019	**33 371**	**150 439**	**62 089**	**523 343**	**8 602**	**115 920**	**8 385**	**340 788**	**1 242 937**	**90 449**
Währungsdifferenzen	-1 309	-8 689	-1 286	-17 370	-32	-2 939	-293	-3 162	**-35 080**	**-8 394**
Veränderung Konsolidierungskreis	3 255	12 980	15 436	14 034	13 390	6 564	3 185	4 333	**73 177**	**0**
Zugänge	296	32 149	37 663	131 436	1 747	19 852	3 176	270 689	**497 008**	**15 048**
Abgänge		-30 164	-8 754	-20 728		-1 877	-469	376	**-61 616**	**0**
Umbuchungen		68 358		220 653		12 075	-19	-305 097	**-4 030**	**1 360**
Stand 31. Dezember 2020	**35 613**	**225 073**	**105 148**	**851 368**	**23 707**	**149 595**	**13 965**	**307 927**	**1 712 396**	**98 463**
KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGSAUFWENDUNGEN										
Stand 1. Januar 2019	**3 032**	**17 169**		**172 485**		**55 501**		**284**	**248 471**	**0**
Währungsdifferenzen	-1	238	-1	1 278	20	630	-4	11	**2 171**	
Zugänge	772	4 848	12 613	48 340	793	11 922	2 026	-15	**81 299**	
Zugänge aus Impairment		104		4 391		160			**4 655**	
Abgänge		-211	-2 923	-6 658		-2 479	-4	-1	**-12 276**	
Umbuchungen			-145	-2 412	2 326	81	150		**0**	
Stand 31. Dezember 2019	**3 803**	**22 148**	**9 544**	**217 424**	**3 139**	**65 815**	**2 168**	**279**	**324 320**	**0**
Währungsdifferenzen	-13	-392	-560	-6 497	-30	-1 856	-105	3	**-9 450**	
Veränderung Konsolidierungskreis				-6					**-6**	
Zugänge	773	6 748	14 143	82 062	3 662	15 279	3 806		**126 473**	
Zugänge aus Impairment		213		7 585		971			**8 769**	
Abgänge		-550	-951	-17 366		-2 405	-303		**-21 575**	
Umbuchungen		-70		65	19	-3	-11		**0**	
Stand 31. Dezember 2020	**4 563**	**28 097**	**22 176**	**283 267**	**6 790**	**77 801**	**5 555**	**282**	**428 531**	**0**
BUCHWERTE										
Buchwerte am 1. Januar 2019	26 910	103 867	0	265 850	0	38 004	0	115 792	**550 423**	**38 704**
Buchwerte am 31. Dezember 2019	29 568	128 291	52 545	305 919	5 463	50 105	6 217	340 509	**918 617**	**90 449**
Buchwerte am 31. Dezember 2020	31 050	196 976	82 972	568 101	16 917	71 794	8 410	307 645	**1 283 865**	**98 463**

Investitionsschwerpunkte lagen im Ausbau von Produktionskapazitäten in den Divisionen Montana Aerospace (Rumänien und Vietnam) und Energy Storage (Deutschland).

Die Umbuchungen bei den Anschaffungswerten der anderen Anlagen enthalten eine Umgliederung zu den sonstigen langfristigen Vermögenswerten in Höhe von T€ -3.178.

Die Umbuchungen bei den Anschaffungswerten der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien enthalten eine Umgliederung von den sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten in Höhe von T€ 1.360.

Die betrieblichen Sachanlagen weisen Verfügungsbeschränkungen in Höhe von T€ 100.253 (2019: T€ 203.099) auf. Die vertraglichen Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen belaufen sich auf T€ 142.721 (2019: T€ 195.921).

Im Geschäftsjahr 2020 gab es außerplanmäßige Abschreibungen in der Division Montana Aerospace in Höhe von T€ 8.639 (2019: T€ 3.664) sowie in der Division Aluflexpack in Höhe von T€ 130 (2019: T€ 991).

Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien

Die Zugänge von als Finanzinvestition gehaltene Immobilien betreffen die keinem operativen Segment der MTC zugeordneten Montana Real Estate Gruppe. Dabei handelt es sich vor allem um Immobilien im US-Bundesstaat New York.

Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien erzielten Mieteinnahmen in Höhe von T€ 2.601 (2019: T€ 589).

Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien weisen eine Verfügungsbeschränkung in Höhe von T€ 0 (2019: T€ 0) auf.

9. Gemeinschaftsunternehmen und Anteile an assoziierten Unternehmen[1]

Die Buchwerte der Gemeinschaftsunternehmen und Anteile an assoziierten Unternehmen betragen:

(in T€)	2020	2019
VW-VM Verwaltungsgesellschaft mbH	13	13
Summe Buchwert der Gemeinschaftsunternehmen	**13**	**13**
VARTA Micro Innovation GmbH (seit 2020 vollkonsolidiert)	0	213
HENN Industrial Group GmbH & Co. KG	27 942	27 652
Sonstige	65	0
Summe Buchwert der assoziierten Unternehmen	**28 007**	**27 865**
Summe Buchwerte der Gemeinschaftsunternehmen und Anteile an assoziierten Unternehmen	**28 020**	**27 877**

HENN Industrial Group GmbH & Co KG ("HENN")
Die MTC hält seit 2018 45,45% des Kommanditanteils der HENN. Für 25.45% der Anteile wurde mit dem Verkäufer eine Kaufpreisnachbesserung vereinbart, welche bis zum 31. Dezember 2023 gilt. Die Kaufpreisnachbesserung wird in den „sonstigen Finanzverbindlichkeiten" dargestellt.
Die wesentlichen Kennzahlen der HENN sind:

(in T€)	2020*	2019
Langfristige Vermögenswerte	129 666	136 695
Kurzfristige Vermögenswerte	38 322	37 229
Langfristige Verbindlichkeiten	50 200	53 606
Kurzfristige Verbindlichkeiten	19 967	22 565
Eigenkapital	97 821	97 754
Umsatz	84 470	88 923
Ergebnis vor Steuern	-1 104	-2 455
Jahresergebnis	67	-1 196
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0
Gesamtergebnis	67	-1 196

* Es handelt sich hierbei um vorläufige Zahlen (Forecast 2020). Etwaige Abweichungen zu den finalen Zahlen per 31. Dezember 2020 werden im MTC-Konzernabschluss per 31. Dezember 2021 entsprechend nacherfasst werden.

Überleitung des Buchwertes an HENN:

(in T€)	2020	2019
Anteil MTC am Eigenkapital	44 459	44 169
Wertanpassungen	-16 517	-16 517
Buchwert	**27 942**	**27 652**

10. Leasing

10.1. Nutzungsrechte

(in T€)	2020	2019
Stand 1. Januar	**64 225**	**80 973**
Umbuchungen	-27	5 683
Abschreibung	-21 611	-15 432
Zugänge Konsolidierungskreis	32 011	12 211
Zugänge	42 586	12 211
Abgänge	-7 969	-19 962
Währungsdifferenzen	-916	752
Stand 31. Dezember	**108 299**	**64 225**

Die Nutzungsrechte betreffen im Wesentlichen Mietverhältnisse von Gebäuden in den Divisionen Montana Aerospace sowie Energy Storage.

10.2. In der Erfolgsrechnung enthaltene Werte

(in T€)	2020	2019
Zinsaufwand Leasingverbindlichkeiten	-1 696	-2 389
Aufwendungen aus kurzfristigen Leasingverhältnissen	-1 827	-1 639
Aufwendungen aus Leasingverhältnissen über geringwertige Vermögensgegenstände, exkl. kurzfristiger Leasingverhältnisse über geringwertige Vermögensgegenstände	-3 158	-2 407
Summe in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Werte	**-6 681**	**-6 435**

10.3. In der Geldflussrechnung erfasste Beträge

(in T€)	2020	2019
Gesamter Zahlungsmittelabfluss aus Leasingverhältnissen	**-29 723**	**-23 841**

10.4. Leasingverhältnisse, in welchen die MTC Leasinggeber ist

Es bestehen keine wesentlichen Leasingverhältnisse, in welchen die MTC Leasinggeber ist.

11. Vorräte

Die Vorräte verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Positionen:

(in T€)	2020	2019 angepasst*
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	177 816	129 148
Werkzeuge und Ersatzteile	1 654	1 495
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	97 672	78 591
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	100 280	77 401
Vorräte	**377 422**	**286 635**
in der GuV erfasste Wertberichtigungen	1 339	2 836

* siehe Erläuterung 5

Vorräte mit einem Buchwert in Höhe von T€ 28.157 (2019: T€ 97.646) sind als Sicherheit für Verbindlichkeiten verpfändet.

12. Sonstige Vermögenswerte

Die sonstigen Vermögenswerte teilen sich wie folgt auf:

(in T€)	2020	2019
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (kurzfristig)	12 681	15 087
Forderungen aus Schuldbeitritt VARTA-Pensionen	19 849	17 907
Forderungen aus Verkauf von Anteilen an assoziierten Unternehmen	11 692	23 800
Forderungen aus Förderprojekten	14 757	9 594
Steuererstattungsansprüche gegenüber Alteigentümer	13 147	0
Sonstige Steuerforderungen	29 318	23 575
Sonstige Vermögenswerte	66 489	50 250
Sonstige Vermögenswerte	**167 933**	**140 213**
davon langfristig	58 781	52 873
davon kurzfristig	109 152	87 340

13. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente teilen sich wie folgt auf:

(in T€)	2020	2019
Kassa	1 091	63
Bankguthaben	275 267	329 796
Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu 3 Monaten	1 652	82 420
Summe	**278 010**	**412 279**

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von T€ 1.918 (2019: T€ 22.728) sind explizit als Sicherheit verpfändet. Unter Berücksichtigung der allgemeinen Verpfändung von Beteiligungen in Zusammenhang mit Kreditverträgen betragen diese unverändert T€ 1.918 (2019: T€ 34.026).

14. Steuern

14.1. Ertragsteueraufwand

(in T€)	2020	2019 angepasst*
Laufender Ertragsteueraufwand	-46 868	-27 054
Ertragsteueraufwand aus Vorperioden	1 163	114
Latenter Ertragsteueraufwand	5 264	4 384
Ertragsteueraufwand	**-40 441**	**-22 556**

* siehe Erläuterung 5

14.2. Latente Steuern

Die aktiven und passiven latenten Steuern entfallen auf folgende Bilanzpositionen:

(in T€)	Aktive latente Steuern	Passive latente Steuern	31.12.2020 netto	Aktive latente Steuern	Passive latente Steuern	31.12.2019 netto angepasst*
Immaterielle Vermögenswerte	2 709	31 950	-29 241	-154	20 997	-21 151
Sachanlagen	544	29 577	-29 033	152	21 677	-23 008
Finanzanlagen	19	845	-826	4	1 555	-1 551
Sonstige langfristige Vermögenswerte und Forderungen	8	7 402	-7 394	0	6 336	-6 336
Vorräte	11 177	774	10 403	6 879	1 386	5 493
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 402	2 236	-834	1 278	895	383
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3 989	1 988	2 001	3 642	419	3 223
Langfristige Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	7 469	2 354	5 115	1 104	1 006	98
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	998	838	160	-22	2 587	-1 126
Langfristige Verbindlichkeiten aus Personalvorsorge	19 792	0	19 792	11 932	0	11 932
Kurzfristige Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	1 874	442	1 432	126	53	73
Kurzfristige Rückstellungen	920	0	920	348	0	348
Verbindlichkeiten aus L+L sowie Vertragsverbindlichkeiten	3 228	281	2 947	2 333	3	2 330
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5 779	2 907	2 872	4 941	1 869	3 072
Steuerliche Verlustvorträge	6 096	0	6 096	8 590	0	8 590
Saldierungen	-42 058	-42 058	0	-25 551	-25 551	0
Summe der Steueraktiven / -passiven	**23 946**	**39 536**	**-15 590**	**15 602**	**33 232**	**-17 630**

* siehe Erläuterung 5

Auf temporäre Differenzen bei Beteiligungen an Tochtergesellschaften wurden nur insoweit latente Steuern erfasst, als bei der Auflösung dieser Differenzen Steuern anfallen werden.

14.3. Überleitung des effektiven Steuersatzes

Der effektive Steuersatz beträgt im Berichtsjahr 57% (2019: 35%). Der Steueraufwand lässt sich wie folgt herleiten:

(in T€)	2020	2019 angepasst**
Ergebnis vor Steuern	70 526	63 198
Ertragsteuersatz*	22,9%	21,6%
Erwarteter (theoretischer) Steueraufwand	-16 181	-13 664
Effekte aus unterschiedlichen Steuersätzen im Konzern	-8 206	2 856
Anpassung auf Grund lokaler Steuersatzänderung zum Vorjahr	923	-494
Steuerfreie Erträge	632	1 212
Effekt aus nicht aktivierten steuerlichen Verlustvorträgen aus laufenden Ergebnissen	-11 325	-10 159
Nutzung nicht aktivierter steuerlicher Verlustvorträge	984	1 147
Aktivierung bisher nicht bilanzierter Verlustvorträge	292	0
Steuerlich nicht anerkannter Aufwand	-4 375	-1 539
Steuerlich nicht anerkannte Zinsen	-1 323	-58
Steueraufwand / Steuerertrag wegen Betriebsprüfungen	1 044	159
Bewertung von latenten Steueransprüchen	-1 401	-632
Sonstiges	-1 505	-1 385
Ertragsteueraufwand	**-40 441**	**-22 556**

* Hierbei handelt es sich um einen durchschnittlich gewichteten Steuersatz, der sich aus sämtlichen vollkonsolidierten Gesellschaften ergibt.

** siehe Erläuterung 5

Die Veränderung des Ertragsteuersatzes der MTC ist auf veränderte Gewinnbeiträge der einzelnen Gesellschaften zurückzuführen.

14.4. Veränderung der latenten Steuern in der Bilanz während des Jahres

(in T€)	2020	2019 angepasst*
Nettoverbindlichkeit aus latenten Steuern per 1. Januar	17 630	23 128
In der Erfolgsrechnung erfasster latenter Ertragsteueraufwand	-5 264	-4 384
Effekte aufgrund unterjähriger Akquisitionen	7 019	0
Sonstiges	-3 795	-1 114
Nettoverbindlichkeit aus latenten Steuern per 31. Dezember	**15 590**	**17 630**

* siehe Erläuterung 5

In der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung sind Ertragsteuern von T€ -14 (2019: T€ -51) für Cash Flow-Hedges erfasst. Die Ertragsteuern auf Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen betrug T€ 970 (2019: T€ 1.590).

Der Konzern verfügt über folgende nicht aktivierte, steuerlich verwendbare Verlustvorträge:

(in T€)	31.12.2020	31.12.2019
Im kommenden Wirtschaftsjahr - innerhalb 1 Jahres	17 464	924
Innerhalb von 2 Jahren	1 320	17 442
Innerhalb von 3 Jahren	171	1 721
Innerhalb von 4 Jahren	1 803	87
Innerhalb von 5 Jahren	6 870	4 187
Innerhalb von 6 Jahren	31 010	2 144
Innerhalb von 7 Jahren	15 780	37 832
Nach mehr als 7 Jahren	2 714	4 722
Kein Verfall	200 104	183 003
Anrechenbare steuerliche Verlustvorträge am 31. Dezember	**277 236**	**252 062**

In den betreffenden Gesellschaften ist die Wahrscheinlichkeit, dass zukünftige Gewinne mit den aufgelaufenen Verlustvorträgen verrechnet werden können, zum Zeitpunkt der Bilanzierung als gering beurteilt worden.

Die Aktivierung steuerlich verwendbarer Verlustvorträge wird jährlich neu beurteilt und basiert auf aktuellen Annahmen und Einschätzungen des Managements. Dabei werden diejenigen Verlustvorträge aktiviert, die innerhalb der nächsten fünf Jahre aufgrund der Ertragslage von Einzelgesellschaften oder steuerlichen Organschaften genutzt werden können. In Ländern beziehungsweise Gesellschaften, in denen eine Nutzung der Verlustvorträge nicht absehbar ist, wird somit auf eine Aktivierung verzichtet.

Per 31. Dezember 2020 waren aufgrund der oben genannten Einschätzungen latente Steuern auf Verlustvorträge in Höhe von T€ 6.096 (2019: T€ 8.590) aktiviert. Dabei wurde den jeweiligen länderspezifischen steuerrechtlichen Bestimmungen und Möglichkeiten Rechnung getragen.

15. Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

15.1. Zusammensetzung der Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

(in T€)	31.12.2020	31.12.2019
Pensionen	87 085	48 541
Abfertigungen	18 020	15 550
Jubiläumsgelder	4 912	3 330
Altersteilzeit	4 178	1 285
Prämien an Mitarbeiter	13 723	9 497
Urlaubsansprüche, Überstunden und Zeitausgleich	17 877	12 194
Sonstige abgegrenzte Schulden für Personal	14 516	6 131
Summe Verbindlichkeiten aus Mitarbeiteransprüchen	**160 313**	**96 527**
Davon kurzfristig	48 524	27 000
Davon langfristig	111 789	69 527

15.2. Pensionen

Innerhalb des Konzerns bestehen für Teile der Arbeitnehmer leistungs- oder beitragsorientierte Vorsorgepläne. Diese Vorsorgepläne erbringen Leistungen im Falle von Alter, Tod und Invalidität. Leistungsorientierte Versorgungszusagen bestehen im Wesentlichen in der Schweiz und in Deutschland.

(in T€)	31.12.2020	31.12.2019
Barwert Vorsorgeverpflichtung (DBO) zum Bilanzstichtag	212 296	172 430
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens	-125 520	-124 007
Nettoverpflichtung (+) / Nettovermögen (-) in der Bilanz	**86 776**	**48 423**
Davon Schweiz	15 574	19 637
Davon Deutschland	66 053	22 492

Ein wesentlicher leistungsorientierter Vorsorgeplan in der Schweiz (Alu Menziken Extrusion AG [„AME"], Division Montana Aerospace) versichert die Mitarbeitenden der angeschlossenen Unternehmen planmäßig gegen die Risiken Alter, Tod und Invalidität.

Alle operativen schweizerischen Gruppengesellschaften verfügen über eigene, rechtlich selbstständige Vorsorgeeinrichtungen. Der Stiftungsrat ist deren oberstes Leitungsorgan und setzt sich aus einer gleichen Anzahl von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammen. Der Stiftungsrat ist aufgrund des Gesetzes und des Vorsorgereglements verpflichtet, einzig im Interesse der Stiftung und der Destinatäre (aktive Versicherte und Rentenbezüger) zu handeln. Alle Beschlüsse fallen paritätisch. Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Festlegung und Änderungen der Vorsorgereglements sowie für die Festlegung der Finanzierung der Vorsorgeleistungen. Bei diesen Festlegungen sind die Mindestvorschriften des Gesetzes zur beruflichen Alters-, Hinterlassenen und Invalidenvorsorge (BVG) und seinen Ausführungsbestimmungen zu beachten. Im BVG werden der mindestens zu versichernde Lohn und die minimalen Altersgutschriften festgelegt. Der auf diesem minimalen Altersguthaben anzuwendende Mindestzins wird vom Bundesrat mindestens alle zwei Jahre festgelegt. Im Jahr 2020 beträgt dieser 1,00% (2019: 1,00%). Die Vorsorgeeinrichtung unterliegt der Aufsicht der Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau. Alle Vorsorgepläne werden gemeinsam durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert, wobei der Risikoanteil zu gleichen Teilen und der Sparanteil überparitätisch finanziert werden.
Die Altersleistungen werden in Form einer lebenslangen Rente ausgerichtet, die sich durch Multiplikation des im Rücktrittsalter vorhandenen Vorsorgekapitals (gebildet durch lohnabhängige Arbeitnehmer-

und Arbeitgeberbeiträge) mit dem reglementarischen Umwandlungssatz ergibt. Die Todesfallleistungen betragen 60% der (voraussichtlichen) Altersrente, die Invaliditätsleistungen 40% des versicherten Lohnes.

Zwei weitere wesentliche leistungsorientierte Vorsorgepläne in Deutschland (VARTA Microbattery GmbH [„VMB"] sowie VARTA Consumer Batteries GmbH & Co. KGaA [„VC"], Division Energy Storage) versichern die Mitarbeitenden der angeschlossenen Unternehmen planmäßig gegen die Risiken Alter, Tod und Invalidität.
Die Altersleistungen werden in Form einer lebenslangen Rente ausgerichtet, die sich durch Multiplikation des im Rücktrittsalter vorhandenen Vorsorgekapitals (gebildet durch lohnabhängige Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge) mit dem reglementarischen Umwandlungssatz ergibt. Die Todesfallleistungen betragen 60% der (voraussichtlichen) Altersrente, die Invaliditätsleistungen 40% des versicherten Lohnes.

Die Entwicklung der Vorsorgeverpflichtung sowie die Veränderungen des Planvermögens für die leistungsorientierten Vorsorgepläne lassen sich wie folgt darstellen:

	Nettoverpflichtung		**Beizulegener Zeitwert des Planvermögens**		**Barwert der Vorsorgeverpflichtungen**		**Erstattungsanspruch Schuldbeitritt**	
(in T€)	**2020**	**2019**	**2020**	**2019**	**2020**	**2019**	**2020**	**2019**
Beizulegener Zeitwert bzw. Barwert per 1. Januar	48 423	38 780	-124 007	-121 810	172 430	160 590	17 907	15 633
Enthalten in der Erfolgsrechnung								
Laufender Dienstzeitaufwand des Arbeitgebers	3 077	1 886			3 077	1 886	0	0
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand	0	0			0	0	0	0
Zinserträge/Zinsaufwendungen	974	845	-443	-1 132	1 417	1 977	0	0
Planabgeltungen	0	0			0	0	0	0
	4 051	2 731	-443	-1 132	4 494	3 863	0	0
Enthalten im sonstigen Ergebnis								
(i) Neubewertungen:								
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	8 320	11 336			8 320	11 336	2 311	2 625
- davon erfahrungsbedingte Anpassungen der Vorsorgeverpflichtung	*-803*	*5 008*			*-803*	*5 008*	*-148*	*478*
- davon Veränderung demografischer Annahmen der Vorsorgeverpflichtung	*0*	*0*			*0*	*0*	*0*	*0*
- davon Veränderung der finanziellen Annahmen über die Vorsorgeverpflichtung	*9 123*	*6 328*			*9 123*	*6 328*	*2 459*	*2 147*
Erträge/Aufwendungen aus Vermögenslage, ohne Zinserträge/-aufwendungen	-4 880	-1 468	-4 880	-1 468				*Ar*
(ii) Währungsdifferenzen:	-340	792	-370	-3 487	30	4 279	0	0
	3 100	10 660	-5 250	-4 955	8 350	15 615	2 311	2 625
Sonstiges								
Veränderung Konsolidierungskreis	36 491	0	-1 785	0	38 276	0	0	0
Vom Arbeitgeber direkt bezahlte Versorgungsleistungen	-1 692	-459			-1 692	-459	0	0
Arbeitgeberbeiträge	-3 591	-3 269	-3 591	-3 269				
Arbeitnehmerbeiträge	0	0	-1 076	-1 018	1 076	1 018	0	0
Ausbezahlte Leistungen	0	0	10 610	8 460	-10 610	-8 460	-369	-351
Sonstiges	-6		22	-283	-28	263	0	0
	31 202	-3 748	4 180	3 890	27 022	-7 638	-369	-351
Beizulegener Zeitwert bzw. Barwert per 31. Dezember	**86 776**	**48 423**	**-125 520**	**-124 007**	**212 296**	**172 430**	**19 849**	**17 907**
Davon durch Rückstellungen gedeckte Versorgungsansprüche	*64 579*	*20 859*			*64 579*	*20 859*	*0*	*0*
Davon fondsfinanzierte Versorgungsansprüche	*147 717*	*151 571*			*147 717*	*151 571*	*0*	*0*
Davon Schweiz	*15 574*	*19 637*	*-91 982*	*-92 711*	*107 556*	*112 348*	*0*	*0*
Davon Deutschland	*66 053*	*22 492*	*-27 613*	*-25 702*	*93 666*	*48 194*	*19 849*	*17 907*

Das Vermögen des wesentlichen leistungsorientierten Versorgungsplans in der Schweiz ist bei der Pensionskasse PK Pro, Menziken, angelegt. Folglich ist eine Aufteilung des Planvermögens auf die unterschiedlichen Klassen nach IAS 19.142 nicht möglich. Die Mehrheit dieser Vermögenswerte ist in keinem aktiven Markt notiert.

Versicherungsmathematische Annahmen:

Die versicherungsmathematischen Annahmen des Vorsorgeplans der AME in der Schweiz stellen sich folgendermaßen dar:

	31.12.2020	31.12.2019
Abzinsungssatz (in %)	0,10%	0,20%
Erwartete Gehaltssteigerungen (in %)	1,00%	1,00%
Erwartete Rentensteigerungen (in %)	0,00%	0,00%
Fluktuation Arbeiter/Angestellte (in %)	BVG 2015 GT	BVG 2015 GT
Lebenserwartung	BVG 2015 GT	BVG 2015 GT
Pensionseintrittsalter männlich (in Jahren)	65	65
Pensionseintrittsalter weiblich (in Jahren)	64	64

Die versicherungsmathematischen Annahmen des Vorsorgeplans der VMB in Deutschland stellen sich folgendermaßen dar:

	31.12.2020	31.12.2019
Abzinsungssatz (in %)	0,51%	1,23%
Erwartete Gehaltssteigerungen (in %)	1,50%	2,50%
Erwartete Rentensteigerungen (in %)	1,50%	1,50%
Fluktuation Arbeiter/Angestellte (in %)	0,00%	0,00%
Lebenserwartung	RT Heubeck 2018 G	RT Heubeck 2018 G
Pensionseintrittsalter männlich (in Jahren)	63	63
Pensionseintrittsalter weiblich (in Jahren)	63	63

Die versicherungsmathematischen Annahmen des Vorsorgeplans der VC in Deutschland stellen sich folgendermaßen dar:

	31.12.2020
Abzinsungssatz (in %)	0,55%
Erwartete Gehaltssteigerungen (in %)	0,00%
Erwartete Rentensteigerungen (in %)	1,50%
Fluktuation Arbeiter/Angestellte (in %)	3,50%
Lebenserwartung	RT Heubeck 2018 G
Pensionseintrittsalter männlich (in Jahren)	67
Pensionseintrittsalter weiblich (in Jahren)	67

Die versicherungsmathematischen Annahmen der restlichen Vorsorgepläne stellen sich folgendermaßen dar:

	31.12.2020
Abzinsungssatz (in %)	0,25% - 1,4%
Erwartete Gehaltssteigerungen (in %)	0% - 2,5%
Erwartete Rentensteigerungen (in %)	0% - 3,0%
Fluktuation Arbeiter/Angestellte (in %)	0,00%
Pensionseintrittsalter männlich (in Jahren)	64 - 67
Pensionseintrittsalter weiblich (in Jahren)	64 - 67

Die versicherungstechnischen Annahmen werden am Ende des jeweiligen Geschäftsjahres neu ermittelt. Die dabei festgelegten versicherungstechnischen Annahmen werden für die Ermittlung der Verbindlichkeiten zu Jahresende und der Personalvorsorgekosten des Folgejahres verwendet.

Sensitivitätsanalysen

Eine Veränderung der oben genannten, für die Ermittlung der DBO zum 31.12.2020 verwendeten versicherungsmathematischen Annahmen würde die entsprechende DBO der jeweiligen Gesellschaft folgendermaßen erhöhen bzw. vermindern:

Veränderung der DBO der AME, Schweiz, durch Anstieg/Rückgang der Parameter:

(in T€)	Anstieg	Rückgang
Abzinsungssatz (+/- 0,50%)	-7 122	8 045
Lebenserwartung (+/- 1 Jahr)	5 558	-4 678
Rententrend (+/- 0,50%)	6 254	-5 714

Veränderung der DBO der VMB, Deutschland, durch Anstieg/Rückgang der Parameter:

(in T€)	Anstieg	Rückgang
Abzinsungssatz (+/- 0,25%)	-1 454	1 337
Lebenserwartung (+/- 1 Jahr)	961	-974
Rententrend (+/- 0,25%)	835	-879

Veränderung der DBO der VC, Deutschland, durch Anstieg/Rückgang der Parameter:

(in T€)	Anstieg	Rückgang
Abzinsungssatz (+/- 0,25%)	-1 868	2 014
Lebenserwartung (+/- 1 Jahr)	1 811	-1 773
Rententrend (+/- 0,25%)	1 313	-1 246

Der tatsächliche Ertrag auf dem Planvermögen betrug im Berichtsjahr T€ 5.010 (2019: T€ 2.600). Die erwarteten Arbeitgeberbeiträge für leistungsorientierte Pläne nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses für das Folgejahr betragen in Summe T€ 3.320 (2019: T€ 1.972).

Durchschnittliche gewichtete Dauer der leistungsorientierten Vorsorgepläne
Die durchschnittliche zahlungsgewichtete Restlaufzeit des leistungsorientierten Versorgungsplans der AME in der Schweiz beträgt 13,1 Jahre (2019: 13,1 Jahre).

Die durchschnittliche zahlungsgewichtete Restlaufzeit der leistungsorientierten Versorgungspläne der VMB sowie VC in Deutschland beträgt 20,6 Jahre (2019: 19,9 Jahre).

15.3. Abfertigungen

Abfertigungsrückstellungen werden für gesetzliche und vertragliche Ansprüche von Mitarbeitern im Wesentlichen in Österreich und Indonesien gebildet. Abfertigungszahlungen stellen im Wesentlichen Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses (termination benefits) dar. Die Rückstellungen werden analog zu den Pensionen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren berechnet.

Die Abfertigungsrückstellung setzt sich in der Bilanz wie folgt zusammen:

(in T€)	31.12.2020	31.12.2019
Barwert Abfertigungsrückstellung zum Bilanzstichtag (DBO)	18 020	15 550
Verpflichtung in der Bilanz (Abfertigungsrückstellung)	**18 020**	**15 550**

Die Entwicklung der Abfertigungsrückstellung lässt sich wie folgt darstellen:

(in T€)	2020	2019
Barwert der Abfertigungsrückstellung per 1. Januar	**15 550**	**13 614**
Währungsdifferenzen	-664	94
Veränderung Konsolidierungskreis	1 413	0
Laufender Dienstzeitaufwand des Arbeitgebers	1 178	1 735
Zinsaufwand	118	170
Versicherungsmathematische Gewinne (-) / Verluste (+)	1 011	774
Ausbezahlte Leistungen	-577	-830
Plankürzungen und Abgeltungen	0	-19
Sonstiges	-9	12
Barwert der Abfertigungsrückstellung per 31. Dezember	**18 020**	**15 550**

Der Abfertigungsaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

(in T€)	2020	2019
Laufender Dienstzeitaufwand des Arbeitgebers	1 178	1 735
Zinsaufwand	118	170
In der GuV erfasste Aufwendungen	**1 296**	**1 905**
Versicherungsmathematische Gewinne (-) / Verluste (+)	1 011	774
In der Gesamtergebnisrechung erfasste Neubewertungen	**1 011**	**774**
Abfertigungsaufwand der Periode	**2 307**	**2 679**

Die versicherungsmathematischen Annahmen, welche zur Berechnung herangezogen wurden, stellen sich für die wesentlichen Pläne (Österreich bzw. Indonesien) folgendermaßen dar:

	31.12.2020	31.12.2019
Abzinsungssatz (in %)	0,6% - 7,6%	1,0% - 8,1%
Erwartete Gehaltssteigerungen (in %)	2,5% - 11,5%	2,5% - 11,5%
Fluktuation Arbeiter/Angestellte (in %)	0,0%	0,0%
Pensionseintrittsalter männlich (in Jahren)	55 - 65	55 - 65
Pensionseintrittsalter weiblich (in Jahren)	55 - 65	55 - 65

16. Eigenkapital

16.1. Aktienkapital

Per 31. Dezember 2020 liegt folgende Kapitalstruktur der Montana Tech Components AG als oberste Konzernholding vor:

- Ordentliches Aktienkapital in Höhe von TCHF 17.192 (2019: TCHF 17.192)
- Genehmigtes Aktienkapital in Höhe von TCHF 7.747 (2019: TCHF 7.747)
- Bedingtes Aktienkapital in Höhe von TCHF 1.325 (2019: TCHF 1.325)

Das ordentliche Aktienkapital in Höhe von TCHF 17.192 entspricht T€ 12.710.

Das genehmigte Aktienkapital in Höhe von TCHF 7.747 ist bis zum 12. Juni 2021 befristet und kann durch Beschluss des Verwaltungsrates verwendet werden. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen und Dritten zuzuweisen, wenn solche neuen Aktien für die Übernahme von Unternehmensteilen oder Beteiligungen durch Aktientausch, zur Finanzierung des Erwerbs von Unternehmen oder für die Beteiligung von Mitarbeitern verwendet werden.

Das bedingte Aktienkapital in Höhe von TCHF 1.325 setzt sich aus TCHF 325 für Mitarbeiterbeteiligungen und TCHF 1.000 für die Ausübung von Wandel- und Optionsrechten zusammen.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 12. Juni 2021 das Aktienkapital der Gesellschaft im Maximalbetrag in Höhe von CHF 7.350.112,40 durch Ausgabe von höchstens 36.750.562 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert zu je CHF 0,20 zu erhöhen sowie weiters im Maximalbetrag in Höhe von CHF 396.707,24 durch Ausgabe von höchstens 19.835.362 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert zu je CHF 0,02 zu erhöhen.

Der Nennwert des Aktienkapitals per 31. Dezember 2020 ist in 39.670.725 voll einbezahlte Namenaktien zu nominal je CHF 0,02 (Stimmrechtsaktien) und in 81.995.270 Namenaktien zu nominal je CHF 0,20 (Stammaktien) eingeteilt.

16.2. Kapitalrücklage

Im Geschäftsjahr 2020 wurden TEUR 80.182 aus der Kapitalrücklage ausgeschüttet.

16.3. Gewinnrücklage

Diese Position enthält, neben der Gewinnrücklage der Montana Tech Components AG, die kumulierten Währungsdifferenzen aus der Umrechnung der ausländischen Gruppengesellschaften und Konzerndarlehen sowie die übrige Gewinnrücklage, die neben den Jahresergebnissen abzüglich allfälliger Dividenden auch die erfolgsneutrale Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten und die Marktbewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten enthält.

16.4. Eigene Anteile

Per 31. Dezember 2020 hielt MTC eigene Anteile in Höhe von T€ 83.592 (2019: T€ 75.136). Im Geschäftsjahr gab es folgende Transaktionen:

	Anzahl Aktien
Stand 1. Januar 2019	**13 784 089**
Erwerb eigener Aktien	14 032
Stand 31. Dezember 2019	**13 798 121**
Erwerb eigener Aktien	903 626
Stand 31. Dezember 2020	**14 701 747**

16.5. Dividenden

Die MTC hat im Geschäftsjahr 2020 eine Dividende in Höhe von TEUR 80.182 ausgeschüttet (EUR 1,12 je Stammaktie bzw. EUR 0,11 je Stimmrechtsaktie). Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung 2021 eine Dividende in Höhe von TCHF 60.000 vor.

17. Finanzverbindlichkeiten

17.1. Veränderungen der Verbindlichkeiten durch Finanzierungstätigkeiten

	01.01.2020	Umbuchungen	Zugang Konsolidier-ungskreis	Rückzahlung	Aufnahme	nicht-zahlungs-wirksame Bewegungen	Zinsabgrenzung	Währungs-differenzen	31.12.2020
Langfristige Finanzverbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	363 847	-8 688	2 813	-61 604	162 134		443	-8 505	**450 440**
Leasingverbindlichkeiten	53 267	13 147	26 547	-3 708		-909	670	-671	**88 343**
Übrige sonstige Finanzverbindlichkeiten	312 423	-54 870	1 576	0	100 244	6 612	92	-119	**365 958**
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	63 737	8 688	563	-41 381	36 187		132	-7 566	**60 360**
Leasingverbindlichkeiten	8 950	-13 147	5 457	-19 334		35 533	1 028	-246	**18 241**
Übrige sonstige Finanzverbindlichkeiten*	32 833	54 870	834	-52 071	2 072	3 371	440	-729	**41 620**
Total	**835 057**	**0**	**37 790**	**-178 098**	**300 637**	**44 607**	**2 805**	**-17 836**	**1 024 962**

* exkl. angewachsene Zinsen ggü. Dritten T€ 8 (2019: T€ 9)

	01.01.2019	IFRS 16 - Erstbewertung 01.01.2019	Umbuchungen	Zugang Konsolidier-ungskreis	Rückzahlung	Aufnahme	nicht-zahlungs-wirksame Bewegungen	Zinsabgrenzung	Währungs-differenzen	31.12.2019
Langfristige Finanzverbindlichkeiten										
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	194 699		2 822	39 500	-8 982	133 053		2 061	694	**363 847**
Leasingverbindlichkeiten**	2 345	71 736	-3 118	0	-9 405		-10 433	1 676	466	**53 267**
Übrige sonstige Finanzverbindlichkeiten	289 196		-24 500	11 726	-11 999	57 530	-9 946	0	416	**312 423**
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten										
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	83 951		-2 822	1 565	-85 418	66 779		674	-992	**63 737**
Leasingverbindlichkeiten**	914	9 237	3 118	0	-8 001		2 627	718	337	**8 950**
Übrige sonstige Finanzverbindlichkeiten*	11 935		24 500	0	-6 522	3 087		-165	-2	**32 833**
Total	**583 040**	**80 973**	**0**	**52 791**	**-130 327**	**260 449**	**-17 752**	**4 964**	**919**	**835 057**

* exkl. angewachsene Zinsen ggü. Dritten T€ 9 (2018: T€ 434)

** bis 31.12.2018 gemäß IAS 17; seither gemäß IFRS 16

17.2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

(in T€)	Original-währung	Laufzeit bis	Verzinsungs-art	Effektive Zinsrate in %	Kreditlimit in Berichts-währung	2020 Buchwert in Berichts-währung	2019
Darlehen	EUR	30.11.2023	fix	1,45%	no credit line	110 135	
Darlehen	EUR	30.08.2024	variabel	var. + 1,25%	no credit line	100 390	
Darlehen	USD	unbefristet	variabel	Libor + 1,9%	24 448	24 888	
Darlehen	USD	unbefristet	fix	0,85%	60 000	25 002	
Darlehen	USD	unbefristet	fix	1,00%	no credit line	10 025	
Darlehen	USD	unbefristet	fix	1,50%	18 515	5 006	
Darlehen	EUR	31.12.2022	fix	2,25%	14 051	15 237	
Darlehen	EUR	< 1 year	variabel	n/a	31	31	
Darlehen	EUR	25.07.2025	variabel	0,90%	40 000	40 000	
Darlehen	EUR	31.12.2025	fix	1,70%	0	2 813	
Darlehen	EUR	15.12.2023	variabel	1,80%	7 327	4 232	
Darlehen	EUR	15.12.2025	variabel	1,50%	12 278	6 287	
Darlehen	EUR	15.12.2025	variabel	1,50%	12 278	6 287	
Darlehen	EUR	31.12.2023	variabel	1,80%	7 698	5 536	
Darlehen	EUR	> 1 year	fix	1,50%	570	205	
Darlehen	EUR	> 1 year	fix	3,00%	340	81	
Darlehen	EUR	> 1 year	fix	1,05%	500	90	
Darlehen	EUR	< 1 year	fix	1,20%	250	252	
Darlehen	EUR	< 1 year	fix	1,20%	200	200	
Darlehen	EUR	< 1 year	fix	4,00%	400	211	
Darlehen	EUR	< 1 year	fix	4,00%	200	191	
Darlehen	USD	30.09.2023	variabel	2,05%	19 146	11 702	
Darlehen	USD	30.09.2023	variabel	2,05%	8 036	4 937	
Working Capital Line	EUR	30.09.2023	variabel	1,75%	20 000	0	
Working Capital Line	EUR	31.08.2021	fix	1,35%	15 000	50	
Revolving Line of Credit	USD	31.01.2022	variabel	n/a	11 409	0	
Darlehen	USD	31.01.2022	variabel	n/a	19 558	19 567	
Darlehen	USD	31.01.2022	variabel	n/a	4 075	4 075	
Swing line	USD	31.01.2022	variabel	n/a	0	0	
Darlehen	EUR	01.01.2023	fix	1,50%	25 000	25 000	
Darlehen	EUR	b.a.w.	fix	1,50%	10 000	1	
Darlehen	EUR	30.11.2022	fix	1,50%	5 000	5 000	
Darlehen	EUR	30.09.2021	variabel	1,20%	3 000	3 000	
Darlehen	EUR	31.03.2022	variabel	1,35%	1 800	1 800	
Darlehen	EUR	revolvierend	variabel	0,98%	4 000	4 000	
Darlehen	EUR	30.06.2022	variabel	1,30%	2 000	2 000	
Darlehen	EUR	30.06.2022	fix	1,10%	164	164	
Darlehen	EUR	30.06.2022	fix	1,55%	1 000	176	
Darlehen	EUR	30.06.2022	fix	2,30%	1 000	165	
Darlehen	EUR	30.06.2022	fix	1,55%	1 000	165	
Darlehen	EUR	30.06.2022	fix	2,30%	1 000	176	
Darlehen	EUR	31.03.2022	variabel	2,00%	12 400	1 226	
Darlehen	EUR	30.06.2024	fix	2,49%	1 200	1 040	
Darlehen	BRL	Sep. 2022	fix	4,49%	3 602	3 602	
Darlehen	BRL	Mar. 2021	fix	4,49%	0	6	
Darlehen	USD	until May.2021	variabel	6,75%	7 193	7 232	
Darlehen	BRL	Oct. 2021	fix	9,60%	784	397	
Darlehen	BRL	Mar. 2021	fix	7,59%	628	630	
Darlehen	BRL	Mar. 2021	fix	5,70%	0	14	
Darlehen	BRL	Jun. & Jul. 2022	fix	5,70%	4 107	4 107	
Darlehen	CNY	30.08.2021	fix	4,05%	1 246	1 248	
Darlehen	CNY	05.02.2021	fix	4,35%	1 246	1 248	
Darlehen	CNY	15.01.2021	fix	4,35%	1 246	1 248	
Darlehen	CNY	05.02.2021	fix	4,35%	1 246	1 248	
Working Capital Line	INR	30 Days Rollover	variabel	8,10%	1 115	1 115	
Darlehen	INR	90 Days	variabel	5,25%	279	279	
Darlehen	EUR	30.11.2027	variabel	1,62%	no credit line	12 000	
Darlehen	EUR	30.09.2021	fix	1,15%	no credit line	5 000	
Darlehen	USD	b.a.w.	variabel	2,30%	8 149	8 156	
Darlehen	USD	01.01.2027	fix	4,95%	7 742	7 070	
Darlehen	USD	01.01.2027	fix	4,95%	3 667	3 349	
Darlehen	USD	30.01.2023	fix	3,62%	1 732	1 131	
Darlehen	USD	21.03.2021	variabel	n/a	14 522	10 377	
Summe Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						**510 800**	**427 584**
davon langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						450 440	363 847
davon kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						60 360	63 737

Bei variabel verzinslichen Verbindlichkeiten entspricht der Marktwert dem ausgewiesenen Buchwert.

17.3. Sonstige Finanzverbindlichkeiten

Die sonstigen Finanzverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

(in T€)	31.12.2020	31.12.2019
Schuldscheindarlehen	360 480	317 957
Leasingverbindlichkeiten	106 584	62 217
Verbindlichkeiten aus Put-Optionen	15 255	5 947
Übrige sonstige Finanzverbindlichkeiten	31 851	21 361
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	**514 170**	**407 482**
davon langfristig	454 300	365 690
davon kurzfristig	59 870	41 792

Die Schuldscheindarlehen setzen sich wie folgt zusammen:

(in T€)	Originalwährung	Laufzeit bis	Verzinsungsart	Effektive Zinsrate in %	Kreditlimit in Berichtswährung	2020 Buchwert in Berichtswährung	2019 Buchwert in Berichtswährung
Schuldscheindarlehen 2014 - Tranche	EUR	15.07.2029	fix	3,40%	5 000		
Schuldscheindarlehen 2014 - Tranche	EUR	15.07.2021	fix	3,94%	12 000		
Schuldscheindarlehen 2014						17 523	17 268
Schuldscheindarlehen 2015 - Tranche	EUR	08.07.2022	fix	2,71%	47 500		
Schuldscheindarlehen 2015 - Tranche	EUR	08.07.2025	fix	3,53%	11 000		
Schuldscheindarlehen 2015 - Tranche	EUR	08.07.2022	variabel	1,68%	23 500		
Schuldscheindarlehen 2015 - Tranche	EUR	08.07.2025	variabel	2,18%	8 000		
Schuldscheindarlehen 2015 - Tranche	EUR	04.09.2022	variabel	1,68%	8 500		
Schuldscheindarlehen 2015						99 534	99 475
Schuldscheindarlehen 2016 - Tranche	EUR	15.12.2023	fix	2,01%	20 500		
Schuldscheindarlehen 2016 - Tranche	EUR	15.12.2023	variabel	1,50%	7 500		
Schuldscheindarlehen 2016 - Tranche	EUR	15.12.2023	variabel	1,36%	500		
Schuldscheindarlehen 2016 - Tranche	EUR	06.06.2024	fix	2,12%	5 000		
Schuldscheindarlehen 2016 - Tranche	EUR	15.01.2021	fix	1,34%	6 500		
Schuldscheindarlehen 2016 - Tranche	EUR	15.01.2021	variabel	1,15%	7 000		
Schuldscheindarlehen 2016 - Tranche	EUR	16.01.2024	fix	2,01%	15 500		
Schuldscheindarlehen 2016 - Tranche	EUR	16.01.2024	variabel	1,50%	17 000		
Schuldscheindarlehen 2016 - Tranche	EUR	16.01.2024	variabel	1,37%	5 000		
Schuldscheindarlehen 2016 - Tranche	EUR	16.01.2024	variabel	1,50%	6 000		
Schuldscheindarlehen 2016 - Tranche	EUR	16.01.2024	variabel	1,37%	3 000		
Schuldscheindarlehen 2016 - Tranche	EUR	15.12.2023	fix	2,14%	1 500		
Schuldscheindarlehen 2016						95 510	143 559
Schuldscheindarlehen 2019 - Tranche	EUR	28.06.2024	fix	1,40%	15 000		
Schuldscheindarlehen 2019 - Tranche	EUR	30.07.2024	fix	1,45%	10 000		
Schuldscheindarlehen 2019 - Tranche	EUR	28.08.2024	fix	1,45%	15 000		
Schuldscheindarlehen 2019 - Tranche	EUR	16.06.2024	variabel	1,25%	17 500		
Schuldscheindarlehen 2019						57 676	57 655
Schuldscheindarlehen 2020 - Tranche	EUR	12.03.2025	variabel	1,25%	38 000		
Schuldscheindarlehen 2020 - Tranche	EUR	20.03.2023	variabel	1,10%	20 000		
Schuldscheindarlehen 2020 - Tranche	EUR	30.06.2023	variabel	1,90%	4 000		
Schuldscheindarlehen 2020 - Tranche	EUR	30.06.2025	variabel	2,15%	5 000		
Schuldscheindarlehen 2020 - Tranche	EUR	30.06.2025	variabel	1,75%	8 000		
Schuldscheindarlehen 2020 - Tranche	EUR	31.12.2024	fix	1,60%	5 000		
Schuldscheindarlehen 2020 - Tranche	EUR	16.11.2023	variabel	1,50%	5 000		
Schuldscheindarlehen 2020 - Tranche	EUR	16.11.2025	variabel	1,75%	5 000		
Schuldscheindarlehen 2020						90 237	0
Summe Schuldscheindarlehen						**360 480**	**317 957**

In Zusammenhang mit den Schuldscheindarlehen wurden auf Konzernebene einzuhaltende Covenants vereinbart (Nettoverschuldung/ EBITDA, Eigenkapitalquote sowie Level of Indebtness). Im Geschäftsjahr 2020 wurden diese wie im Geschäftsjahr 2019 erfüllt.

Die sonstigen Finanzverbindlichkeiten bestehen in Höhe von T€ 657 (2019: T€ 662) gegenüber Stiftungen und Unterstützungskassen.

18. Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

(in T€)	Belastende Verträge und Drohverluste	Restrukturierungen	Gewährleistungen , Garantien, etc.	Entsorgungs- Wiederherstellungs- & ähnliche Verpflichtungen	Sonstige Rückstellungen	Gesamt 2020
Stand 1. Januar 2020	**289**	**0**	**5 675**	**61**	**4 942**	**10 967**
Veränderung Konsolidierungskreis	23	2 896	295	820	8 371	12 405
Umgliederung			-26	26		0
Zuführung		14 483	6 408	1 008	10 175	32 074
Verbrauch	-121	-1 666	-2 489	-442	-4 689	-9 407
Auflösung		-61	-44		-680	-785
Währungsdifferenzen		68	-53	-1	-703	-689
Stand 31. Dezember 2020	**191**	**15 720**	**9 766**	**1 472**	**17 416**	**44 565**
Fälligkeit						
Kurzfristig	24	15 720	7 778	1 472	10 328	35 322
Langfristig	167		1 988		7 088	9 243
Summe Rückstellungen	**191**	**15 720**	**9 766**	**1 472**	**17 416**	**44 565**

Bei den Rückstellungen wird von einem wahrscheinlichen Mittelabfluss innerhalb der nächsten fünf Jahre ausgegangen. Garantierückstellungen werden auf der Basis von effektiven Retouren in der Vergangenheit sowie auf Basis der Schadensfälle berechnet und decken in der Regel eine angemessene Garantie- und Kulanzzeit ab.

Die Zuführungen sind im Wesentlichen auf die Akquisition der VARTA Consumer Batteries Gruppe zurückzuführen.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten eine Earn-Out-Rückstellung in Höhe von T€ 6.057.

19. Abgegrenzte Schulden

Die abgegrenzten Schulden umfassen folgende Positionen:

(in T€)	31.12.2020	31.12.2019 angepasst*
Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Rechtsberatung	3 811	4 341
Ausstehende Rechnungen	6 358	15 078
Kundenboni, -rabatte und -skonti	59 437	8 057
Übrige abgegrenzte Schulden	16 613	10 174
Abgegrenzte Schulden	**86 219**	**37 650**
davon langfristig	723	0
davon kurzfristig	85 496	37 650

* siehe Erläuterung 5

Der Anstieg der Kundenboni, -rabatte und -skonti ist im Wesentlichen auf die Akquisition der VARTA Consumer Batteries Gruppe zurückzuführen.

20. Vertragsverbindlichkeiten

Die Vertragsverbindlichkeiten umfassen folgende Positionen:

(in T€)	2020	2019 angepasst*
erhaltene Anzahlungen aus Verträgen mit Kunden	13 286	8 874
Sonstiges	6 116	6 172
Vertragsverbindlichkeiten	**19 402**	**15 046**
davon kurzfristig	19 402	15 046

* siehe Erläuterung 5

21. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen folgende Positionen:

(in T€)	31.12.2020	31.12.2019
Sonstige erhaltene Anzahlungen	91 082	67 059
Derivative Finanzinstrumente	1 059	2 291
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2 998	3 943
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	17 164	5 487
Im Rahmen der sozialen Sicherheit	5 991	3 144
Verbindlichkeiten aus Förderprojekten	66 019	59 529
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeiter	4 355	8 586
Sonstige Verbindlichkeiten	11 377	7 552
Sonstige Verbindlichkeiten	**200 045**	**157 591**
davon langfristig	97 915	84 550
davon kurzfristig	102 130	73 041

22. Personalaufwand

Der Personalaufwand beinhaltet die folgenden Positionen:

(in T€)	2020	2019
Löhne und Gehälter	353 557	273 571
Aufwand für Abfertigungen und Abfindungen	19 115	4 419
Aufwand für gesetzliche Sozialabgaben	41 158	30 664
Pensionsaufwand	18 398	9 273
Aufwand aus Aktienoptionsprogrammen	2 707	2 853
Sonstiger Personalaufwand	12 718	12 201
Summe	**447 653**	**332 981**

Der Pensionsaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

(in T€)	2020	2019
Beitragsorientierte Pläne	15 321	7 387
Leistungsorientierte Pläne	3 077	1 886
Summe	**18 398**	**9 273**

Mitarbeiteranzahl	2020	2019
Zum Bilanzstichtag	10 689	9 572
Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	10 793	8 714

23. Sonstiger betrieblicher Ertrag

Der sonstige betriebliche Ertrag umfasst die folgenden Positionen:

(in T€)	2020	2019
Auflösung Rückstellungen & abgegrenzte Schulden	3 821	1 886
Erträge aus Versicherungsleistungen	2 335	7 393
Erträge aus dem Verkauf von Sachanlagevermögen	174	146
Erträge aus dem Verkauf von Recycling-Produkten	22 856	17 339
Subventionen und öffentliche Zuwendungen	15 539	8 480
Erträge aus der für Alteigentümer erbrachten Servicleistungen	17 557	0
Übrige sonstige betriebliche Erträge	19 989	10 531
Sonstiger betrieblicher Ertrag	**82 271**	**45 775**

Die Position „Erträge aus der für Alteigentümer erbrachten Serviceleistungen“ ist auf den Erwerb der VARTA Consumer Batteries Gruppe zurückzuführen. Der Betrag in Höhe von T€ 17.557 resultiert aus Serviceleistungen für den Appliances-Bereich (ua. Haushaltsgeräte und Tierfutter) des Alteigentümers, die zeitlich befristet bis Ende 2020 erbracht wurden.

24. Sonstiger betrieblicher Aufwand

Der sonstige betriebliche Aufwand umfasst die folgenden Positionen:

(in T€)	2020	2019
Energieaufwand	30 972	28 027
Forschung und Entwicklung	441	510
Lizenzen und Patentgebühren	2 062	1 467
Verlust aus Verkauf von Sachanlagen	3 015	250
Instandhaltung	29 160	21 534
Ausgangsfrachten und Zölle	35 823	30 658
Provisionen	8 338	5 182
Wertberichtigung von Forderungen	3 251	154
Forderungsabschreibungen	326	1 244
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	36 010	30 653
Gebühren	4 178	3 630
Leasingaufwendungen (low-value bzw. short-term leases)	4 985	4 046
Reisekosten	4 213	8 876
Telefon, Porto und EDV	8 509	5 827
Weiterbildungsaufwendungen	1 192	1 388
Versicherungen	5 200	3 416
Reinigungsaufwendungen	2 658	1 736
Marketing, Werbung und Repräsentationen	9 443	5 002
Sonstige Steuern (ohne Ertragsteuern)	4 450	4 907
Gewährleistungen	5 542	2 030
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	50 224	28 872
Sonstiger betrieblicher Aufwand	**249 992**	**189 409**

25. Nettofinanzergebnis

Der Zinsertrag entfällt auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie auf Darlehen und Forderungen. Der Zinsaufwand entfällt auf Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden.

Der übrige Finanzertrag und der übrige Finanzaufwand setzen sich wie folgt zusammen:

(in T€)	2020	2019
Wechselkursgewinne	4 543	4 764
Sonstige Finanzerträge	2 514	12 911
Erträge aus dem Abgang von Anteilen an assoziierten Unternehmen	0	14 753
Übriger Finanzertrag	**7 057**	**32 428**

(in T€)	2020	2019
Wechselkursverluste	21 058	8 569
Abschreibungen von Wertpapieren	479	0
Sonstige Finanzaufwendungen	7 686	2 980
Übriger Finanzaufwand	**29 223**	**11 549**

Die sonstigen Finanzaufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Bewertungen von Put-Optionen (T€ 5.141).

Die Fremdwährungseffekte aus der Klassifizierung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe betrugen T€ 15.644 (2019: T€ -6.569). Diese wurden nicht im Periodenergebnis, sondern in der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung erfasst.

26. Angaben zur konsolidierten Geldflussrechnung

Die übrigen nicht-liquiditätswirksamen Erträge und Aufwendungen resultieren überwiegend aus Bewertungen von Put-Optionen in Höhe von T€ 5.141 (2019: T€ -6.569) sowie Währungseffekten in Höhe von T€ 14.351 (2019: T€ -2.687).

Die Position „Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen“ ist aufgrund offener Posten aus Investitionen in Höhe von T€ 52.605 (2019: T€ 44.769) [zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet beträgt die Differenz T€ 8.338] sowie nicht-liquiditätswirksamer Zugänge von Nutzungsrechten in Höhe von T€ 42.586 nicht mit den Zugängen bei den immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen abstimmbar. Die offenen Positionen aus Investitionen aus dem Vorjahr wurden im Geschäftsjahr 2020 im Wesentlichen bezahlt und dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen zugeordnet.

Die Position „Erlöse aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen“ ist im Wesentlichen aufgrund nicht-liquiditätswirksamer Abgänge von Nutzungsrechten in Höhe von T€ 7.969 nicht mit den Abgängen bei den immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen abstimmbar.

Die Position „an die Aktionäre der MTC AG gezahlte Dividende“ ist aufgrund einer Verrechnung mit einer offenen Forderung gegenüber einem Aktionär der MTC AG in Höhe von T€ -12.301 nicht mit der Entwicklung im konsolidierten Eigenkapitalnachweis abstimmbar.

Die Position „Verkauf von nicht beherrschenden Anteilen“ ist aufgrund von unbaren Effekten in Höhe von T€ 1.254 nicht mit der Entwicklung im konsolidierten Eigenkapitalnachweis abstimmbar.

27. Angaben zu nicht beherrschenden Anteilen

Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung der Informationen zu den einzelnen Tochtergesellschaften des Konzerns (vor eventuellen konzerninternen Eliminierungen), die wesentliche Minderheitenanteile aufweisen:

(in T€)	VARTA AG, Ellwangen (DE)	Aluflexpack AG, Reinach (CH)	Sonstige	31.12.2020 Gesamt
Nicht beherrschende Anteile	**44%**	**46%**		
Langfristige Vermögenswerte (+)	708 072	146 815		
Kurzfristige Vermögenswerte (+)	435 899	135 900		
Langfristige Verbindlichkeiten (-)	-253 506	-39 021		
Kurzfristige Verbindlichkeiten (-)	-377 685	-69 428		
Nettovermögen	**512 780**	**174 266**		
Nettovermögen - entfallend auf nicht beherrschende Anteile	228 430	81 388	-291	309 526
Umsatzerlöse netto	869 583	239 441		
Jahresergebnis	95 421	8 984		
Sonstiges Ergebnis	-12 294	-6 906		
Gesamtergebnis	**83 127**	**2 078**		
Jahresergebnis - entfallend auf nicht beherrschende Anteile	40 135	4 283	-298	44 120
Sonstiges Ergebnis - entfallend auf nicht beherrschende Anteile	-1 404	-3 323	69	-4 658
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	226 103	26 058		
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-372 969	-32 875		
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	26 646	-11 479		
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**-120 220**	**-18 296**		

Die VARTA AG ist eine vollständig konsolidierte Konzerngesellschaft, welche an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert ist. Die Beteiligung der MTC an der VARTA AG beträgt ca. 56% zum 31. Dezember 2020. Die Halb- und Jahresberichte werden von der VARTA AG gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und veröffentlicht. Aufgrund bestimmter Konsolidierungsbuchungen ergeben sich geringfügige Abweichungen zwischen den von der VARTA AG veröffentlichten und den von der MTC konsolidierten Ergebnissen der VARTA AG.

Die Aluflexpack AG ist eine vollständig konsolidierte Konzerngesellschaft, welche an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange notiert ist. Die Beteiligung der MTC an der Aluflexpack AG beträgt ca. 54% zum 31. Dezember 2020. Die Halb- und Jahresberichte werden von der Aluflexpack AG gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und veröffentlicht.

28. Risikomanagement

28.1. Risikobeurteilung

Um die Übereinstimmung des Konzernabschlusses des Unternehmens mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und um die Ordnungsmäßigkeit der Konzernberichterstattung zu gewährleisten, hat der Verwaltungsrat interne Kontroll- und Steuerungssysteme für die Finanzberichterstattung eingerichtet. Damit wird gemäß Auffassung des Verwaltungsrates eine angemessene Sicherheit hinsichtlich der Zuverlässigkeit der Finanzberichterstattung gewährleistet, um eine möglichst zuverlässige Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zu ermöglichen.

Jedem internen Kontrollsystem, wie gut auch immer konzipiert, sind Grenzen inhärent. Daher können auch diejenigen internen Kontroll- und Steuerungssysteme, die für wirksam befunden wurden, keine vollständige Sicherheit hinsichtlich der Erstellung und Darstellung von Abschlüssen bieten.

Bei der Bilanzierung und Bewertung werden Einschätzungen und Annahmen bezüglich der Zukunft getroffen. Die Schätzungen und Annahmen, die ein signifikantes Risiko in Form einer wesentlichen Anpassung der Buchwerte von Vermögen und Schulden innerhalb des nächsten Geschäftsjahrs darstellen, sind unter den einzelnen Positionen im Anhang dargestellt.

28.2. Finanzrisikomanagement

Vorrangiges Ziel des Verwaltungsrates für das finanzielle Risikomanagement ist, die Finanzrisiken, welchen der Konzern ausgesetzt ist, zu identifizieren, zu überwachen und effiziente Sicherungsmaßnahmen zu etablieren. Die finanziellen Risiken ergeben sich aus dem operativen Geschäft sowie der Finanzierungsstruktur. Dazu zählen insbesondere das Kredit-, Liquiditäts-, Währungs- und Zinsrisiko sowie das Marktpreisrisiko von Commodities.

Neben der Identifizierung, Analyse und Bewertung der Finanzrisiken erfolgen auch die Entscheidungen über den Einsatz von Finanzinstrumenten zum Management dieser Risiken grundsätzlich durch die Konzernzentrale, die im Allgemeinen die Strategie einer geringen Risikobereitschaft verfolgt.

Die nachfolgenden Abschnitte geben einen Überblick über das Ausmaß der einzelnen Risiken sowie der Ziele, Grundsätze und Prozesse für Messung, Überwachung und Absicherung der finanziellen Risiken.

28.2.1. Kreditrisiko (Bonitätsrisiko)

Das Kreditrisiko entsteht im Konzern aus Ausleihungen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Forderungen sowie Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Dem Ausfallsrisiko im Forderungsbereich wird durch gezielte Maßnahmen wie Bonitätsprüfung, Vorauszahlungsvereinbarung und Mahnwesen entgegengewirkt. Aufgrund der Konzernpolitik, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente weltweit als Einlagen ausschließlich bei Finanzinstitutionen mit einwandfreier erstklassiger Bonität zu investieren, ist das aus Bankguthaben entstehende Kreditrisiko ebenso begrenzt.

Der Buchwert der finanziellen Vermögenswerte entspricht dem maximalen Kreditrisiko, das sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammensetzt:

(in T€)	2020	2019
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	278 010	412 279
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	231 558	184 444
Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	1 836	1 809
Ausleihungen an sonstige nahestehende Unternehmen sowie Dritte	5 566	60 735
Sonstige Finanzanlagen	63 976	63 831
Vertragsvermögenswerte	12 759	15 824
Sonstige Vermögenswerte*	125 932	101 552
Summe Finanzielle Vermögenswerte	**719 637**	**840 474**

* exkl. sonstige Steuerforderungen T€ 29.318 (2019: T€ 23.575) und aktive Rechnungsabgrenzungen T€ 12.681 (2019: T€ 15.087)

Am Bilanzstichtag waren Ausleihungen inkl. abgegrenzter Zinsen in Höhe von T€ 1.865 an nahestehende Unternehmen (siehe Erläuterung 29) sowie T€ 5.537 an sonstige gewährt.

Bei der Berechnung wird von Bruttobuchwerten abzüglich der Wertberichtigungen, die gemäß IFRS 9 erfasst wurden, ausgegangen. Erhaltene Sicherheiten oder andere Bonitätsverbesserungen werden dabei nicht berücksichtigt.

Das maximale Kreditrisiko bzgl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist als gering einzustufen, da das im Grundgeschäft immanente Ausfallsrisiko mit Geschäftspartnern durch Kreditversicherungen bzw. bankmäßige Sicherheiten wie Garantien und Akkreditive größtenteils abgedeckt wird. Die anzuwendenden Kriterien zur Bonitätsbeurteilung sind in den Verträgen mit Kreditversicherern sowie in internen Richtlinien festgelegt. Zudem ist das Kreditrisiko nicht konzentriert, da die Kundenbasis des Konzerns aus einer Vielzahl von Kunden besteht.

Offene Forderungen zum Bilanzstichtag müssen unabhängig ihrer Fälligkeiten den Kriterien der Risikobeurteilung des Konzerns standhalten. Grundsätzlich weisen finanzielle Vermögenswerte kein Ausfallsrisiko auf, wenn diese zum Stichtag basierend auf der Erfahrung der Vergangenheit und Prüfung der Bonitätswürdigkeit als „voll einbringlich“ eingestuft werden können. Solche Forderungen werden nicht wertberichtigt. Es gibt keine finanziellen Vermögenswerte, für die Konditionen nachverhandelt wurden.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nach Wertberichtigung lassen sich wie folgt darstellen:

(in T€)	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	236 019	185 473
Wertberichtigungen	-4 461	-1 029
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - netto	**231 558**	**184 444**

Die Wahrscheinlichkeit von künftigen Zahlungseingängen auf bereits wertberichtigten Forderungen wurde zum Zeitpunkt der Bilanzierung als gering beurteilt.

Die gesamten Wertberichtigungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zeigen folgende Entwicklung:

(in T€)	2020	2019
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	1 029	1 844
Dotierung	3 461	231
Verbrauch	-67	-748
Auflösung	-192	-311
sonstige Änderungen	346	2
Umrechnungsdifferenzen	-116	11
Summe Wertberichtigungen	**4 461**	**1 029**

Die folgende Abbildung legt die Informationen zu den überfälligen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen offen:

	31.12.2020		
(in T€)	Buchwert vor Wertberichtigung	Wertberichtigung	Netto
noch nicht fällig	184 903	-533	184 370
0 bis 10 Tage überfällig	24 338	-496	23 842
11 bis 30 Tage überfällig	9 203	-258	8 945
31 bis 60 Tage überfällig	7 042	-292	6 750
61 bis 180 Tage überfällig	3 527	-1 211	2 316
181 bis 360 Tage überfällig	4 518	-538	3 980
Mehr als 360 Tage überfällig	2 490	-1 135	1 355
Summe	**236 021**	**-4 463**	**231 558**

Bei den überfälligen Nettoforderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich in erster Linie um Forderungen aus langjährig bestehenden Kundenbeziehungen. Aufgrund von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit erwartet der Konzern keine wesentlichen Ausfälle.

28.2.2. Liquiditätsrisiko

Die Sicherung der Liquidität wird laufend durch das Treasury Department überwacht. Die Steuerung reicht vom ständigen Vergleich der prognostizierten und tatsächlichen Zahlungsflüsse bis zur Abstimmung der Fälligkeitsprofile von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten.

Nachfolgend werden die nicht diskontierten vertraglichen Fälligkeiten der nicht-derivativen und derivativen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Tabelle enthält sowohl Zins- als auch Tilgungszahlungen:

31. Dezember 2020

(in T€)	Buchwerte	Vertragliche Cash Flows	sofort	bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten							
Anleihe	0	0					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	510 800	537 963	10	43 557	93 732	393 517	7 147
Leasingverbindlichkeiten	106 584	113 568		5 613	16 840	64 402	26 713
Übrige sonstige Finanzverbindlichkeiten*	407 578	419 523	519	21 282	26 534	359 486	11 702
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	246 857	246 857	70 501	168 905	7 451		
Abgegrenzte Schulden	86 219	86 219			86 219		
Vertragsverbindlichkeiten***	6 116	6 116			6 116		
Sonstige Verbindlichkeiten****	81 751	81 751	1 201	9 223	22 020	22 281	27 026
Summe nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten	**1 445 905**	**1 491 997**	**72 231**	**248 580**	**258 912**	**839 686**	**72 588**

* exkl. angewachsene Zinsen ggü. Dritten T€ 8

** exkl. Restkaufpreisverbindlichkeiten T€ 6.786

*** exkl. erhaltene Anzahlungen aus Verträgen mit Kunden T€ 13.286

**** exkl. passive Rechnungsabgrenzungen T€ 2.998, derivative Finanzinstrumente T€ 1.059, Verbindlichkeiten aus Steuern und im Rahmen der sozialen Sicherheit T€ 5.991 sowie exkl. sonstige erhaltene Anzahlungen T€ 91.082

(in T€)	Buchwerte	Vertragliche Cash Flows	sofort	bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten							
Zinsswaps (Cash Flow Hedge)		0					
Zinsswaps (Fair Value Hedge)	318	318			318		
Commodityswaps (Cash Flow Hedge)	72	71		69	2		
Commodityswaps (Fair Value Hedge)	0	0					
Devisentermingeschäfte (Cash Flow Hedge)		0					
Devisentermingeschäfte (Fair Value Hedge)	669	669		669			
Summe derivative finanzielle Verbindlichkeiten	**1 059**	**1 058**	**0**	**738**	**320**	**0**	**0**

31. Dezember 2019 angepasst*

(in T€)	Buchwerte	Vertragliche Cash Flows	sofort	bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	427 584	447 477	1 409	18 663	50 646	356 197	20 562
Leasingverbindlichkeiten	62 217	70 689		3 591	10 773	45 506	10 819
Übrige sonstige Finanzverbindlichkeiten*	345 256	357 424	3 069	2 781	29 901	288 665	33 008
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	243 031	243 031	96 277	135 800	10 954		
Abgegrenzte Schulden	37 650	37 650			37 650		
Vertragsverbindlichkeiten**	6 172	6 172			6 172		
Sonstige Verbindlichkeiten***	75 670	75 670	4 413	19 540	4 291	26 289	21 137
Summe nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten	**1 197 580**	**1 238 113**	**105 168**	**180 375**	**150 387**	**716 657**	**85 526**

* exkl. angewachsene Zinsen ggü. Dritten T€ 9 (2018: T€ 434)

** exkl. erhaltene Anzahlungen aus Verträgen mit Kunden T€ 7.874 (2018: T€14.225)

*** exkl. passive Rechnungsabgrenzungen T€ 3.943, derivative Finanzinstrumente T€ 2.291, Verbindlichkeiten aus Steuern und im Rahmen der sozialen Sicherheit T€ 8.631, Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen T€ 1 sowie exkl. sonstige erhaltene Anzahlungen T€ 67.059

(in T€)	Buchwerte	Vertragliche Cash Flows	sofort	bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten							
Zinsswaps (Cash Flow Hedge)		0					
Zinsswaps (Fair Value Hedge)	790	790				790	
Commodityswaps (Cash Flow Hedge)	53	53		22	31		
Commodityswaps (Fair Value Hedge)	190	190		34	76	80	
Devisentermingeschäfte (Cash Flow Hedge)	23	23		23			
Devisentermingeschäfte (Fair Value Hedge)	1 235	1 235		650	572	13	
Summe derivative finanzielle Verbindlichkeiten	**2 291**	**2 291**	**0**	**729**	**679**	**883**	**0**

* siehe Erläuterung 5

28.2.3. Währungsrisiko

Der Konzern wickelt seine Warenein- und -verkäufe basierend auf der funktionalen Währung der Divisionen überwiegend in Schweizer Franken, US-Dollar und Euro ab. Währungsrisiken aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen nur in sehr geringem Ausmaß, da die anfallenden Ausgangsrechnungen bei Auslandsgesellschaften zum Großteil in der jeweiligen lokalen Währung fakturiert werden und Einkäufe vom Vorratsbestand und/oder von Dienstleistungen hauptsächlich in der lokalen Währung der Tochtergesellschaften getätigt werden. Daraus ergibt sich eine natürliche Absicherung.

Zum Bilanzstichtag sind die verzinslichen Finanzverbindlichkeiten überwiegend in Euro und US-Dollar denominiert, welche den funktionalen Währungen der jeweiligen Konzerngesellschaften entsprechen, sodass auch diesbezüglich nach Einschätzung des Konzerns kein wesentliches Währungsrisiko besteht.

Die nachfolgende Abbildung zeigt finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten je nach Währungspaar, bei denen die Währung von der Funktionalwährung der jeweiligen Konzerngesellschaft, welche diese Finanzinstrumente hält, abweicht.

	31.12.2020			31.12.2019		
(in T€)	CHF/EUR	CHF/USD	EUR/USD	CHF/EUR	CHF/USD	EUR/USD
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	30 444	3 421	71 466	54 950	2 490	29 068
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6 514	116	31 995	8 124	527	39 833
IC Forderungen	12 165	1 856	15 125	20 828	4 421	17 964
IC Ausleihungen	179 205	162 130	93 875	158 497	124 413	109 414
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	-277 933	-32 487	-24 795	-210 595	-31 526	-18 147
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-7 917	-1 293	-88 496	-9 097	-3 347	-96 453
IC Verbindlichkeiten	-6 826	-3	-12 304	-3 649	0	-19 028
IC Ausleihungsverbindlichkeit	-14 119	-172 363	-54 884	-300	-170 888	-60 524
Summe Währungsexposure - brutto	**-78 467**	**-38 623**	**31 982**	**18 758**	**-73 910**	**2 127**
Devisentermingeschäfte	3 139		5 505	0	0	50 318
Summe Währungsexposure - netto	**-75 328**	**-38 623**	**37 487**	**18 758**	**-73 910**	**52 445**

Sensitivitätsanalyse

Eine Veränderung der folgenden funktionalen Währung gegenüber der Fremdwährung aus dem Währungspaar in Höhe der unten angeführten Prozentpunkte hätte das Konzernergebnis vor Minderheiten um die untenstehenden Beträge per 31. Dezember erhöht (gemindert). Im Rahmen dieser Analyse werden die übrigen Variablen, insbesondere die Zinssätze, konstant gehalten.

(in T€)		Gewinn (+) / Verlust (-)		Eigenkapital + / -	
31. Dezember 2020					
CHF / EUR	+/- 4,3%	2 517	-2 624		
CHF/ USD	+/- 7,6%	841	-609		
EUR / USD	+/- 8,0%	-7 993	9 043		

(in T€)		Gewinn (+) / Verlust (-)		Eigenkapital + / -	
31. Dezember 2019					
CHF / EUR	+/- 4,9%	-567	567		
CHF/ USD	+/- 6,6%	3 185	-3 185		
EUR / USD	+/- 7,3%	-5 164	5 442	-20	22

Die Volatilität für die einzelnen relevanten Währungspaare wurde mit historischen Daten für die letzten 250 Kurstage (vor dem 31. Dezember des Berichtsjahres) berechnet. Auf Basis der täglichen Wechselkursentwicklung (Veränderung aktueller Kurse gegenüber Vortag) wurde durch Hochskalieren dieser Tagesvolatilitäten die dargelegte Jahresvolatilität ermittelt.

28.2.4. Zinsrisiko

Das Zinsrisiko teilt sich auf in Veränderungen der zukünftigen Zinszahlungen aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes und in ein zinsbedingtes Risiko einer Änderung des Marktwertes, de facto, dass sich der Marktwert eines Finanzinstrumentes aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes verändert.

Der Konzern ist Zinsrisiken ausgesetzt, welche sich aus der Aufnahme und der Anlage von Finanzmitteln zu fixen und variablen Zinssätzen ergeben, wobei sich der Konzern zum überwiegenden Teil aus fix und variabel verzinslichen Bankverbindlichkeiten sowie Schuldscheindarlehen finanziert.

Zum Bilanzstichtag bestehen folgende verzinsliche Finanzinstrumente:

(in T€)	2020	2019
Fest verzinsliche Finanzinstrumente		
Finanzielle Vermögenswerte*	10 145	145 027
Finanzielle Verbindlichkeiten**	587 262	476 085
Variabel verzinsliche Finanzinstrumente		
Finanzielle Vermögenswerte*	275 266	329 796
Finanzielle Verbindlichkeiten**	437 708	358 981

* enthalten Bankguthaben und Festgelder sowie Ausleihungen

** enthalten Schuldscheindarlehen, Leasingverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie übrige sonstige Finanzverbindlichkeiten

Sensitivitätsanalyse für fest verzinsliche Finanzinstrumente

Im Konzern sind weder finanzielle Vermögenswerte (Festgelder) noch finanzielle Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten), die fix verzinslich sind, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die Bewertung dieser Finanzinstrumente erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten. Eine Erhöhung der Zinssätze hätte somit keinen Einfluss auf das Konzernergebnis.

Sensitivitätsanalyse für variabel verzinsliche Finanzinstrumente

Eine Zinssatzerhöhung um einen Prozentpunkt hätte – unter Berücksichtigung der Absicherung variabel verzinslicher Finanzinstrumente durch fixe Zinsen – das Konzernergebnis vor Minderheiten um T€ 1.251 reduziert (2019: um T€ 239 reduziert). Eine Reduktion des Zinssatzes von einem Prozentpunkt hätte eine Erhöhung des Konzernergebnisses vor Minderheiten um T€ 1.251 (2019: Erhöhung um T€ 239) zur Folge. Dabei wurde auch ein mögliches Sinken der Zinssätze unter 0% berücksichtigt. Im Rahmen dieser Analyse wird angenommen, dass alle übrigen Variablen, insbesondere Fremdwährungseffekte, konstant bleiben.

Die Sensitivitätsanalyse zeigte, dass sich bei einer Zinserhöhung (Zinssenkung) um einen Prozentpunkt kein Effekt auf das Eigenkapital des Konzerns ergeben würde.

28.2.5. Derivative Finanzinstrumente

Der Konzern setzt derivative Finanzinstrumente im Wesentlichen zur Reduzierung der Risiken aus Änderungen von Wechselkursen und von Zinssätzen ein. Dabei kommen Devisentermingeschäfte zur Reduktion der kurzfristigen Auswirkungen von Wechselkursschwankungen, Commodityswaps und Zinsswaps zur Anwendung. Alle diesbezüglichen Vertragspartner sind namhafte internationale Finanzinstitute, mit denen der Konzern in laufenden Geschäftsbeziehungen steht. Dementsprechend betrachtet der Konzern das Risiko der Nichterfüllung durch einen Vertragspartner und damit das Risiko diesbezüglicher Verluste als gering.

Folgende Tabelle zeigt den Bestand an derivativen Finanzinstrumenten zum Bilanzstichtag:

	Währung	Nominaler Betrag (in tausend Originalwährung)	Fair Value (in T€)	davon erfolgsneutral	Laufzeit
Devisentermingeschäft	EUR	570	22	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	EUR	4 200	5	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	EUR	1 100	1	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	EUR	32 000	1 230	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	EUR	6	6	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	EUR	-11	-11	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	EUR	11	11	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	EUR	32	32	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	EUR	85	85	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	EUR	264	264	0	1 - 5 Jahre
Commodityswap	EUR	-34	-34	0	1 - 5 Jahre
Commodityswap	EUR	277	277	0	1 - 5 Jahre
Commodityswap	EUR	43	43	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	EUR	59	59	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	EUR	62	62	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	EUR	468	490	0	1 - 5 Jahre
Commodityswap	EUR	-22	-22	0	1 - 5 Jahre
Commodityswap	EUR	92	93	0	1 - 5 Jahre
Commodityswap	USD	203	66	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	USD	145	-4	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	1 600	-1	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	30 450	-50	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	16 500	-22	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	54 528	-364	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	SGD	464	1	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	SGD	464	1	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	SGD	464	1	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	SGD	464	1	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	USD	2 026	673	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	USD	2 094	-63	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	3 500	-232	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	GBP	24 850	316	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	CHF	3 400	18	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	484	35	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	168	12	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	263	7	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	74	2	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	362	9	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	324	8	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	238	6	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	270	7	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	83	3	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	USD	455	8	8	bis 1 Jahr
Commodityswap	USD	194	0	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	USD	394	4	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	4 643	57	57	bis 1 Jahr
Commodityswap	USD	3 685	0	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	USD	194	0	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	USD	394	-5	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	1 250	36	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	2 880	111	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	11 000	72	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	33 800	205	0	bis 1 Jahr
Zinsswap	EUR	38 000	-318	0	bis 1 Jahr
Summe			**3 213**	**65**	

Im Geschäftsjahr 2020 wurden T€ -64 (2019: T€ 109) von der Gesamtergebnisrechnung in die Erfolgsrechnung umgegliedert.

31. Dezember 2019

	Währung	Nominaler Betrag (in tausend Original-währung)	Fair Value (in T€)	davon erfolgsneutral	Laufzeit
Commodityswap	EUR	10 292	39	0	1 - 5 Jahre
Commodityswap	EUR	1 317	-24	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	EUR	19 473	-80	0	1 - 5 Jahre
Commodityswap	EUR	3 207	-71	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	USD	392	-42	-42	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	27 950	-196	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	11 761	-188	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	29 200	-81	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	9 600	-724	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	SGD	5 592	-33	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	SGD	1 856	-13	0	1 - 5 Jahre
Devisentermingeschäft	USD	670	12	12	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	500	3	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	960	12	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	USD	145	8	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	USD	147	7	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	USD	1 071	-11	-11	bis 1 Jahr
Commodityswap	USD	145	-8	0	bis 1 Jahr
Commodityswap	USD	147	-7	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	1 000	-23	-23	bis 1 Jahr
Commodityswap	CNY	9 665	23	0	bis 1 Jahr
Devisentermingeschäft	USD	6 360	-20	0	bis 1 Jahr
Zinsswap	EUR	38 000	-790	0	1 - 5 Jahre
Summe			**-2 207**	**-64**	

Die Liquiditätsanalyse der derivativen Finanzinstrumente wurde bereits im obigen Teil dieser Erläuterung, unter „Liquiditätsrisiko“ dargestellt.

28.2.6. Kategorien von Finanzinstrumenten

In der nachfolgenden Tabelle sind die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente nach Kategorie dargestellt. Sie enthält keine Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

Es sind ebenso keine Angaben zum Zeitwert von Leasingverbindlichkeiten für das laufende Geschäftsjahr zu machen.

Die Buchwerte entsprechen mit Ausnahme der Schuldscheindarlehen im Wesentlichen den beizulegenden Zeitwerten. Der Marktwert der Schuldscheindarlehen zum 31. Dezember 2020 beträgt T€ 490.294 (2019: T€ 432.454).

31.12.2020		Buchwert							Beizulegender Zeitwert			
(in T€)	Anhang	Zum beizul. Zeitwert bew. - Hedging-Instrumente	Sonstige erfolgswirksam zum beizul. Zeitwert bew. Vermögensw. sowie Verb.	Erfolgsneutral zum beizul. Zeitwert bew. Schuldinstr.	Erfolgsneutral zum beizul. Zeitwert bew. Eigenkapitalinstr.	Zu fortgeführten Anschaffungs-kosten bew. finanzielle Vermögensw.	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	**Summe**	Level 1	Level 2	Level 3	**Summe**
Finanzielle Vermögenswerte - zum beizulegenden Zeitwert bewertet												
Devisentermingeschäft (Hedge Accounting)	**28**	2 166						2 166		2 166		2 166
Commodityswaps (Hedge Accounting)	**28**	2 106						2 106		2 106		2 106
Wertpapiere			5 792					5 792	5 511	281		5 792
		4 272	**5 792**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10 064**				
Finanzielle Vermögenswerte - nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet												
Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	**28**					1 836		1 836				
Ausleihungen an sonstige nahestehende Unternehmen sowie Dritte	**28**					5 566		5 566				
Vertragsvermögenswerte	**28**					12 759		12 759				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**28**					231 558		231 558				
Sonstige Finanzanlagen						63 976		63 976				
Sonstige Vermögenswerte						115 869		115 869				
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente	**13**					278 010		278 010				
		0	**0**	**0**	**0**	**709 574**	**0**	**709 574**				
Finanzielle Verbindlichkeiten - zum beizulegenden Zeitwert bewertet												
Zinsswaps (Hedge Accounting)	**28**	318						318		318		318
Devisentermingeschäfts (Hedge Accounting)	**28**	669						669		669		669
Commodityswaps (Hedge Accounting)	**28**	72						72		72		72
Übrige sonstige Finanzverbindlichkeiten	**17**		18 769					18 769			18 769	18 769
		1 059	**18 769**	**0**	**0**	**0**	**0**	**19 828**				
Finanzielle Verbindlichkeiten - nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet												
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	**17**						510 800	510 800				0
Übrige sonstige Finanzverbindlichkeiten*	**17**						388 809	388 809		490 294		490 294
Leasingverbindlichkeiten	**17**						106 584	106 584				0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**17**						246 857	246 857				0
Vertragsverbindlichkeiten***	**20**						6 116	6 116				0
Abgegrenzte Schulden	**19**						86 219	86 219				0
Sonstige Verbindlichkeiten****	**21**						81 751	81 751				0
		0	**0**	**0**	**0**	**0**	**1 427 136**	**1 427 136**				

* exkl. angewachsene Zinsen ggü. Dritten T€ 8

** exkl. Restkaufpreisverbindlichkeiten T€ 6.786

*** exkl. erhaltene Anzahlungen aus Verträgen mit Kunden T€ 13.286

**** exkl. passive Rechnungsabgrenzungen T€ 2.998, derivative Finanzinstrumente T€ 1.059, Verbindlichkeiten aus Steuern und im Rahmen der sozialen Sicherheit T€ 5.991 sowie exkl. sonstige erhaltene Anzahlungen T€ 91.082

31.12.2019	Buchwert							Beizulegender Zeitwert			
(in T€)	Zum beizul. Zeitwert bew. - Hedging-Instrumente	Sonstige erfolgswirksam zum beizul. Zeitwert bew. Vermögensw. sowie Verb.	Erfolgsneutral zum beizul. Zeitwert bew. Schuldinstr.	Erfolgsneutral zum beizul. Zeitwert bew. Eigenkapitalinstr.	Zu fortgeführten Anschaffungs-kosten bew. finanzielle Vermögensw.	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	**Summe**	Level 1	Level 2	Level 3	**Summe**
Finanzielle Vermögenswerte - zum beizulegenden Zeitwert bewertet											
Devisentermingeschäft (Hedge Accounting)	7						7		7		7
Commodityswaps (Hedge Accounting)	77						77		77		77
Wertpapiere		5 858					5 858	5 843	15		5 858
	84	**5 858**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5 942**				
Finanzielle Vermögenswerte - nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet											
Ausleihungen					60 735		60 735				
Ausleihungen an assoziierte sowie beteiligte Unternehmen					1 809		1 809				
Vertragsvermögenswerte					15 824		15 824				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					184 444		184 444				
Sonstige Finanzanlagen					63 831		63 831				
Sonstige Vermögenswerte					95 610		95 610				
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente					412 279		412 279				
	0	**0**	**0**	**0**	**834 532**	**0**	**834 532**				
Finanzielle Verbindlichkeiten - zum beizulegenden Zeitwert bewertet											
Zinsswaps (Hedge Accounting)	790						790		790		790
Devisentermingeschäfts (Hedge Accounting)	1 258						1 258		1 258		1 258
Commodityswaps (Hedge Accounting)	243						243		243		243
Übrige sonstige Finanzverbindlichkeiten		9 461					9 461			9 461	9 461
	2 291	**9 461**	**0**	**0**	**0**	**0**	**11 752**				
Finanzielle Verbindlichkeiten - nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet											
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						427 584	427 584				0
Übrige sonstige Finanzverbindlichkeiten*						335 795	335 795		432 454		432 454
Leasingverbindlichkeiten						62 217	62 217				0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						243 031	243 031				0
Vertragsverbindlichkeiten**						6 172	6 172				0
Abgegrenzte Schulden						37 650	37 650				0
Sonstige Verbindlichkeiten						75 670	75 670				0
	0	**0**	**0**	**0**	**0**	**1 188 119**	**1 188 119**				

* exkl. angewachsene Zinsen ggü. Dritten T€ 9

** exkl. erhaltene Anzahlungen aus Verträgen mit Kunden T€ 7.874

Die MTC hält zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente und verwendet folgende Hierarchien für die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts:

Stufe 1: Auf aktiven Märkten notierte Preise für identische finanzielle Vermögenswerte oder finanzielle Verbindlichkeiten

Stufe 2: Für den finanziellen Vermögenswert oder die finanzielle Verbindlichkeit entweder direkt (als Preise) oder indirekt (von Preisen abgeleitete) beobachtbare Inputdaten, die keine notierten Preise nach Stufe 1 darstellen

Stufe 3: Für den finanziellen Vermögenswert oder die finanzielle Verbindlichkeit herangezogene Inputdaten, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren (nicht beobachtbare Inputdaten). Bei MTC handelt es sich hier um eine Verpflichtung aufgrund einer Kaufpreisnachbesserungsvereinbarung sowie um Put-Optionen, welche in den sonstigen Finanzverbindlichkeiten erfasst sind. Das Bewertungsmodell für diese Verpflichtungen berücksichtigt den Barwert der erwarteten Zahlungen, abgezinst mit einem risikoadjustierten Abzinsungssatz.

28.2.7. Kapitalmanagement

Das vom Konzern bewirtschaftete Kapital entspricht dem konsolidierten Eigenkapital. Die Zielsetzungen des Konzerns sind:

- Ertragssteigerung der Unternehmensbeteiligten durch Optimierung des Verhältnisses von Eigen- zu Fremdkapital
- Sicherstellung, dass alle Konzernunternehmen unter der Unternehmensfortführungsprämisse operieren können
- Erzielung einer risikoadäquaten Eigenkapitalrendite für die Investoren

Der Konzern überwacht regelmäßig die Eigenkapitalstruktur mittels der Kennzahlen Eigenkapitalquote, Nettoverschuldungsgrad und Rendite des Eigenkapitals (Return on Equity). Die ursprünglich für 2020 angestrebte Zieleigenkapitalquote beträgt – unter Berücksichtigung des Erwerbs eigener Aktien – 30% und konnte zum Bilanzstichtag erreicht werden. Die Eigenkapitalquote zum Berichtszeitpunkt beläuft sich auf rd. 35%.

Der Verwaltungsrat strebt für die nächste Berichtsperiode eine Beibehaltung der Quote an, wobei diese durch Akquisitionen geringer ausfallen kann. Die Mindesteigenkapitalquote beträgt jedoch 30%. Der Konzern verfolgt eine ergebnisorientierte Dividendenpolitik und plant mittelfristig – abhängig von der Liquiditätssituation – eine Ausschüttungsquote von zumindest einem Drittel des Ergebnisses.

29. Nahestehende Personen und Gesellschaften

Zu den nahestehenden Personen und Gesellschaften gehören die Mitglieder der Konzernleitung und des Verwaltungsrats, wichtige Aktionäre, von diesen kontrollierte oder maßgeblich beeinflusste Gesellschaften sowie die zu Gunsten der Arbeitnehmer bestehenden Versorgungskassen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Hauptaktionär der MTC ist Herr DDr. Michael Tojner, der direkt oder indirekt über mehrere von ihm kontrollierte Gesellschaften die Mehrheit an Stimmrechten hält.

29.1. Übersicht

Die Transaktionen und ausstehenden Beträge mit nahestehenden Personen enthalten 2020 folgende Positionen:

2020

		Transaktionsvolumen		Ausstehende Beträge	
Transaktionsart (in T€)	**Erläuterung**	**Umsatz**	**Aufwand**	**Forderungen**	**Verbindlichkeiten**
Bezüge von Verwaltungsrat und Konzernleitung	29.2	0	765	0	91
Transaktionen mit DDr. Tojner nahestehenden Personen und Gesellschaften (inkl. gewährter Darlehen)	29.3.1	78 299	26 074	11 842	28 846
Transaktionen mit Gemeinschaftsunternehmen	29.3.2	0	0	0	0
Transaktionen mit assoziierten Unternehmen	29.3.2	0	28	1 836	0
Summe		**78 299**	**26 867**	**13 678**	**28 937**

Die Transaktionen und ausstehenden Beträge mit nahestehenden Personen enthalten 2019 folgende Positionen:

2019

		Transaktionsvolumen		Ausstehende Beträge	
Transaktionsart (in T€)	**Erläuterung**	**Umsatz**	**Aufwand**	**Forderungen**	**Verbindlichkeiten**
Bezüge von Verwaltungsrat und Konzernleitung		0	679	0	90
Transaktionen mit DDr. Tojner nahestehenden Personen und Gesellschaften (inkl. gewährter Darlehen)		67 981	98 323	82 050	17 640
Transaktionen mit Gemeinschaftsunternehmen		0	0	0	0
Transaktionen mit assoziierten Unternehmen		4 966	457	15 132	13 413
Summe		**72 947**	**99 459**	**97 182**	**31 143**

29.2. Bezüge von Verwaltungsrat und Konzernleitung

Die Bezüge von Verwaltungsrat und Konzernleitung im Berichtsjahr setzen sich wie folgt zusammen:

(in T€)	2020	2019
Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	765	679
Vergütungen für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	**765**	**679**

Der Verwaltungsrat der Montana Tech Components AG besteht aus den Herren DDr. Michael Tojner, Mag. Christian Hosp und Dr. Markus Vischer. Die Konzernleitung besteht aus DDr. Michael Tojner als CEO der Gesellschaft.

Die Position „Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer“ umfasst die fixen und variablen Vergütungen des Verwaltungsrates und der Konzernleitung.

Die fixen Entschädigungen des Verwaltungsrates und der Konzernleitung im abgelaufenen Geschäftsjahr beliefen sich auf T€ 571 (2019: T€ 556), wovon auf DDr. Tojner T€ 440 (2019: T€ 435) entfallen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr belief sich die variable Entschädigungskomponente auf T€ 194 (2019: T€ 123), wovon auf DDr. Tojner T€ 124 (2019: T€ 53) entfallen.

29.3. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

29.3.1. Transaktionen mit DDr. Tojner nahestehenden Personen und Gesellschaften

Die Transaktionen und ausstehenden Beträge mit Personen und Gesellschaften, die durch DDr. Tojner kontrolliert oder wesentlich beeinflusst werden, enthalten folgende Positionen:

2020

	Transaktionsvolumen		Ausstehende Beträge	
Transaktionsart (in T€)	**Umsatz**	**Aufwand**	**Forderungen**	**Verbindlichkeiten**
Verkauf Dienstleistungen	124	0	121	0
Bezug Beratungstätigkeit	0	5 298	0	6 686
Bezug Büroräumlichkeiten, Reinigungsservice und sonstige DL	0	5 720	0	0
Bezug Vermögenswerte	0	4 926	0	6
Verkauf von Beteiligungen	0	0	11 692	0
Erwerb von Beteiligungen	0	74	0	0
Finanzierungsmaßnahmen	10 000	0	0	10 000
Rückz. (Umsatz) / Gewährung (Aufwand) von gegebenen Darl. Erhalt (Umsatz) / Rückz. (Aufwand) von erhaltenen Darlehen	68 175	10 056	29	12 154
Summe	**78 299**	**26 074**	**11 842**	**28 846**

2019

	Transaktionsvolumen		Ausstehende Beträge	
Transaktionsart (in T€)	**Umsatz**	**Aufwand**	**Forderungen**	**Verbindlichkeiten**
Verkauf Dienstleistungen	275	0	128	0
Bezug Beratungstätigkeit	0	5 283	0	5 367
Bezug Büroräumlichkeiten, Reinigungsservice und sonstige DL	0	4 866	0	92
Bezug Vermögenswerte	0	246	0	53
Verkauf von Beteiligungen	51 300	0	23 800	0
Erwerb von Beteiligungen	0	44 484	0	0
Rückz. (Umsatz) / Gewährung (Aufwand) von gegebenen Darl. Erhalt (Umsatz) / Rückz. (Aufwand) von erhaltenen Darlehen	16 406	43 444	58 122	12 128
Summe	**67 981**	**98 323**	**82 050**	**17 640**

29.3.2. Transaktionen mit Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen

Im Geschäftsjahr 2020 gab es wie im Vorjahr keine Transaktionen mit Gemeinschaftsunternehmen und zum Bilanzstichtag gibt es keine ausstehenden Beträge.

Die Transaktionen und ausstehenden Beträge mit assoziierten Unternehmen enthalten 2020 folgende Positionen:

	Transaktionsvolumen		Ausstehende Beträge	
Transaktionsart (in T€)	**Umsatz**	**Aufwand**	**Forderungen**	**Verbindlichkeiten**
Rückzahlung (Umsatz) / Gewährung (Aufwand) von Darlehen	0	28	1 836	0
Summe	**0**	**28**	**1 836**	**0**

Ferner sind die Darlehen an assoziierte Unternehmen Darlehen in Höhe der im Geschäftsjahr 2020 angewachsenen Zinsen (T€ 28) gestiegen.

Die Transaktionen und ausstehenden Beträge mit assoziierten Unternehmen enthalten 2019 folgende Positionen:

	Transaktionsvolumen		Ausstehende Beträge	
Transaktionsart (in T€)	**Umsatz**	**Aufwand**	**Forderungen**	**Verbindlichkeiten**
Personalgestellung	34	0	13	0
Verkauf Know How*	0	0	9 868	0
Verkauf von Dienstleistungen	16	0	0	0
Zinsen für Stundung*	226	0	3 442	0
Wertberichtigung Verkauf Know How & Stundungszinsen*	0	226	0	13 310
Bezug Dienstleistungen und Vermögenswerten	0	205	0	103
Erwerb von Beteiligungen	4 690	0	0	0
Rückzahlung (Umsatz) / Gewährung (Aufwand) von Darlehen	0	26	1 809	0
Summe	**4 966**	**457**	**15 132**	**13 413**

* 2019 wurden Forderungen aus dem Verkauf von Know-How zzgl. der Forderungen aus Stundungszinsen, welche zur Gänze wertberichtigt waren, in obiger Tabelle abgebildet. Dieser Sachverhalt betrifft die VMI, welche seit 2020 vollkonsolidiert wird.

29.3.3. Transaktionen mit Vorsorgeeinrichtungen

Im Geschäftsjahr 2020 gab es wie im Vorjahr keine Transaktionen mit Vorsorgeeinrichtungen.

30. Eventualverbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag bestehen Eventualverbindlichkeiten in Höhe von T€ 1.709 (2019: T€ 6.029).

31. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Aus heutiger Sicht ist die MTC hinsichtlich der Stabilität ihrer Geschäftstätigkeit zuversichtlich. Die COVID-Pandemie fügt jedoch immer noch ein Element der Unsicherheit hinzu, welches aus heutiger Sicht nicht vollständig beurteilt werden kann.

Es ergaben sich keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

32. Beteiligungsgesellschaften

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Währung	Beteiligungs-quote	Grund-/ Stamm-kapital	Anmerkung
Montana Aerospace						
Montana AS Beteiligungs Holding AG	Zug	CH	CHF	100,00%	26 862 000	
Montana Aerospace Components Inc.	Wilmington, DE	US	USD	100,00%	10	
MTC US Corp.	East Hanover, NJ	US	USD	100,00%	10	
Universal Alloy Corp.	Canton, GA	US	USD	100,00%	8 950	
UAC Export Co.	Wilmington, DE	US	USD	100,00%	0	
MTC Aerosystems LLC	Wilmington, DE	US	USD	100,00%	0	
Alu Menziken Extrusion AG	Reinach	CH	CHF	100,00%	4 000 000	
Alu Menziken SRL	Satu Mare	RO	EUR	100,00%	4 010 468	
Alu Menziken Euromotive GmbH	Ranshofen	AT	EUR	100,00%	35 000	
Medies Investimo SRL	Satu Mare	RO	EUR	100,00%	2 144	
Universal Alloy Corp. Europe S.R.L	Dumbravita	RO	EUR	100,00%	11 356	
UAC Airport SRL	Dumbravita	RO	EUR	100,00%	215	
UAC Design SRL	Dumbravita	RO	EUR	100,00%	217	
Neviton Softech Pvt. Ltd.	Odisha	IN	INR	100,00%	100 000	
MTC Aerosystems Kft.	Budapest	HU	USD	100,00%	11 825	
MTC Management Kft.	Budapest	HU	USD	100,00%	11 825	
Universal Alloy Corp. Asia Pte. Ltd.	Singapur	SG	USD	97,50%	50 000	
Universal Alloy Corp. Vietnam Company Ltd.	Da Nang	VN	USD	100,00%	34 000 000	
UAC Air Support Ltd.	Bristol	UK	GBP	100,00%	0	L
SecInt Air Support Ltd.	Warwickshire	UK	GBP	51,00%	0	V
ASTA Energy Transmission Components GmbH	Wien	AT	EUR	100,00%	1 235 000	
ASTA Elektrodraht GmbH	Oed	AT	EUR	100,00%	1 500 000	
ASTA Bosnia d.o.o.	Zivinice	BA	BAM	100,00%	1 000	
PPE Fios Esmaltados S.A.	Cerquilho	BR	BRL	74,38%	131 749 860	
ASTA Conductors Co. Ltd.	Yangzhou	CN	CNY	100,00%	120 300 846	
ASTA India Pvt. Ltd.	Vadodara	IN	INR	100,00%	873 799 560	
Insulated Conductors and Enameled Wires N.V.	Amsterdam	NL	EUR	100,00%	250 000	
ASTA International Pte. Ltd.	Singapur	SG	SGD	100,00%	18 879 551	LO
ASTA Singapore Pte. Ltd.	Singapur	SG	SGD	100,00%	18 879 551	LO
ASTA Industrie GmbH	Oed	AT	EUR	100,00%	35 000	
ASTA Americas Inc.	Wilmington, DE	US	USD	100,00%	100	
ALPINE METAL TECH GmbH	Regau	AT	EUR	100,00%	36 500	
IMT Intermato S.p.A.	Varese	IT	EUR	100,00%	13 900 000	E
Alpine Metal Tech Denmark ApS	Stenløse	DK	DKK	100,00%	5 000 000	
Alpine Metal Tech (Taicang) Co. Ltd	Taicang	CN	CNY	100,00%	1 491 708	
GeGa GmbH	Dillingen/Saar	DE	EUR	100,00%	66 700	
Alpine Metal Tech Germany GmbH	Dillingen/Saar	DE	EUR	100,00%	1 534 150	
Alpine Metal Tech UK Ltd.	Derbyshire	UK	GBP	100,00%	100	
Alpine Metal Tech North America Inc.	Pittsburgh, PA	US	USD	100,00%	3 000	
Alpine Metal Tech Brasil - Peças e Serviços Ltda.	Nova Lima	BR	BRL	100,00%	2 675 013	
GeGa China Co. Ltd.	Shanghai	CN	CNY	100,00%	2 204 704	LO
GeGa Iberica S.L.	Tarragona	ES	EUR	100,00%	3 500	
Simulation Live Fire Training Solution Inc.	Pittsburgh, PA	US	USD	100,00%	0	
Alpine Metal Tech Germany Holding GmbH	Dillingen/Saar	DE	EUR	100,00%	5 000 000	
ETV Montana Tech Holding GmbH	Wien	AT	EUR	100,00%	2 450 000	
Montana Tech Components GmbH	Wien	AT	EUR	100,00%	35 000	
IndustrieCapital Alpha GmbH	Wien	AT	EUR	100,00%	500 000	
Makra GmbH	Wien	AT	EUR	100,00%	17 500	
Montana Aerospace AG	Reinach	CH	CHF	100,00%	100 000	
Montana Aerospace GmbH	Wien	AT	EUR	100,00%	35 000	
Montana Aerospace ETV AG	Reinach	CH	CHF	100,00%	100 000	G

Energy Storage						
VARTA AG	Ellwangen	DE	EUR	55,89%	40 421 686	
Varta Microbattery GmbH	Ellwangen	DE	EUR	55,89%	5 000 010	
VARTA Micro Production GmbH	Nördlingen	DE	EUR	55,89%	100 000	
Varta Storage GmbH	Nördlingen	DE	EUR	55,89%	100 000	
Varta Microbattery Pte Ltd Singapore	Singapur	SG	USD	55,89%	1 971 544	
Varta Microbattery Ltd Shanghai	Shanghai	CN	CNY	55,89%	42 142 757	LO
PT Varta Microbattery Indonesia	Batam	ID	USD	55,89%	409 900	
VARTA Microbattery Japan K.K.	Tokio	JP	USD	55,89%	385 485	
VARTA Microbattery SRL	Brasov	RO	RON	55,89%	45 000	
Varta Microbattery Inc. Us	Rye, NY	US	USD	55,89%	2 800 000	
VW-VM Verwaltungsgesellschaft mbH	Ellwangen	DE	EUR	27,95%	25 000	AE, LO
Auditas GmbH	Nördlingen	DE	EUR	14,03%	100 000	
Auditas Inc.	Ridgefield, CT	US	USD	14,03%	100	
Mezzanin Finanzierungs GmbH	Wien	AT	EUR	100,00%	35 000	
CONNEXIO alternative investment & holding GmbH	Wien	AT	EUR	100,00%	100 000	
VAMI-SK neunzehn GmbH	Graz	AT	EUR	100,00%	70 000	
VARTA Consumer Batteries GmbH & Co. KGaA	Germany	DE	EUR	55,89%	509 862	E
VARTA Consumer Batteries Benelux B.V.	Netherlands	NL	EUR	55,89%	150	E
VARTA Consumer Batteries UK Ltd.	UK	UK	GBP	55,89%	3	E
VARTA Consumer Batteries Iberia S.L.U.	Spain	ES	EUR	55,89%	3 000	E
VARTA Consumer Batteries Poland Sp.z.o.o.	Poland	PL	PLN	55,89%	38 488 660	E
LLC Consumer Batteries Company (Eastern Europe)	Russia	RU	RUB	55,89%	36 010 000	E
VHB Real Estate Holdings LLC	USA	US	EUR	55,89%	8 519	E
Paula Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. Verm. KG	Germany	DE	EUR	55,89%	10 000	E
VARTA Consumer Finland Oy	Finland	FI	EUR	55,89%	2 500	E
VARTA Consumer Norway AS.	Norway	NO	NOK	55,89%	100 000	E
VARTA Consumer Schweiz GmbH	Switzerland	CH	CHF	55,89%	250 000	E
VARTA Consumer Sweden AB	Sweden	SE	SEK	55,89%	100 000	E
VARTA Consumer Austria GmbH	Austria	AT	EUR	55,89%	40 000	E
VARTA Consumer Slovakia spol. s.r.o.	Slovakia	SK	EUR	55,89%	25 000	E
Spectrum Brands Hrvatska d.o.o.	Croatia	HR	HRK	55,89%	80 000	E
Spectrum Brands Trgovina d.o.o.	Slovenia	SI	EUR	55,89%	710 432	E
Spectrum Brands Bulgaria EOOD	Bulgaria	BG	BGN	55,89%	50 000	E
VARTA Consumer Europe Holding GmbH	Germany	DE	EUR	55,89%	25 000	E
VARTA Consumer Kommandit GmbH	Germany	DE	EUR	55,89%	25 100	E
VARTA Consumer Batteries Italia s.r.l.	Italy	IT	EUR	55,89%	10 000	E
VARTA Consumer Czech spol. s.r.o.	Czech Republic	CZ	CZK	55,89%	1 000 000	E
Varta Pilleri Ticaret Limited Sirketi	Turkey	TR	TRY	55,89%	16 834 036	E
VARTA Consumer Denmark A/S	Denmark	DK	DKK	55,89%	1 000 000	E
VARTA Consumer Komplementär GmbH	Germany	DE	EUR	55,89%	25 000	E
VARTA Consumer France S.A.S.	France	FR	EUR	55,89%	6 950 020	E
Anabasis Handelsgesellschaft mbH	Germany	DE	EUR	55,89%	25 000	E
EMEA Consumer Batteries (Shenzhen) Co. Ltd.	China	CN	CNY	55,89%	176 813	E
VARTA Microbattery SRL - VCB	Romania	RO	RON	55,89%	0	G
Aluflexpack						
AFP Group GmbH	Wien	AT	EUR	53,58%	35 000	
Aluflexpack AG	Reinach	CH	CHF	53,58%	17 300 000	
Aluflexpack Novi d.o.o.	Umag	HR	HRK	53,58%	1 000 000	
Omial Novi d.o.o.	Omis	HR	HRK	51,97%	7 274 728	
Process Point Service AG	Triesen	LI	CHF	49,37%	1 000 000	
Aluflexpack Polska sp. z.o.o	Poznan	PL	PLN	53,58%	6 006 548	
Top System sp.z.o.o.	Tarnowo Podgórne	PL	PLN	42,86%	1 000 000	E
Eliopack s.a.s.	La Ferte Bernard	FR	EUR	42,86%	1 340 000	
Arimpeks Alüminyum AS	Kokaeli	TR	TRY	42,86%	2 000 000	

Other						
Montana Tech Components II AG	Reinach	CH	CHF	100,00%	100 000	G
ETV Beteiligungs GmbH	Wien	AT	EUR	100,00%	35 000	
IndustrieCapital Eins GmbH	Wien	AT	EUR	100,00%	54 000	
IndustrieCapital AG	Zollikon	CH	CHF	100,00%	100 000	
VRT Pensionen GmbH	Ellwangen	DE	EUR	100,00%	25 000	
VC Pensionen GmbH	Ellwangen	DE	EUR	100,00%	25 000	G
VGG GmbH	Wien	AT	EUR	100,00%	578 000	
VARTA Micro Innovation GmbH	Graz	AT	EUR	100,00%	70 000	E
Eff siebzigvier Beteiligungs GmbH	Wien	AT	EUR	100,00%	35 000	E
HENN Industrial Group GmbH & Co KG	Dornbirn	AT	EUR	45,45%	5 000	AE
MTC Real Estate						
Montana Real Estate Inc.	Wilmington, DE	US	USD	100,00%	100	
Duane 131 LLC	New York City, NY	US	USD	100,00%	0	
Washington Place Realty LLC	New York City, NY	US	USD	100,00%	0	
MTC Real Estate Inc.	New York City, NY	US	USD	100,00%	0	
Real Estate UAC LLC	Canton, GA	US	USD	100,00%	0	
Washington Fifth LLC	New York City, NY	US	USD	100,00%	0	
William 165 LLC	New York City, NY	US	USD	100,00%	0	
Auevilla Holdings LLC	East Hanover, NJ	US	USD	100,00%	0	
Duane 129 Retail LLC	New York City, NY	US	USD	100,00%	0	
NY RE Portfolio LLC	New York City, NY	US	USD	100,00%	0	
UAC Ball Ground LLC	Canton, GA	US	USD	100,00%	0	
UAC Brown LLC	Canton, GA	US	USD	100,00%	0	
UAC Canton LLC	Canton, GA	US	USD	100,00%	0	
One LOVE Real Estate LLC	Wilmington, DE	US	USD	100,00%	0	G
UAC California LLC	Canton, GA	US	USD	100,00%	0	G

AE At-Equity Bilanzierung
E Im aktuellen Geschäftsjahr erworben
G Im aktuellen Geschäftsjahr gegründet
V Im aktuellen Geschäftsjahr verkauft
L Im aktuellen Geschäftsjahr liquidiert
LO Per 31.12. in einem noch nicht abgeschlossenen Liquidationsverfahren befindlich

33. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Konzern hat die nachstehenden Rechnungslegungsmethoden auf alle in dieser Konzernrechnung dargestellten Perioden stetig angewendet.

33.1. Konsolidierungsmethoden

33.1.1. Unternehmenszusammenschlüsse

Der Konzern bilanziert Unternehmenszusammenschlüsse nach der Erwerbsmethode, wenn die erworbene Gruppe von Tätigkeiten und Vermögenswerten die Definition eines Geschäftsbetriebs erfüllt und der Konzern Beherrschung erlangt hat. Bei der Bestimmung, ob es sich bei einer bestimmten Gruppe von Aktivitäten und Vermögenswerten um einen Geschäftsbetrieb handelt, beurteilt der Konzern, ob die Gruppe der erworbenen Vermögenswerte und Aktivitäten mindestens einen Ressourceneinsatz und ein substanzielles Verfahren umfasst und ob die erworbene Gruppe in der Lage ist, Leistungen zu erstellen. Dabei wird zum Akquisitionszeitpunkt der Erwerbspreis der erworbenen Gesellschaft den zum Verkehrswert bewerteten erworbenen Nettovermögenswerten gegenübergestellt. Eine positive Differenz wird als Goodwill aktiviert. Eine negative Differenz (negativer Goodwill) wird direkt erfolgswirksam erfasst.
Der Konzern hat die Möglichkeit, einen „Konzentrationstest“ anzuwenden, der eine vereinfachte Beurteilung ermöglicht, ob eine erworbene Gruppe von Aktivitäten und Vermögenswerten kein Geschäftsbetrieb ist. Der optionale Konzentrationstest ist erfüllt, wenn der beizulegende Zeitwert der erworbenen Bruttovermögenswerte im Wesentlichen auf einen einzigen identifizierbaren Vermögenswert oder eine Gruppe ähnlicher identifizierbarer Vermögenswerte konzentriert ist.

33.1.2. Tochtergesellschaften

Die Konzernrechnung umfasst alle Unternehmen, welche die MTC direkt oder indirekt beherrscht. Von Beherrschung wird dann gesprochen, wenn MTC schwankenden Renditen aus ihrem Engagement mit dem Beteiligungsunternehmen ausgesetzt ist bzw. Anrechte auf diese besitzt und die Fähigkeit besitzt, diese Renditen mittels ihrer Macht über das Beteiligungsunternehmen zu beeinflussen. Bei der Beurteilung, ob MTC diese Macht über ein Beteiligungsunternehmen ausüben kann, werden sowohl Stimmrechte als auch vertragliche Vereinbarungen herangezogen. Die Erstkonsolidierung von Tochtergesellschaften erfolgt zum Zeitpunkt der Kontrollübernahme (Closing). Zu dem Zeitpunkt, an dem die Beherrschung endet, werden die Tochtergesellschaften entkonsolidiert.

33.1.3. Nicht beherrschende Anteile

Nicht beherrschende Anteile werden zum Erwerbszeitpunkt mit ihrem entsprechenden Anteil am identifizierbaren Nettovermögen des erworbenen Unternehmens bewertet.
Änderungen des Anteils des Konzerns an einem Tochterunternehmen, die nicht zu einem Verlust der Beherrschung führen, werden als Eigenkapitaltransaktionen bilanziert.

33.1.4. Verlust der Beherrschung

Verliert der Konzern die Beherrschung über ein Tochterunternehmen, bucht er die Vermögenswerte und Schulden des Tochterunternehmens und alle zugehörigen, nicht beherrschenden Anteile und anderen Bestandteile am Eigenkapital aus. Jeder entstehende Gewinn oder Verlust wird im Gewinn oder Verlust erfasst. Jeder zurückbehaltene Anteil an dem ehemaligen Tochterunternehmen wird zum beizulegenden Zeitwert zum Zeitpunkt des Verlustes der Beherrschung bewertet.

33.1.5. Anteile an Finanzanlagen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden

Gemeinschaftsunternehmen (Joint Ventures), an denen die MTC direkt oder indirekt mit 50 Prozent beteiligt ist beziehungsweise für welche die Führungsverantwortung paritätisch wahrgenommen wird, werden nach der „Equity"-Methode gemäß IAS 28 bilanziert.

Unternehmen, bei denen MTC über einen maßgeblichen Einfluss verfügt – direktes oder indirektes Halten von 20 Prozent oder mehr der Stimmrechte -, werden nach der „Equity"-Methode erfasst und unter Beteiligungen an assoziierten Unternehmen ausgewiesen.

33.1.6. Bei der Konsolidierung eliminierte Geschäftsvorfälle

Konzerninterne Salden und Geschäftsvorfälle und alle nicht realisierten Erträge und Aufwendungen aus konzerninternen Geschäftsvorfällen werden bei der Erstellung der Konzernrechnung eliminiert. Nicht realisierte Gewinne aus Transaktionen mit Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, werden gegen die Beteiligung in Höhe des Anteils des Konzerns an dem Beteiligungsunternehmen ausgebucht. Nicht realisierte Verluste werden auf die gleiche Weise eliminiert wie nicht realisierte Gewinne, jedoch nur, falls es keinen Hinweis auf eine Wertminderung gibt.

33.2. Währungsumrechnung

33.2.1. Ausländische Geschäftsbetriebe

Vermögenswerte und Schulden aus ausländischen Geschäftsbetrieben, einschließlich des Geschäfts- oder Firmenwertes und der Anpassungen an den beizulegenden Zeitwert, die beim Erwerb entstanden sind, werden mit dem Stichtagskurs am Abschlussstichtag in Euro umgerechnet. Die Erträge und Aufwendungen aus den ausländischen Geschäftsbetrieben werden mit dem Kurs zum Zeitpunkt des jeweiligen Geschäftsvorfalls umgerechnet.

Währungsumrechnungsdifferenzen werden im sonstigen Ergebnis erfasst und in der Währungsumrechnungsrücklage im Eigenkapital ausgewiesen, soweit die Währungsumrechnungsdifferenz nicht den nicht beherrschenden Anteilen zugewiesen ist.

Bei Abgang eines ausländischen Geschäftsbetriebs, der zum Verlust der Beherrschung, gemeinschaftlichen Führung oder des maßgeblichen Einflusses führt, wird der entsprechende, bis zu diesem Zeitpunkt kumuliert in der Währungsumrechnungsrücklage erfasste Betrag in den Gewinn oder Verlust als Teil des Abgangserfolgs umgegliedert.

33.2.2. Geschäftsvorfälle in Fremdwährung

Transaktionen in Fremdwährung werden zum jeweiligen Tageskurs in die funktionale Währung umgerechnet. Ausstehende Beträge in Fremdwährungen werden bei monetären Posten zu Stichtagskursen und bei nicht-monetären Posten zu historischen Kursen umgerechnet. Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte nicht-monetäre Fremdwährungsposten werden zum Wechselkurs des Neubewertungszeitpunktes umgerechnet. Die sich aus der Umrechnung zum Stichtagskurs ergebenden Fremdwährungsgewinne und -verluste werden, ausgenommen Umrechnungen von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten und Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe, in der Erfolgsrechnung unter dem übrigen Finanzergebnis ausgewiesen. Fremdwährungsgewinne und -verluste aus gruppeninternen Darlehen, die als Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe klassifizieren, werden in der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung erfasst.

Die für die Währungsumrechnung zugrunde gelegten Wechselkurse mit wesentlichem Einfluss auf die Konzernrechnung stellen sich wie folgt dar:

1 Euro entspricht	**Stichtagskurs**		**Durchschnittskurs**	
Währung	**31.12.2020**	**31.12.2019**	**2020**	**2019**
USD (US-Dollar)	1,2271	1,1234	1,1422	1,1195
CHF (Schweizer Franken)	1,0802	1,0854	1,0705	1,1124

33.3. Finanzinstrumente

33.3.1. Erfassung und Erstbewertung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und ausgegebene Schuldverschreibungen werden ab dem Zeitpunkt, zu dem sie entstanden sind, angesetzt. Alle anderen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden erstmals am Handelstag erfasst, wenn das Unternehmen Vertragspartei nach den Vertragsbestimmungen des Instruments wird.
Ein finanzieller Vermögenswert (außer einer Forderung aus Lieferungen und Leistungen ohne wesentliche Finanzierungskomponente) oder eine finanzielle Verbindlichkeit wird beim erstmaligen Ansatz zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Bei einem Posten, der nicht zu FVTPL bewertet wird, kommen hierzu die Transaktionskosten, die direkt seinem Erwerb oder seiner Ausgabe zurechenbar sind. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ohne wesentliche Finanzierungskomponente werden beim erstmaligen Ansatz zum Transaktionspreis bewertet.

33.3.2. Klassifizierung und Folgebewertung

33.3.2.1. Finanzielle Vermögenswerte

Bei der erstmaligen Erfassung wird ein finanzieller Vermögenswert wie folgt eingestuft und bewertet:

- zu fortgeführten Anschaffungskosten
- FVOCI-Schuldinstrumente (Investments in Schuldinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert mit Änderungen im sonstigen Ergebnis bewertet werden)
- FVOCI-Eigenkapitalinvestments (Eigenkapitalinvestments, die zum beizulegenden Zeitwert mit Änderungen im sonstigen Ergebnis bewertet werden)
- FVTPL (zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust)

Ein finanzieller Vermögenswert wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn beide der folgenden Bedingungen erfüllt sind und er nicht als FVTPL designiert wurde:

- Er wird im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Zielsetzung darin besteht, finanzielle Vermögenswerte zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme zu halten, und
- die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswerts führen zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen.

Beim erstmaligen Ansatz eines Eigenkapitalinvestments, das nicht zu Handelszwecken gehalten wird, kann der Konzern unwiderruflich wählen, Folgeänderungen im beizulegenden Zeitwert des Investments im sonstigen Ergebnis zu zeigen. Diese Wahl wird einzelfallbezogen für jedes Investment getroffen.

Alle finanziellen Vermögenswerte, die nicht zu fortgeführten Anschaffungskosten oder zu FVOCI bewertet werden, werden zu FVTPL bewertet. Dies umfasst alle derivativen finanziellen Vermögenswerte (siehe Anhangangabe 32(A)).

33.3.2.2. Finanzielle Vermögenswerte – Folgebewertung und Gewinn und Verluste

Finanzielle Vermögenswerte – zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)
Diese Vermögenswerte werden zum beizulegenden Zeitwert folgebewertet. Nettogewinne und -verluste, einschließlich jeglicher Zins- oder Dividendenerträge, werden im Gewinn oder Verlust erfasst. Für Derivate die als Sicherungsinstrumente designiert worden sind, siehe Erläuterung 33.3.5.

Finanzielle Vermögenswerte – zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet
Diese Vermögenswerte werden zu fortgeführten Anschaffungskosten mittels der Effektivzinsmethode folgebewertet. Die fortgeführten Anschaffungskosten werden durch Wertminderungsaufwendungen gemindert. Zinserträge, Währungskursgewinne und -verluste sowie Wertminderungen werden im Gewinn oder Verlust erfasst. Ein Gewinn oder Verlust aus der Ausbuchung wird im Gewinn oder Verlust erfasst.

Schuldinstrumente – erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVOCI)
Diese Vermögenswerte werden zum beizulegenden Zeitwert folgebewertet. Zinserträge, die mit der Effektivzinsmethode berechnet werden, Wechselkursgewinne und -verluste sowie Wertminderungen werden im Gewinn oder Verlust erfasst. Andere Nettogewinne oder -verluste werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Bei der Ausbuchung wird das kumulierte sonstige Ergebnis in den Gewinn oder Verlust umgegliedert.

Eigenkapitalinstrumente – erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVOCI)
Diese Vermögenswerte werden zum beizulegenden Zeitwert folgebewertet. Dividenden werden als Ertrag im Gewinn oder Verlust erfasst, es sei denn, die Dividende stellt offensichtlich eine Deckung eines Teils der Kosten des Investments dar. Andere Nettogewinne oder -verluste werden im sonstigen Ergebnis erfasst und nie in den Gewinn oder Verlust umgegliedert.

33.3.2.3. Finanzielle Verbindlichkeiten – Klassifizierung, Folgebewertung und Gewinne und Verluste

Finanzielle Verbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL) eingestuft und bewertet. Eine finanzielle Verbindlichkeit wird zu FVTPL eingestuft, wenn sie als zu Handelszwecken gehalten eingestuft wird, ein Derivat ist oder beim Erstansatz als ein solches designiert wird.
Finanzielle Verbindlichkeiten zu FVTPL werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und Nettogewinne oder -verluste, einschließlich Zinsaufwendungen, werden im Gewinn oder Verlust erfasst.
Andere finanzielle Verbindlichkeiten werden bei der Folgebewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten mittels der Effektivzinsmethode bewertet. Zinsaufwendungen und Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen werden im Gewinn oder Verlust erfasst. Gewinne oder Verluste aus der Ausbuchung werden ebenfalls im Gewinn oder Verlust erfasst.
Siehe Erläuterung 33.3.5.für finanzielle Verbindlichkeiten, die als Sicherungsinstrumente designiert worden sind.

33.3.3. Ausbuchung

33.3.3.1. Finanzielle Vermögenswerte

Der Konzern bucht einen finanziellen Vermögenswert aus, wenn die vertraglichen Rechte hinsichtlich der Zahlungsströme aus dem finanziellen Vermögenswert auslaufen oder er die Rechte zum Erhalt der Zahlungsströme in einer Transaktion überträgt, in der auch alle wesentlichen mit dem Eigentum des finanziellen Vermögenswertes verbundenen Risiken und Chancen übertragen werden.

Eine Ausbuchung findet ebenfalls statt, wenn der Konzern alle wesentlichen mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Chancen weder überträgt noch behält und er die Verfügungsgewalt über den übertragenen Vermögenswert nicht behält.

33.3.3.2. Finanzielle Verbindlichkeiten

Der Konzern bucht eine finanzielle Verbindlichkeit aus, wenn die vertraglichen Verpflichtungen erfüllt, aufgehoben oder ausgelaufen sind. Der Konzern bucht des Weiteren eine finanzielle Verbindlichkeit aus, wenn dessen Vertragsbedingungen geändert werden und die Zahlungsströme der angepassten Verbindlichkeit signifikant anders sind. In diesem Fall wird eine neue finanzielle Verbindlichkeit basierend auf den angepassten Bedingungen zum beizulegenden Zeitwert erfasst.
Bei der Ausbuchung einer finanziellen Verbindlichkeit wird die Differenz zwischen dem Buchwert der getilgten Verbindlichkeit und dem gezahlten Entgelt (einschließlich übertragener unbarer Vermögenswerte oder übernommener Verbindlichkeiten) im Gewinn oder Verlust erfasst.

33.3.4. Verrechnung

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden saldiert und in der Bilanz als Nettobetrag ausgewiesen, wenn der Konzern einen gegenwärtigen, durchsetzbaren Rechtsanspruch hat, die erfassten Beträge miteinander zu verrechnen, und es beabsichtigt ist, entweder den Ausgleich auf Nettobasis herbeizuführen oder gleichzeitig mit der Verwertung des betreffenden Vermögenswertes die dazugehörige Verbindlichkeit abzulösen.

33.3.5. Derivative Finanzinstrumente und die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen (Hedge Accounting)

33.3.5.1. Derivative Finanzinstrumente und die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen (Hedge Accounting)

Der Konzern hält derivative Finanzinstrumente zur Absicherung von Währungs- und Zinsrisiken. Eingebettete Derivate werden unter bestimmten Voraussetzungen vom Basisvertrag getrennt und separat bilanziert.
Derivate werden beim erstmaligen Ansatz zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Im Rahmen der Folgebewertung werden Derivate mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet. Sich daraus ergebende Änderungen werden grundsätzlich im Gewinn oder Verlust erfasst.
Der Konzern designiert bestimmte Derivate als Sicherungsinstrumente, um die Schwankungen in Zahlungsströmen abzusichern, die mit höchstwahrscheinlich erwarteten Transaktionen verbunden sind, die aus Änderungen von Fremdwährungskursen und Zinssätzen resultieren.
Zum Beginn der designierten Sicherungsbeziehungen dokumentiert der Konzern die Risikomanagementziele und -strategien, die er im Hinblick auf die Absicherung verfolgt. Der Konzern dokumentiert des Weiteren die wirtschaftliche Beziehung zwischen dem gesicherten Grundgeschäft und dem Sicherungsinstrument und ob erwartet wird, dass sich Veränderungen der Zahlungsströme des gesicherten Grundgeschäfts und des Sicherungsinstruments kompensieren.

33.3.5.2. Absicherung von Zahlungsströmen (Cashflow-Hedges)

Wenn ein Derivat als ein Instrument zur Absicherung von Zahlungsströmen (cash flow hedge) designiert ist, wird der wirksame Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes im sonstigen Ergebnis erfasst und kumuliert in die Rücklage für Sicherungsbeziehungen eingestellt. Der wirksame Teil der Änderun-

gen des beizulegenden Zeitwertes, der im sonstigen Ergebnis erfasst wird, ist begrenzt auf die kumulierte Änderung des beizulegenden Zeitwertes des gesicherten Grundgeschäfts (berechnet auf Basis des Barwertes) seit Absicherungsbeginn. Ein unwirksamer Teil der Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes des Derivats wird unmittelbar im Gewinn oder Verlust erfasst.
Wenn eine abgesicherte erwartete Transaktion später zum Ansatz eines nicht finanziellen Postens, wie etwa Vorräte, führt, wird der kumulierte Betrag aus der Rücklage für Sicherungsbeziehungen und der Rücklage für Kosten der Absicherung direkt in die Anschaffungskosten des nicht finanziellen Postens einbezogen, wenn dieser bilanziert wird.
Bei allen anderen abgesicherten erwarteten Transaktionen wird der kumulierte Betrag, der in die Rücklage für Sicherungsbeziehungen und die Rücklage für die Kosten der Absicherung eingestellt worden ist, in dem Zeitraum oder den Zeiträumen in den Gewinn oder Verlust umgegliedert, in denen die abgesicherten erwarteten zukünftigen Zahlungsströme den Gewinn oder Verlust beeinflussen.
Wenn die Absicherung nicht mehr die Kriterien für die Bilanzierung von Sicherungsgeschäften erfüllt oder das Sicherungsinstrument verkauft wird, ausläuft, beendet wird oder ausgeübt wird, wird die Bilanzierung der Sicherungsbeziehung prospektiv beendet. Wenn die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen zur Absicherung von Zahlungsströmen beendet wird, verbleibt der Betrag, der in die Rücklage für Sicherungsbeziehungen eingestellt worden ist, im Eigenkapital, bis – für eine Sicherungstransaktion, die zur Erfassung eines nicht finanziellen Postens führt – dieser Betrag in die Anschaffungskosten des nicht finanziellen Postens bei der erstmaligen Erfassung einbezogen wird oder – für andere Absicherungen von Zahlungsströmen – dieser Betrag in dem Zeitraum oder den Zeiträumen in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird, in denen die abgesicherten erwarteten zukünftigen Zahlungsströme den Gewinn der Verlust beeinflussen.
Falls nicht mehr erwartet wird, dass die abgesicherten zukünftigen Zahlungsströme eintreten, werden die Beträge, die in die Rücklage für Sicherungsbeziehungen und die Rücklage für Kosten der Absicherung eingestellt worden sind, unmittelbar in den Gewinn oder Verlust umgegliedert.

33.4. Eigenkapital

33.4.1. Aktienkapital

Aktien sind Bestandteil des Eigenkapitals, da sie nicht rückzahlbar sind und keine Dividendengarantie besteht. Kosten, welche im direkten Zusammenhang mit einer Erhöhung des Aktienkapitals stehen, werden vom Eigenkapital abgezogen.

33.4.2. Eigene Anteile

Zurückgekaufte Aktien werden als eigene Anteile klassifiziert und mit ihren Anschaffungskosten vom Eigenkapital abgezogen. Beim Verkauf von eigenen Anteilen wird der erhaltene Betrag als Erhöhung des Eigenkapitals erfasst und die Differenz aus der Transaktion wird in der Gewinnrücklage verbucht.

33.4.3. Dividenden

Dividenden werden als Verbindlichkeit ausgewiesen, sobald sie von der Generalversammlung beschlossen worden sind.

33.5. Immaterielle Vermögenswerte

33.5.1. Goodwill

Die positive Differenz zwischen dem beizulegenden Zeitwert der übertragenen Gegenleistung, zuzüglich des erfassten Betrages an Minderheitsanteilen an der erworbenen Gesellschaft, zuzüglich des beizulegenden Zeitwerts der bestehenden Eigenkapitalanteile an der erworbenen Gesellschaft bei einer schrittweisen Übernahme und des beizulegenden Zeitwerts aller übernommenen netto Vermögenswerte wird als Goodwill aus Akquisitionen von Tochtergesellschaften aktiviert (vgl. Erläuterung 33.1). Ergibt sich eine negative Differenz, wird der Gewinn sofort ergebniswirksam erfasst.

Der Goodwill wird mit den Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Wertminderungsaufwendungen bewertet.

Ein Goodwill wird nicht planmäßig abgeschrieben, sondern mindestens einmal jährlich bzw. bei Vorliegen von Anzeichen für eine Wertminderung einem Werthaltigkeitstest („Impairment Test“) unterzogen (vgl. Erläuterung 33.9).

33.5.2. Forschung und Entwicklung

Forschungsaufwand im Hinblick auf die Erlangung von neuem Grundlagen- oder technologischem Wissen und Verständnis wird aufwandswirksam erfasst.

Entwicklungskosten im Hinblick auf neue oder wesentlich verbesserte Produkte und Prozesse werden dann aktiviert, wenn im Wesentlichen die folgenden Bedingungen nachweisbar und kumuliert erfüllt sind: Das Unternehmen muss beabsichtigen und fähig sein den immateriellen Vermögenswert fertig zu stellen und ihn zu nutzen oder zu verkaufen sowie den Nachweis erbringen, wie der Vermögenswert künftig einen wirtschaftlichen Nutzen für das Unternehmen erbringt. Aktivierte Entwicklungskosten werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellungswert abzüglich kumulierter Abschreibungen und allfälliger Wertminderungen bilanziert (vgl. Erläuterung 33.9). Andernfalls werden die Entwicklungskosten aufwandswirksam erfasst.

33.5.3. Übrige immaterielle Vermögenswerte

Zu den übrigen immateriellen Vermögenswerten zählen gewerbliche Schutzrechte, welche Marken und Patente umfassen, Lizenzen sowie sonstige immaterielle Vermögenswerte, unter welchen im Konzern vor allem erworbene Kundenbeziehungen aktiviert sind.

Immaterielle Vermögenswerte mit bestimmbarer Nutzungsdauer werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und Wertminderungen bilanziert (vgl. Erläuterung 33.9). Folgeinvestitionen werden nur aktiviert, wenn es wahrscheinlich ist, dass der zukünftige wirtschaftliche Nutzen erhöht wird. Alle anderen Aufwendungen werden zum Zeitpunkt der Erfassung direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Die Amortisation von immateriellen Vermögenswerten erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer und beginnt ab dem Zeitpunkt, ab dem sie für die Nutzung zur Verfügung stehen. Die geschätzte Nutzungsdauer für gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen und sonstige immaterielle Vermögenswerte beträgt drei bis sechzehn Jahre, Kundenbeziehungen mit bestimmbarer Nutzungsdauer werden zwischen fünf und fünfzehn Jahren abgeschrieben.

Immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer werden nicht abgeschrieben, aber jährlich einem Werthaltigkeitstest (vgl. Erläuterung 33.9) unterzogen.

33.6. Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und allfälliger Wertminderungen. Komponenten einer Sachanlage mit unterschiedlichen Nutzungsdauern werden einzeln angesetzt und separat abgeschrieben. Nachträgliche Investitionen werden nur aktiviert, soweit sie den wirtschaftlichen Nutzen des Anlagegutes erhöhen. Alle übrigen Aufwendungen für Sachanlagen werden sofort als Aufwand erfasst.

Der Konzern hält Grundstücke zur Wertvermehrung sowie Liegenschaften, die an Dritte vermietet sind und daher als „als Finanzinvestition gehaltene Immobilien“ qualifiziert werden. Diese Liegenschaften werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Sachanlagen, mit Ausnahme von Grundstücken, werden linear und erfolgswirksam über die folgenden voraussichtlichen Nutzungsdauern abgeschrieben:

Gebäude	8 – 40 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	8 – 25 Jahre
Andere Anlagen	3 – 15 Jahre

Die Abschreibungsmethoden, die Nutzungsdauern und der angenommenen Restwerte – falls nicht unwesentlich – werden jährlich überprüft und bei Bedarf prospektiv angepasst.

Bei Anlagenabgängen wird die Differenz zwischen den Buchwerten und dem Nettoveräußerungserlös erfolgswirksam in den sonstigen betrieblichen Erträgen oder in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

33.7. Leasing

Bei Vertragsbeginn beurteilt der Konzern, ob der Vertrag ein Leasingverhältnis begründet oder beinhaltet. Dies ist der Fall, wenn der Vertrag dazu berechtigt, die Nutzung eines identifizierten Vermögenswertes gegen Zahlung eines Entgeltes für einen bestimmten Zeitraum zu kontrollieren. Um zu beurteilen, ob ein Vertrag das Recht zur Kontrolle eines identifizierten Vermögenswertes beinhaltet, legt der Konzern die Definition eines Leasingverhältnisses nach IFRS 16 zugrunde.

33.7.1.1. Leasingnehmer

Zu Vertragsbeginn oder bei Neubewertung eines Vertrags, der eine Leasingkomponente enthält, ordnet der Konzern die im Vertrag enthaltene Gegenleistung jeder Leasingkomponente auf der Grundlage ihrer relativen Einzelpreise zu. Bei Leasingverhältnissen für Grundstücke und Gebäude, in welchen der Konzern als Leasingnehmer auftritt, hat der Konzern entschieden, die nicht leasingbezogenen Komponenten nicht zu separieren und somit das Leasingverhältnis und die nicht leasingbezogenen Komponenten als einzelne Leasingkomponente zu bilanzieren.
Der Konzern erfasst zum Zeitpunkt des Beginns des Leasingverhältnisses ein Nutzungsrecht und eine Leasingverbindlichkeit. Das Nutzungsrecht wird im Zuge der Ersterfassung zu Anschaffungskosten bewertet, welche sich aus dem Anfangsbetrag der Leasingverbindlichkeit, bereinigt um etwaige Leasingzahlungen vor oder zu Beginn, zuzüglich etwaiger anfänglich anfallender direkter Kosten und einer

Schätzung der Kosten des Abbaus und der Beseitigung des zugrunde liegenden Vermögenswerts oder der Wiederherstellung des zugrunde liegenden Vermögenswerts oder des Standorts, an dem er sich befindet, abzüglich etwaiger erhaltener Leasinganreize, zusammensetzen.
Die Abschreibung des Nutzungsrechts erfolgt nach der linearen Methode vom Beginn bis zum vorzeitigen Ende der Nutzungsdauer des dem Nutzungsrecht zugrunde liegenden Vermögenswerts oder bis zum Ende der Laufzeit des Leasingverhältnisses. Die geschätzte Nutzungsdauer des Nutzungsrechts wird auf der gleichen Grundlage wie bei Sachanlagen bestimmt. Darüber hinaus wird das Nutzungsrecht regelmäßig um etwaige Wertminderungen reduziert und um bestimmte Neubewertungen der Leasingverbindlichkeit angepasst.
Die Leasingverbindlichkeit wird bei Ersterfassung mit dem Barwert der Leasingraten bewertet, die zu Beginn des Leasingverhältnisses noch nicht gezahlt wurden, abgezinst mit dem im Leasingverhältnis enthaltenen Zinssatz oder – falls dieser Satz nicht ohne Weiteres bestimmt werden kann – mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz des Konzerns (incremental borrowing rate). Im Allgemeinen verwendet der Konzern seinen Grenzfremdkapitalzinssatz des Konzerns als Abzinsungssatz.
Die in die Bewertung der Leasingverbindlichkeit einbezogenen Leasingzahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Feste Zahlungen;
- Variable Leasingzahlungen, die von einem Index oder einem Kurs abhängen und bei Ersterfassung mit dem Index oder dem Kurs am Laufzeitbeginn bewertet wurden;
- Beträge, die voraussichtlich im Rahmen einer Restwertgarantie zu zahlen sind; und
- Der Ausübungspreis für eine Kaufoption, deren Ausübung für den Konzern hinreichend sicher ist, Leasingzahlungen in einem optionalen Verlängerungszeitraum, wenn der Konzern mit hinreichender Sicherheit eine Verlängerungsoption ausübt, und Strafen für die vorzeitige Beendigung eines Leasingverhältnisses, wenn der Konzern ein solches mit hinreichender Sicherheit vorzeitig kündigen wird.

Die Leasingverbindlichkeit wird zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bewertet. Eine Neubewertung erfolgt, wenn sich die künftigen Leasingraten aufgrund einer Änderung des Index oder des Zinssatzes ändern, wenn sich die Einschätzung des Konzerns hinsichtlich des Betrags ändert, der voraussichtlich im Rahmen einer Restwertgarantie zu zahlen ist, oder wenn der Konzern seine Einschätzung ändert, ob eine Kauf-, Verlängerungs- oder Kündigungsoption ausgeübt wird.
Wenn die Leasingverbindlichkeit neu bewertet wird, erfolgt eine entsprechende Anpassung des Buchwerts des Nutzungsrechts oder eine erfolgswirksame Erfassung, sofern der Buchwert des Nutzungsrechts bereits auf Null reduziert wurde.
Der Konzern weist Nutzungsrechte an Vermögenswerten, die nicht der Definition von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien entsprechen, unter „Sachanlagen“ und Leasingverbindlichkeiten unter „Sonstige Finanzverbindlichkeiten“ in der Bilanz aus (siehe Erläuterung 8, Erläuterung 10 sowie Erläuterung 17).

Kurzfristige Leasingverträge und Leasingverträge über geringwertige Wirtschaftsgüter
Der Konzern hat beschlossen Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten für kurzfristige Leasingverträge mit einer Leasingdauer von bis zu 12 Monaten und für Leasingverträge über geringwertige Wirtschaftsgüter nicht in der Bilanz anzusetzen. Der Konzern erfasst die mit diesen Leasingverhältnissen verbundenen Leasingzahlungen linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses als Aufwand.

Klassifizierung gemäß IAS 17
In der Vergleichsperiode klassifizierte der Konzern als Leasingnehmer Leasingverhältnisse, die im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Chancen übertragen, als Finanzierungsleasing. Dabei wurden die Leasinggegenstände zunächst mit dem Betrag bewertet, der dem niedrigeren

Wert aus beizulegendem Zeitwert und Barwert der Mindestleasingzahlungen entspricht. Mindestleasingzahlungen waren die Zahlungen, die der Leasingnehmer über die Laufzeit des Leasingverhältnisses zu leisten hatte, abzüglich eventueller bedingter Mietzahlungen.
Anschließend wurden die Vermögenswerte gemäß der für den jeweiligen Vermögenswert geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethode bilanziert.
Vermögenswerte aus anderen Leasingverhältnissen wurden als operative Leasingverhältnisse eingestuft und nicht in der Konzernbilanz ausgewiesen. Zahlungen aus operativen Leasingverhältnissen wurden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses erfolgswirksam erfasst. Erhaltene Leasinganreize wurden über die Laufzeit des Leasingverhältnisses als integraler Bestandteil der gesamten Leasingaufwendungen erfasst.

33.7.1.2. Leasinggeber

Wenn der Konzern als Leasinggeber auftritt, bestimmt er zu Leasingbeginn ob es sich bei einem Leasing um ein Finanzierungsleasing oder ein operatives Leasing handelt.
Um ein Leasingverhältnis zu klassifizieren nimmt der Konzern eine Gesamtbewertung vor, ob das Leasingverhältnis im Wesentlichen alle mit dem Eigentum am zugrunde liegenden Vermögenswert verbundenen Risiken und Chancen überträgt. Ist dies der Fall, dann handelt es sich um ein Finanzierungsleasing, andernfalls um ein operatives Leasingverhältnis. Im Rahmen dieser Beurteilung berücksichtigt der Konzern bestimmte Indikatoren, beispielsweise, ob das Leasingverhältnis den größten Teil der wirtschaftlichen Lebensdauer des Vermögenswerts umfasst.
Wenn der Konzern ein Untervermieter ist, bilanziert er das Hauptleasingverhältnis und das Untermietverhältnis getrennt. Die Leasingklassifizierung eines Untermietverhältnisses wird anhand des Nutzungsrechts aus dem Hauptleasingverhältnis und nicht anhand des zugrunde liegenden Vermögenswerts bewertet. Wenn es sich bei einem Hauptleasing um ein kurzfristiges Leasingverhältnis handelt, auf das der Konzern die oben beschriebene Befreiung anwendet, klassifiziert er das Untermietverhältnis als operatives Leasingverhältnis.
Wenn eine Vereinbarung Leasing- sowie Nicht-Leasing-Komponenten enthält, wendet der Konzern IFRS 15 an um die Gegenleistung im Vertrag entsprechend zuzuweisen.
Die in operativen Leasingverhältnissen erhaltenen Leasingzahlungen werden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses als Ertrag erfasst.
Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die für den Konzern als Leasinggeber in der Vergleichsperiode anzuwenden waren, unterschieden sich nicht von IFRS 16. Wenn der Konzern jedoch ein Untervermieter war, wurden die Untermietverhältnisse unter Bezugnahme auf den zugrunde liegenden Vermögenswert entsprechend klassifiziert.

33.8. Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten oder zum niedrigeren Nettoveräußerungswert bilanziert. Der Nettoveräußerungswert entspricht dem erwarteten, durchschnittlichen Verkaufspreis abzüglich noch anfallender Fertigstellungs- und Verkaufskosten.

Selbst erstellte Produkte werden zu Herstellkosten, zugekaufte Produkte zu Anschaffungskosten bewertet. Die Herstellkosten enthalten die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie die anzurechnenden Gemeinkosten. Die Produktionsgemeinkosten werden auf der Basis normaler Produktionskapazitäten ermittelt. Die Bewertung der Vorräte erfolgt in der Regel auf Basis des First-in-First-out-Verfahrens (FIFO-Verfahren). Abwertungen werden vorgenommen, wenn der Nettoveräußerungswert unter dem Buchwert liegt.

33.9. Wertbeeinträchtigung (Impairment)

33.9.1. Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte

Finanzinstrumente sowie Vertragsvermögenswerte

Der Konzern bilanziert Wertberichtigungen für erwartete Kreditverluste (ECL) für:

- finanzielle Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, und
- Vertragsvermögenswerte.

Wertberichtigungen für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie für Vertragsvermögenswerte werden immer in Höhe des über die Laufzeit zu erwartenden Kreditverlusts bewertet.
Bei der Festlegung, ob das Ausfallrisiko eines finanziellen Vermögenswertes seit der erstmaligen Erfassung signifikant angestiegen ist, und bei der Schätzung von erwarteten Kreditverlusten berücksichtigt der Konzern angemessene und belastbare Informationen, die relevant und ohne unangemessenen Zeit- und Kostenaufwand verfügbar sind. Dies umfasst sowohl quantitative als auch qualitative Informationen und Analysen, die auf vergangenen Erfahrungen des Konzerns und fundierten Einschätzungen, inklusive zukunftsgerichteter Informationen, beruhen.

Über die Laufzeit erwartete Kreditverluste sind erwartete Kreditverluste, die aus allen möglichen Ausfallereignissen während der erwarteten Laufzeit des Finanzinstruments resultieren.

Der bei der Schätzung von erwarteten Kreditverlusten maximal zu berücksichtigende Zeitraum entspricht der maximalen Vertragslaufzeit, in welcher der Konzern einem Kreditrisiko ausgesetzt ist.

Bemessung erwarteter Kreditverluste

Erwartete Kreditverluste sind die wahrscheinlichkeitsgewichteten Schätzungen der Kreditverluste. Kreditverluste werden als Barwert der Zahlungsausfälle (das heißt die Differenz zwischen den Zahlungen, die einem Unternehmen vertragsgemäß geschuldet werden, und den Zahlungen, die das Unternehmen voraussichtlich einnimmt) bemessen.
Erwartete Kreditverluste werden mit dem Effektivzinssatz des finanziellen Vermögenswertes abgezinst.

Finanzielle Vermögenswerte mit beeinträchtigter Bonität

Der Konzern schätzt zu jeden Abschlussstichtag ein, ob finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten in der Bonität beeinträchtigt sind. Ein finanzieller Vermögenswert ist in der Bonität beeinträchtigt, wenn ein Ereignis oder mehrere Ereignisse mit nachteiligen Auswirkungen auf die erwarteten zukünftigen Zahlungsströme des finanziellen Vermögenswertes auftreten:
Indikatoren dafür, dass ein finanzieller Vermögenswert in der Bonität beeinträchtig ist, umfassen die folgenden beobachtbaren Daten:

- signifikante finanzielle Schwierigkeiten des Emittenten oder des Kreditnehmers
- ein Vertragsbruch, wie beispielsweise Ausfall oder eine Überfälligkeit von mehr als 90 Tagen
- Restrukturierung eines Darlehens oder Kredits durch den Konzern, die er andernfalls nicht in Betracht ziehen würde
- es ist wahrscheinlich, dass der Kreditnehmer in Insolvenz oder ein sonstiges Sanierungsverfahren geht, oder

- durch finanzielle Schwierigkeiten bedingtes Verschwinden eines aktiven Marktes für ein Wertpapier.

33.9.1.1. Darstellung der Wertminderung für erwartete Kreditverluste in der Bilanz

Wertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet sind, werden vom Bruttobuchwert der Vermögenswerte abgezogen.

33.9.2. Nicht-finanzielle Vermögenswerte

Die Buchwerte der nicht finanziellen Vermögenswerte des Konzerns – mit Ausnahme von biologischen Vermögenswerten, als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, Vorräten und latenten Steueransprüchen – werden an jedem Abschlussstichtag überprüft, um festzustellen, ob ein Anhaltspunkt für eine Wertminderung vorliegt. Ist dies der Fall, wird der erzielbare Betrag des Vermögenswertes geschätzt. Der Geschäfts- oder Firmenwert und immaterielle Vermögenswerte mit einer unbegrenzten Nutzungsdauer werden jährlich auf Wertminderung überprüft.
Um zu prüfen, ob eine Wertminderung vorliegt, werden Vermögenswerte in die kleinste Gruppe von Vermögenswerten zusammengefasst, die Mittelzuflüsse aus der fortgesetzten Nutzung erzeugen, die weitestgehend unabhängig von den Mittelzuflüssen anderer Vermögenswerte oder zahlungsmittelgenerierender Einheiten (ZGEs) sind. Ein Geschäfts- oder Firmenwert, der bei einem Unternehmenszusammenschluss erworben wurde, wird den ZGEs oder Gruppen von ZGEs zugeordnet, von denen erwartet wird, dass sie einen Nutzen aus den Synergien des Zusammenschlusses ziehen.
Der erzielbare Betrag eines Vermögenswertes oder einer ZGE ist der höhere der beiden Beträge aus Nutzungswert und beizulegendem Zeitwert abzüglich Verkaufskosten. Bei der Beurteilung des Nutzungswertes werden die geschätzten künftigen Cashflows auf ihren Barwert abgezinst, wobei ein Abzinsungssatz vor Steuern verwendet wird, der gegenwärtige Marktbewertungen des Zinseffekts und der speziellen Risiken eines Vermögenswertes oder einer ZGE widerspiegelt.
Ein Wertminderungsaufwand wird erfasst, wenn der Buchwert eines Vermögenswertes oder einer ZGE seinen/ihren erzielbaren Betrag übersteigt.
Wertminderungsaufwendungen werden im Gewinn oder Verlust erfasst. Wertminderungen, die im Hinblick auf ZGEs erfasst werden, werden zuerst etwaigen der ZGE zugeordneten Geschäfts- oder Firmenwerten zugeordnet und dann den Buchwerten der anderen Vermögenswerte der ZGE (Gruppe von ZGEs) auf anteiliger Basis zugeordnet.
Ein Wertminderungsaufwand im Hinblick auf den Geschäfts- oder Firmenwert wird nicht aufgeholt. Bei anderen Vermögenswerten wird ein Wertminderungsaufwand nur insofern aufgeholt, als der Buchwert des Vermögenswertes den Buchwert nicht übersteigt, der abzüglich der Abschreibungen oder Amortisationen bestimmt worden wäre, wenn kein Wertminderungsaufwand erfasst worden wäre.

33.10. Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte

Langfristige Vermögenswerte oder Gruppen von Vermögenswerten inklusive direkt zurechenbarer Verbindlichkeiten werden als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert und in der Bilanz in einer separaten Position ausgewiesen, wenn der Buchwert durch die Veräußerung und nicht durch eine weitere Nutzung realisiert werden soll. Voraussetzung ist, dass sich der Vermögensgegenstand in einem verkaufsbereiten Zustand befindet und der Verkauf hochwahrscheinlich ist.

Unmittelbar bevor die Vermögenswerte als "zur Veräußerung gehalten" klassifiziert werden, werden die Buchwerte in Übereinstimmung mit den konzernweiten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erneut bewertet. Nach der Umklassifizierung werden die Vermögenswerte (oder Veräußerungsgruppen) mit dem niedrigeren Wert aus Buchwert und beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten bewertet. Ab diesem Zeitpunkt erfolgt keine planmäßige Abschreibung mehr. Jegliche Wertminderungen einer Veräußerungsgruppe werden zuerst dem Goodwill und danach anteilsmäßig den übrigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zugewiesen. Wertminderungen aus der erstmaligen Klassifizierung als "zur Veräußerung gehalten" werden ergebniswirksam erfasst.

33.11. Verbindlichkeiten aus Personalvorsorge

Neben der staatlichen Altersvorsorge bestehen innerhalb des Konzerns für Teile der Arbeitnehmer zusätzlich leistungs- oder beitragsorientierte Vorsorgepläne. Diese Vorsorgepläne erbringen Leistungen im Falle von Alter, Tod und Invalidität.

33.11.1. Beitragsorientierte Vorsorgepläne

Bei beitragsorientierten Vorsorgeplänen entsprechen die in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Aufwendungen den geleisteten Beitragszahlungen des Arbeitgebers.

33.11.2. Leistungsorientierte Vorsorgepläne

Die Nettoverpflichtungen im Hinblick auf leistungsorientierte Vorsorgepläne werden bei allen wesentlichen leistungsorientierten Plänen jährlich durch versicherungsmathematische Gutachten ermittelt. Die Bewertung der erwarteten Ansprüche (Defined Benefit Obligation bzw. DBO) erfolgt nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode). Dabei werden die voraussichtlich zu erbringenden Versorgungsleistungen entsprechend der Aktivzeit der Mitarbeiter bis zum Pensionseintritt verteilt. Künftige Gehaltssteigerungen werden berücksichtigt. Von der DBO wird der Fair-Value des Planvermögens in Abzug gebracht. Der Abzinsungssatz basiert auf dem Zinssatz erstklassiger Industrieanleihen mit annähernd gleichen Laufzeiten wie die Verpflichtungen. Die Vorsorgekosten, die mit der Arbeitsleistung der Berichtsperiode zusammenhängen (Current Service Cost), werden erfolgswirksam erfasst.

Der Konzern ermittelt die Nettozinsaufwendungen (Erträge) auf die Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Versorgungsplänen für die Berichtsperiode mittels Anwendung des Abzinsungssatzes, der für die Bewertung der leistungsorientierten Verpflichtung zu Beginn der jährlichen Berichtsperiode verwendet wurde. Dieser Abzinsungssatz wird auf die Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Versorgungsplänen zu diesem Zeitpunkt angewendet. Dabei werden etwaige Änderungen berücksichtigt, die infolge der Beitrags- und Leistungszahlungen im Verlauf der Berichtsperiode bei der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Versorgungsplänen eintreten. Der Nettozinsaufwand wird im Finanzergebnis erfolgswirksam erfasst.

Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen werden unmittelbar im sonstigen Ergebnis erfasst. Die Neubewertung umfasst die versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste, den Ertrag aus Planvermögen (ohne Zinsen) und die Auswirkung der etwaigen Vermögensobergrenze (ohne Zinsen).

Werden die Leistungen eines Plans verändert oder wird ein Plan gekürzt, werden die entstehende Veränderung der die nachzuverrechnende Dienstzeit betreffenden Leistung oder der Gewinn oder Verlust bei der Kürzung unmittelbar im Gewinn oder Verlust erfasst. Der Konzern erfasst Gewinne und Verluste aus der Abgeltung eines leistungsorientierten Plans zum Zeitpunkt der Abgeltung.

Überdeckungen werden nur dann aktiviert, wenn sie dem Konzern in Form von zukünftigen Beitragszahlungen oder -reduktionen tatsächlich zur Verfügung stehen.

33.12. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten sind mit den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

33.13. Abgegrenzte Schulden

Unter abgegrenzte Schulden fallen künftige Ausgaben, die zwar hinsichtlich der Höhe oder des Zeitpunkts unsicher sind, deren Unsicherheit jedoch geringer ist als bei den Rückstellungen. Dabei handelt es sich um Verbindlichkeiten für erhaltene oder gelieferte Gegenstände oder Dienstleistungen, die weder bezahlt noch in Rechnung gestellt oder formal vereinbart wurden. Hierzu gehören auch kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern (zum Beispiel Prämien und Urlaubsansprüche). Die abgegrenzten Schulden werden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

33.14. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstige Finanzverbindlichkeiten

Diese Verbindlichkeiten werden bei der erstmaligen Erfassung zum Marktwert abzüglich direkt zurechenbarer Transaktionskosten bilanziert. Die Folgebewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten, wobei die Differenz zwischen dem Marktwert und dem zu tilgenden Betrag erfolgswirksam anhand der Effektivzinsmethode verbucht wird.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstige Finanzverbindlichkeiten werden nur dann als langfristig ausgewiesen, wenn der Rückzahlungstermin bedingungslos mehr als 1 Jahr nach dem Bilanzstichtag liegt. Revolvierend ausnutzbare Beträge werden als langfristig ausgewiesen, wenn die gesamte Ziehungsperiode für den Finanzierungsrahmen die Jahresfrist übersteigt.

33.15. Rückstellungen

Rückstellungen werden angesetzt, wenn der Konzern aufgrund eines vergangenen Ereignisses eine gegenwärtige Verpflichtung gegenüber Dritten hat, ein Mittelabfluss zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich ist und die Höhe des Betrages zuverlässig bestimmt werden kann. Rückstellungen werden dann ab diskontiert, wenn der Effekt wesentlich ist.

Rückstellungen, bei denen der voraussichtliche Mittelabfluss binnen des nächsten Jahres erfolgt, werden als kurzfristig klassifiziert, alle anderen Rückstellungen als langfristig.

33.16. Umsatz- und Ertragsrealisation

Umsätze werden nach Abzug von Mehrwertsteuern sowie von Gutschriften für Retouren und Rabatte in dem Zeitpunkt erfasst, in welchem der Kunde die Kontrolle über die verkauften Güter und Dienstleistungen erlangt.

Die Bestimmung, ob die Verfügungsgewalt zeitpunkt- oder zeitraumbezogen übergeht, erfordert Ermessensentscheidungen. Der IFRS 15 sieht vor, dass alle Verträge mit Kunden ein 5-Stufen-Modell durchlaufen müssen bevor der Umsatz realisiert werden kann. Zwei dieser Stufen entscheiden darüber ob der Umsatz zeitpunkt- oder zeitraumbezogen zu realisieren ist. Das ausschlaggebende Kriterium für die Prüfung ist die Klassifizierung der vertraglich vereinbarten Produkte als „kundenspezifisch“. Solche Pro-

dukte haben keinen alternativen Nutzen da entweder vertragliche oder praktische Beschränkungen vorliegen. Das zweite Kriterium ist ein Rechtsanspruch auf Erhalt einer Zahlung inklusive einer angemessenen Gewinnmarge für bereits erbrachte Leistungen im Falle eines Vertragsabbruchs. Diese beiden Stufen wurden für alle als kundenspezifisch identifizierten Verträge durchgeführt. Die Methode zur Bestimmung des Leistungsfortschritts zeitraumbezogener Umsatzrealisierung basiert auf der direkten Ermittlung des Werts der bisher übertragenen Güter oder Dienstleistungen für den Kunden im Verhältnis zu den verbleibenden vertraglich zugesagten Gütern oder Dienstleistungen.

Die Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden ebenfalls auf Basis des Übergangs der Verfügungsgewalt zeitpunkt- oder zeitraumbezogen erfasst. Die Fertigstellung wird anhand von Erhebungen der durchgeführten Arbeiten bewertet.

33.16.1. Beschreibung der Leistungsverpflichtungen und der Umsatzrealisierung

Der Konzern erzielt Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Produkten in den Segmenten Montana Aerospace, Aluflexpack sowie Energy Storage. Der Umsatz wird auf Grundlage der in einem Vertrag mit einem Kunden festgelegten Gegenleistung gemessen. Der Konzern erfasst Erlöse, wenn er die Verfügungsgewalt über ein Gut oder Dienstleistung an einen Kunden überträgt.

Division Montana Aerospace
In der Division Montana Aerospace werden Umsätze im Wesentlichen wie folgt generiert:

- durch den Verkauf von Aluminiumprofilen in den Geschäftssegmenten Aerospace („hard alloy“) sowie Automotive („soft alloy“);
- durch den Verkauf von Spezialmaschinen sowie aus dem nachgelagerten After Sales Bereich sowie
- durch den Verkauf von hochwertigem isoliertem Wickelmaterial aus Kupfer für den Elektromaschinenbau im Hochenergiebereich, sogenannte Drillleiter für Transformatoren sowie Roebelstäbe für Generatoren.

Die Umsatzrealisierung erfolgt im Wesentlichen bei Lieferung an den Kunden gemäß Incoterms (vor allem DAP, CIF, FOB sowie EXW).

Division Energy Storage
In der Division Energy Storage werden Umsätze im Wesentlichen durch den Verkauf von Mikrobatterien für Hörgeräte, wiederaufladbaren Mikrobatterien im Entertainment-Bereich (Segment Microbatteries) sowie Energiespeicherlösungen bzw. Großspeicheranwendungen (Segment Energy Storage Solutions) generiert.

Die Umsatzrealisierung erfolgt im Wesentlichen bei Lieferung an den Kunden gemäß Incoterms (vor allem DDP, DAP, CIP sowie EXW).

Division Aluflexpack
In der Division Aluflexpack werden Umsätze im Wesentlichen durch den Verkauf von Verpackungen an führende europäische Hersteller und globale Marken in der Lebensmittel-, Tiernahrungs- und Pharma-Industrie generiert.

Die Umsatzrealisierung erfolgt im Wesentlichen bei Lieferung an den Kunden gemäß Incoterms (vor allem DAP, CIF sowie FCA).

33.17. Nettofinanzergebnis

Das Zinsergebnis enthält Erträge aus Finanzanlagen und liquiden Mitteln sowie Aufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Finanzverbindlichkeiten. Zinserträge und -aufwendungen werden in der Periode, in welcher sie anfallen, basierend auf der Effektivzinsmethode ergebniswirksam erfasst.
Gemäß IAS 23.4 werden Finanzierungskosten, die im Rahmen der Anschaffung von qualifizierten Vermögenswerten anfallen, in der Gruppe aktiviert. Qualifiziert sind Vermögenswerte, deren Herstellung der Betriebsbereitschaft nur über einen beträchtlichen Zeitraum erlangt werden kann.
Das übrige Finanzergebnis umfasst Dividendenerträge, Gewinne aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten, Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten, Wertminderungen von finanziellen Vermögenswerten und die Umrechnungsdifferenzen aus Fremdwährungstransaktionen. Dividendenerträge werden mit Entstehung des Rechtsanspruches auf Zahlung ergebniswirksam erfasst.

33.18. Ertragsteuern

Die Ertragsteuern beinhalten sowohl die laufenden als auch die latenten Steuern vom Ertrag. Tatsächliche Steuern und latente Steuern werden im Gewinn oder Verlust erfasst, ausgenommen in dem Umfang, in dem sie mit einem Unternehmenszusammenschluss oder mit einem direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfassten Posten verbunden sind.

33.18.1. Tatsächliche Steuern

Tatsächliche Steuern sind die erwartete Steuerschuld oder Steuerforderung auf das für das Geschäftsjahr zu versteuernde Einkommen oder den steuerlichen Verlust, und zwar auf der Grundlage von Steuersätzen, die am Abschlussstichtag gelten oder in Kürze gelten werden, sowie alle Anpassungen der Steuerschuld für frühere Jahre. Der Betrag der erwarteten Steuerschuld oder Steuerforderung spiegelt den Betrag wider, der unter Berücksichtigung von steuerlichen Unsicherheiten, sofern vorhanden, die beste Schätzung darstellt. Tatsächliche Steuerschulden beinhalten auch alle Steuerschulden, die als Folge der Festsetzung von Dividenden entstehen.
Tatsächliche Steueransprüche und -schulden werden nur unter bestimmten Bedingungen saldiert.

33.18.2. Latente Steuern

Latente Steuern werden gemäß der „Balance-Sheet-Liability-Methode“ grundsätzlich auf alle temporären Differenzen zwischen den ausgewiesenen Bilanzwerten von Aktiven und Verbindlichkeiten und deren Steuerwerten berechnet. Die Bewertung erfolgt zu den für die jeweiligen Konzerngesellschaften anwendbaren bzw. voraussichtlich anwendbaren Steuersätzen.
Für folgende temporäre Differenzen werden keine latenten Steuern erfasst: Ersterfassung von Goodwill, erstmalig erfasste Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit einer Transaktion, welche weder das steuerbare Ergebnis noch das Jahresergebnis beeinflusst, und temporäre Differenzen auf Anteile an Tochtergesellschaften, sofern es wahrscheinlich ist, dass die temporären Differenzen in absehbarer Zukunft nicht realisiert werden.
Aktive latente Steuern aus verrechenbaren Verlustvorträgen und temporären Differenzen werden nur soweit berücksichtigt, als eine Verrechenbarkeit mit zukünftigen steuerbaren Gewinnen wahrscheinlich ist.

33.19. Segmentberichterstattung

Siehe hierzu Erläuterung 4.

33.20. Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

Im Geschäftsjahr 2020 ist kein neuer Standard in Kraft getreten.

An folgenden Standards wurden Änderungen vorgenommen, die ab dem 1. Januar 2020 in Kraft getreten sind:

Überarbeitungen und Änderungen von Standards und Interpretationen

- Änderungen der Verweise auf das Rahmenkonzept in IFRS-Standards
- Definition eines Geschäftsbetriebs (Änderungen an IFRS 3)
- Definition von wesentlich (Änderungen an IAS 1 und IAS 8)
- Reform der Referenzzinssätze (Änderungen an IFRS 9, IAS 39 und IFRS 7)

Keine dieser Änderungen hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung.

33.21. Änderungen von IFRS-Standards mit möglichen Auswirkungen auf den Konzern nach dem 31. Dezember 2020

Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen wurden bis zum Bilanzstichtag verabschiedet, treten aber erst später in Kraft und wurden in der vorliegenden Konzernrechnung nicht frühzeitig angewendet. Ihre Auswirkungen auf die Konzernrechnung der MTC wurden noch nicht systematisch analysiert, außer wenn dies spezifisch offengelegt wird. Die erwarteten, nachfolgend dargestellten Effekte stellen lediglich eine erste Einschätzung der Konzernleitung der MTC dar.

	Inkraftsetzung	**Geplante Anwendung durch die MTC im Geschäftsjahr**
Neue Standards oder Interpretationen		
IFRS 17 Versicherungsverträge inklusive Änderungen an IFRS 17*	1. Januar 2023	Geschäftsjahr 2023
Überarbeitungen und Änderungen von Standards und Interpretationen		
Covid-19-bezogene Mietkonzessionen (Änderung an IFRS 16)	1. Juni 2020	Geschäftsjahr 2021
Reform der Referenzzinssätze – Phase 2 (Änderungen an IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16)	1. Januar 2021	Geschäftsjahr 2021
Jährliche Verbesserungen an den IFRS 2018–2020 – diverse Standards	1. Januar 2022	Geschäftsjahr 2022
Sachanlagen: Einnahmen vor der beabsichtigten Nutzung (Änderungen an IAS 16)	1. Januar 2022	Geschäftsjahr 2022
Verweis auf das Rahmenkonzept (Änderungen an IFRS 3)	1. Januar 2022	Geschäftsjahr 2022
Belastende Verträge — Kosten für die Erfüllung eines Vertrages (Änderungen an IAS 37)	1. Januar 2022	Geschäftsjahr 2022
Klassifizierung von Schulden als lang- oder kurzfristig (Änderungen an IAS 1)	1. Januar 2023	Geschäftsjahr 2023

* Änderungen an IFRS 17 veröffentlicht im Juni 2020 verschieben den Erstanwendungszeitpunkts auf Geschäftsjahre beginnend am oder nach dem 1. Januar 2023. Eine vorzeitige Anwendung von IFRS 17 ist nur für Unternehmen zulässig, die auch IFRS 9 und IFRS 15 anwenden.

33.22. Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte

Gewisse Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze und Offenlegungen erfordern die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte sowohl für finanzielle als auch für nicht-finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Der beizulegende Zeitwert entspricht jenem Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswertes eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde.

MONTANA TECH COMPONENTS AG
Alte Aarauerstrasse 11, CH-5734 Reinach
Tel: +41 62 765 2500 / Fax: + 41 62 765 2510
office@montanatechcomponents.com
www.montanatechcomponents.com